



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

417 (9.9.1937) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-282504

tember 1937

estanet

n beim mit . Wie fo oft rie Pfalgfahrt ifficien Farund enva 40 erte fich belund Staffel. iege mit erit gute Form mit zwei nerabin Ruth mb Staubt amberbreis in fannheim bor Sportgemeinbe Meter Al. 2a ler in 1:22,2 inen weiteren sal 100 Meterverum Böhler :08,9 Minuten agean fonnte. gab es burch mabrenb bet-

och Platfiege

ddien

stein (Pfalz) Befreiten Piulz

2 kleine

dr günft, i. SER 3 000. — und SER 3 000. — ju berf, mmodiften Büro ich. Karmann

ist Pflicht eht es nicht!

nten die

atgeber intorium.

Früh-Uusgabe A

MANNHEIM

Donnerstag, 9. September 1937

Arbeit - der neue Auslesesaktor der AGDAB

Von der Kameradschaft des Kampses zur Kameradschaft der Leistung

Rosenberg, Dr. Wagner und Hilgenfeldt sprechen vor dem Parteikongreß

DNB Murnberg, 8. Cept. Mm Mittwod fand ber Parteifongreft in ber feftlich gefchmudten Luitpolbhalle feine Fortfenung. Bereits lange por Beginn mar Die große Balle, Die bas einbrudevolle Bilb bes Boringes bot, von ben Behninusenben bis auf ben leiten Blat befest. Buntt 18 Uhr betrat ber Gubrer, gefolgt von bem gefamten Gubrerforpe ber Bartei, Die Luitpolbhalle, wieberum von nicht enbenwollenbem Jubel und fturmi-

Rach bem Ginmarich ber Standarten und bem Berflingen ber Greifchus-Ouverture bon Carl Maria bon Beber, gefpielt bom Reichöfinsonicorchefter, eröffnete ber Stellvertreter bes Bubrers, Rubolf &e f, ben zweiten Zag bes Parteifongreffes und erteilte bem Beauftragten bes Gubrere für bie geiftige und weitanichauliche Schulung ber NEDMB, Reicheleiter Alfred Rofenberg, bas Bort.

Mis Reichsleiter Rofenberg, einer ber Trager bes beutichen Rationalpreifes, bas Rednerpult betrat, wurde er von lebhaftem Beifall empfangen, ber immer wieber aufbraufte und fich erft nach Minuten legte.

Reichsleiter Rosenberg:

fcher Begeifterung begrüßt.

Reichsleiter Mireb Rofenberg ennvidelte in feiner Robe hochft intereffante Gebantengange, pon benen wir bier bie wichtigfien wiebergeben:

Die tommenben Jahrgebnie werben barüber enticheiben, ob unfer alter Rontinent noch ftart genug ift, um Rulturgeftalten ber Ueberlieferung ju berteibigen und neue wiberftandefabige Gebilbe bes Lebens für unfer Jahrhun-DCII gen blutiges Chaos, ichopferifche Arbeit gegen ichillernbe und unichopferifche Demagogie, ein Bille jur Reugestaltung bes Dafeins gegen bas Shitem parafitarer Ueberfruftung unferes Le-

Mus bem Machifampf unferer Choche aber ragen immer beutlicher gwei Pole bervor, in benen biefe beiben Tenbengen ihre fichtbarfte Bertretung gefunden haben. Muf ber einen Geite fteht ber Rationalfoglalismus, in feinen Antrieben als ber Schirmer Guropas ichlechthin, und auf der anderen der Bolide. wismus als Bertorperung aller niebergieben. ben Triebe, aller haginftintte gegen große Form und große Berte.

Es ift gerabeju grotest, wenn von einer Geite ber geforbert wirb, Guropa burje nicht gu Blodbilbungen erftarren, wo boch eine folche Blodbilbung gegen Europa fcon blutig am Wert ifi!

Sowjetiftifche Sklavenarbeit

In welch furchtbarer Beije Die Ausrottung eines noch europäifch fühlenben Menichentums bon ber jubifchen Gubrung ber Comjetunion burchgeführt wirb, man ein eingiges Bei.

fptel zeigen: Die Cowjetreglerung rühmt fich, im Laufe biefer Jahre gwei große Ranalprojette verwirf-licht gu haben: ben Beig. Meer. Kanal und ben Dostau-Bolga-Ranal Diefe großen Bauten murben von politifchen Gefangenen, die mit Straflingen gufammengeloppelt wurben, burchgeführt. In ben 3mangoarbeite. lagern lange bee Beig-Meer-Ranale maren 300 000 Saftlinge in menfchenunmurbigen Umfianben untergebracht, die im Laufe ber Mr-

beitsjahre ftarben und bann immer wieber burch neue todgeweibte Bafillinge und Berbannte, nicht felten aus ben beutiden Rolonien, nachgefüllt wurden. Gin früherer Ditarbeiter, ber gwangeweise in Diefen Comjetlagern tatig fein mußte und fpater ilieben fonnte, errechnet als Cachverftanbiger bie Angabt ber in ber gangen Comjetunion gu Zwangs. arbeit und Berbannung berurteilten politifchen Gegner bes jubifden Blutregimentes auf weit über 5 Millionen Menfchen. Der Bau bes Beif-Reer-Ranals bas in ben bergangenen Jahren Sunderitaufende an Menichenopiern getofter

Das Bentralorgan ber Moten Armee nannig Diefe in Der Weltgefchichte noch nie gefehenen Den fden qualereien einen gewaltigen Sieg ber "fogialiftifchen humani.

Diefe Boltsausrottung im Ramen bes Cogialismus und ber Arbeiterbefreiung murbe betrieben bor allen Dingen burch ben ebemaligen judifchen Chef ber Ticheta, Jagoba.

Ein ungeheuerliches judifches Geftandnis

Daß wir es bier mit bem Musfluß bes perverfesten jubifchen Inftinftes, jugleich aber auch mit einem politifchen Blan gu tun haben, baben icon viele jubifche Betenniniffe gezeigt, Die mir ja auch im bergangenen Jahr bon bier ber Welt gur öffentlichen Renninionabme brachten. 3ch mochte aber bon biefer Stelle noch auf eine Meugerung verweifen, bie vielleicht mander Spiegbürger als mabnfinnig bezeichnen murbe, wenn fie nicht im Augenblid bes jubiichen Triumphes ichwarz auf weiß por une niebergelegt liegen wurde. Es handelt fich um bas



Ein Blick auf das Podium in der Luitpoldhalle, wo am Mittwochnachmittag der Partei-kongreß seinen Fortgang nahm. Neben dem Führer sitzen Stabschef Lutze und Reichs-führer H Himmler. Mit Spannung verfolgt Adolf Hitler die Ausführungen der Redner.

in Remort ericbienene Bert "Run und immerbar", ein Zwiegesprach swifthen bem jubifchen Schriftfeeller Camuel Roth und bem gioniftifchen Bolmiter Bfrael Bangwill. Die beiden hebraer unterhalten fich über die Juben und ihre Bufunft, wobei ber Schriftfteller Roth

folgendes in wortlicher lleberfebung nach bem und vorliegenben Original augert:

"Jugwifchen haben wir Juben in Ruftland Freiheit gewonnen und großartig Rache genommen. Ob, es bat fich gelobnt, Bogrome ju erleiden. Die Regierung, welche uns verfolgt hat, windet fich hoffnungolog im and that emili one ntebrigten und Berfolgten waren, find wir beute

Die ftolgen und rudfichtolofen Berfolger." 3n der weiteren Unterhaltung (Geite 146-142) fdnvarmen bie beiben Juden bavon, bag einmal bie Beit tommen wurde, wo in Europa bas Oberfte gu unterft gelebrt morben fei, bort wo ber Ropi bente ftebe, murben bie Guge liegen und "wo bas Berg Guropas mar, bort wird feine Leber fein". - Und nach ber Prophezeiung, bag bas britifche Imperium gufammenbrechen murbe, wird ber eigentliche Plan bes Bionismus in Balaftina enthüllt. In Balaftina foll ber Anfang gemacht werben. Der Jubenftaat foll offenbar bas Sprungbrett baritellen, und fo boilt benn ber Berfaffer bes genannten Buches am Enbe, bag einmal ein Mann als Gubrer eines Nacheunternehmens gegen Guropa auftreten wurde. Er murbe Menfchen ausschiden, bie in ihren Rleibern giftgefüllte Bbiolen mit fich tragen, beren Berfiremung unbeitbare Rrant. beiten in Guropa nach fich gleben wurbe.

Und im Raufche Diefer Brophezeiungen erflatt Roth wortlich: "Das Leben ber euro-paifden Boller wird gleichfam aus ihnen berausfliegen, burch Mund und Mugen und haut in Giromen verfaulten Blutes.

Mus Belgien und Deutschland wird er (ber Racher) ein foldes Edplachthaus machen, bag es nötig fein wirb, neue und höhere Deiche um holland gu bauen. Durch Franfreich wird er fegen wie ein Brand burch ein Rornfeld."

Diefes Wert zeigt, welch fatanifder baf bier in Menfchen lobert, Die gleichfam als gefittete Burger ber Morbameritanifchen Union burche

Srhr. von Gablenz überfällig

Große Suchaktion nach dem Besieger des Pamir-Gebirges

Berlin, 8. Gept. (&B-Gunt.)

Das Fluggeng D.A.N.O.Y ber Deutschen Lufthanfa, bas befanntlich am 24. Auguft unter Guhrung von Direttor Freiherr von Gab. Ieng, Flugfapitan Untucht und Oberfunfermaidinift Rirdhoff im Rahmen ber Erfundungöflüge eines Luftweges nach bem Gernen Often auf bem Fluge bon Rabul (Mighani. fian) nach Anfhi (China) bas Bamir-Gebirge über ben Bathan-Bag erfolgreich überflogen hatte, verließ nach erfülltem Auftrag Anihi bor einigen Tagen, um über Rabul gurudgufliegen. Das Flugzeug erreichte feinen Bestimmungoort

Tron fofort aufgenommener Radfuche burch Fluggenge ber Luftvertehrägefellichaft Gurafia fehlt bibber jebe Radricht. Der Reichsminifter ber Luftfahrt bat fofort nach Befanntwerben eine umfangreiche Suchaftion in Die Wege geleitet, an welcher Die Deutsche Lufthanfa mit zwei Junters "In 52" von Rabul aus und die Gurafia mit ihren Fluggengen beteiligt find. Außerdem hat ber Reichsminifter ber Luftfahrt bas toniglich britifche

ftunung gebeten, bie bon biefem fofort in grofigligiger Weife zugefichert murbe.

Luftfahrtminifterium um Unter.

Der Chef der B33 ertrunken

Das tragifde Enbe Bierre Quesnaus

Bafel, 8. Cept. (SB-Funf.) Mm Mittwodynachmittag ging bei ber Bant für Internationalen Zahlungsausgleich (B33) Die Radricht ein, baß Generalbirettor Bierre Quesnan in ben Gerien in Franfreid, beim Baben ertrunten fei.

Er befand fich ale Gaft bes ebemaligen Gouberneurs ber Bant bon Franfreich, Morreau, in St. Leonard bei Boitiers (Bienne). Das Unglud trug sich am Mittwochvormittag 311; Die Leiche fonnte erft einige Stunben fpater geborgen werben. Generalbireftor Quesnab itanb im 43. Lebensjahr und war feit 1930 Generalbirettor ber 233.

Der Bruder Lebruns schwer verlett

Bon einem Jager angefdioffen Paris, 8. Cept. (DB-Funt)

Der Bruber bes frangofifchen Ctaatsprafiben. ten, Lebrun, wurde bei einer Safenjagt in ber Rabe bon Ranch bon einem Jager berfebentlich angeschoffen und ichiver verlett.

Die Schrittmacher der Roten

Boller jur beireienben Zat gegen ben blutigen atheiftifchen Bolfchewismus aufgurufen. Darüber hinaus bringen es Rirchenfichrer fertig, in Diefen Bolfchewismus gar driftliche 3been bineinzubichten.

Bon ber Rangel berab ertlarte ber Defan bon Canterburn, er bemithe fich, die herren in Modtau aufzuflaren, bat fie "eine bewuhre Religion" hatten, "Die in einer Linie mit der driftlichen Religion liege . " Und als er auf biefe unglaublichen Aussubrungen bin angegriffen wurde, ichrieb er im Organ ber Galonbolfchemi. ften Englande, es fei ein Gebler, gu leugnen, bag in Spanien und Rugland, unter vielen Dingen, Die ju bedauern waren, auch Beftanb. teile porbanben feien, Die im Urfprung driftlich erfchienen.

Ein febr befannter romifchefatholifder Edriftfteller in Deutschland bat in einem großen Bert Der Batifan ale Thron ber Bett" Die Stellung feiner Rirche babin umidrieben, bag er worilich

Er (ber Antidrift) lebt in ber Form bes Bolfdewismus mit ber Gebarbeber Et. lofung, in ber form bee Saichismus ale Staateanbetung belonifden Schnittes. Die romifd farbolifde Rirche muß nach ihrem Wefen gu biefer gweiten Gebarbe bes Antichrift noch unverfohnlicher fieben ale jum radifalen Sogialismus. Denn bort ift ein Bille jum Menfchen, bier nur ein Bille gur Macht."

Und aus evangelifden Rirdenfreifen in Deutschland bat er folgenbes Echo gezeitigt: "Die Berichte laffen feinen 3weifel barüber, bag ber neue Geinb (Meubeibentum) weifaus gefährlicher ift, als es ber alte ((Gottlofenbewegung) war . . . "

Das ift ber nachte Berrichaftsanipruch

Sie wollen alfo nicht einen Staat haben, ber Trager einer Weltaufdauung ift, Die ein gefamtee Bolf fich jum Schute feiner Mrt geprägt bat. Sie befehben bie neue Bewegung alfo nicht bom Standpunft eines driftlichen Glaubens aus, fonbern bewerten bie Dinge nur vom Standpuntt ihrer herrichaft inmitten ber Ration.

Gie wollen, in bielen ihrer Bertreter, alfo nicht nur ben neuen politifchen Staat treffen, fonbern fie wollen ber beutichen Ration ben fcmer erfampften Sinn einer Bebens-arbeit mieber gerftoren! Bir mollen es an biefer Stelle aussprechen. Diefes Antampfen gegen ben Ginn unferer Bebensarbeit fceint une eben fo verbrecherifch wie bie jubifchmarriftifche Cabotage ber Welt,

Die Saltung ber Trager biefes Rampfes erfceinr une aber gubem noch mebraleturs fichfig. Die nationalfozialiftifche Bewegung, Die obne fie fich ben Gieg ertampfie und ohne fie bem Deutschen einen tiefen Ginn ber Arbeit etfiritt, fie tann beshalb nicht nur die politischen Fragen, fonbern auch die gange geiftige Ergiebung ber beutiden Ration nicht jenen anvertrauen, bie im Rampf gegen bas Chaos fich als unfabig erwiefen haben ober bie jum Zett fich gar auf jene Seite geftellt haben, bie einft bie unmittelbare Berftorung bes Deutschen Reiches berbeiguführen balf.

Der Rationalfogialismus ift bavon ausgegangen, bag die großen ichopferifden Beiftungen ber Beligeichichte immer ben Stempel einer belimmiten Berjonlichfeit tragen. Dieje Berjonlichfeit ift aber nicht ein von Blut, Beimat und gefdichtlichem Schidfal losgeloftes Einzelmefen, wie jene angunehmen icheinen, fonbern im Gegenteil Berforperung, Rronung eines Bolfstums. Berfonlichteit und Bolf ficben beshalb in organischer Wechfelbegiebung gueinanber. Und an ihrer Spihe beshalb tein Inrann, fondern ein gübrer.

Bir haben in ben vergangenen Jahren unferen Bieg über Die niebergezwungene feindliche Gewalt gefeiert. Bir find une bewußt geworben, bag ber unbandige Bille gu biefem Giege bie geheimnisvolle Rraft mar, bie und alle Opfer ertragen lieg. Aus bem großen Rampf um bie Dacht find wir in bas Beitalter ber Gefealtung ber 3bee getreten.

Bar früher ber Rampf ber große Mustefefaf. for ber nationalfogialiftifchen Bewegung, fo ift es heute bie Arbeit geworben.

Achtet die Leistung der andern!

Arbeit, Die jeber bon und an feinem Blag gu leiften bat, Die bann ale bie Beiftung bee einen ober anberen baftebt und bie Achtung bei ben anberen obenfo findet, wie man felbit Refpett haben muß bor jeber Leiftung irgenbeines Menfeben in Deutschland, Und bamit wird bie Grundlage alles beffen fichtbar, was für uns Arbeit und Bufammenarbeit be-

Mus ber Rameradichaft bes Rampfes ift bie Ramerabicaft ber Arbeit entiprungen. Das Bufammenwirfen swiften einem farten Inftintt und einem bellen Bewuftfein, einer inneren Babrhaftigfeit gegenüber bem Edpidfal unferer Beit ift burchführbar nur in tamerabicaftlicher

"Das ift ein Wert, ben wir pflegen muffen im Bewugtfein beffen, bog bie Cenbung bes Rationatfostalismus, bie wir biel früher ichon als groß empfunden baben, gerade in ber jehigen Epoche gu neuer Macht fich fortentwidelt bat jum Gegen Deutschlands, Guropas und ber

Immer wieber unterbrach ber Beifall ber Maffen bie Rebe, die in ihren flaren Formulierungen bor allem ben abgrundtiefen Wegenfat swiften ben gestaltenben Araften bes Rationalfotialismus und bem blutigen Chaos bes Bolichewismus an ber band unwiberleglichen Daterials auch bem letten Boltegenoffen verftanb. lich berausarbeitete.

Micht Almosen, sondern Kameradschaft

Dit berglichen Beifallsfundgebungen begruß. ten bie Buhorer fobann hauptamteleiter bil-genfelbt, ber ale nachfter Redner auf bem Parteifongreß bas Wort nahm.

Sauptamteleiter Silgenfelbt ichilberte, immer wieber von Beifall unterbrochen, in feiner Rebe bor bem Parteitongreß bie großartigen und einzig baftebenben Leiftungen, Die bas 28 in terbilfewert in ftanbig machfenbem Umfange ju bergeichnen bat. Um bie Große biefer Selbstbilfe bes bentiden Bolles ju veranichau-lichen, gab er zahlreiche Bergleiche. Go führte er u. a. an, baß bas Opfer ber Ration in vier Bintern mit tund 114 Milliarben bem Golb. bestand Danemarte, Rorwegens und ber Schweig entfpricht! Die ibeelle Grundlage bes Binterhilfswerte charafterifierte er fury und pragnant mit bem Grunbfat, man babe nicht an bas Mitleid bes Bolles appelliert, fondern an feine Rraft, man gebe nicht Almofen, fondern man verlange Ra-

Rach bem Dant an bas Millionenheer ber namenlofen Belfer und Belferinnen behandelte Sauptamteleiter Silgenfelbt bas "Ernah. rungehilfemert", bas im Bufammenbang mit bem Bierjahresplan bor menigen Monaten ine Leben gerufen wurde. Ge fet ebenfo eine Gemeinschaftearbeit, wie bas Binterhilfemert bes beutichen Boites, bas fich immer mehr über feinen urfprünglichen Rahmen binaus gur planmäßigen nationalfogialiftifchen Wohlfabriepilege ausweitet".

Much für bie Aufgaben ber RE-Boltemoblfahrt, foweit fie befonbere bie Bufunft unferes Bolles betreffen, wie bie Borforge für "Mutter und Rind", gab ber Rebner eine Gulle bon Bablen und Bergleichen, Die 24 000 Silfeund Beratungeftellen wurden fo j. B. bon 8% Millionen Müttern aufgefucht, eine Babl, bie faft ber Bevolterung Schwebens und Rormegens gufammen entipricht, ober, um ein anderes Beifpiel berauszugreifen: 3wei Drittel Rinbergarten befteben im nationalfogialiftifchen Deutschland mehr als vor ber Dachtübernahme!

Sür den neuen Menschentyp

Mis letter Rebner auf bem Barteitongret am Mittwoch fprach ber Reichsärzieführer Dr.

Der Reichearzieführer zeigte in einer umfaffenben Rebe, in ber er auch ju vielen wichtigen Gingelfragen Stellung nahm, wie bie nationalfogialiftifche Weltanichauung in ber Bevolferungs- und Gefundbeitspolitit grundlegenben Wandlungen geführt bat. Er ging bom Raffegebanten bes Rationalfogialiemus aus und bob babet u. a. ale Antwort auf eine Rebe bes Rarbinaffinatsfefretars Bacelli bervor, bag gerabe ber Raffestandpunft und befabige, frembe Raffen in ihrer Gigenart nicht nur gu berfieben, fonbern auch gu achten und ju refpettieren, wie überbaupt niemale behauptet worden fel, bag anbere Raffen Schlechter find ale bie unfrige. Die Untrennbarteit bes Raffegebantens bom beutichen Sozialismus wurbe unter ber lebhaften Buftimmung ber Buborer fehr beutlich beiont, ebenso wie bie barous fich ergebenbe Folgerung bes tompromifiofen Kampies gegen bas jubifche Blut.

Eingebend beschäftigte fich ber Reichearsteführer mit ber wichtigen Frage ber Geburtensiffer an Sand bon reichem Bablenmaterial. In biefem Busammenbang erffatte Bg. Dr. Bagner, Die finberreiche Mutter wolle ben gletden Chrenplas in ber Frontgemeinichaft erbalten wie der Frontfoldat, wobei er aufunbigte, bag ein Ehrenzeichen für bie finberreiche Mutter geschaffen werbe, Bebbafter Beifall ber Rongregteilnehmer mar Die Antwort auf biefe Mitteilung.

Das neue Bausarztinitem

Bum Schluft feiner Rebe, in ber fich Dr. 2Bagner mit ben vielfeitigen Aufgaben gur Leiftungs. fteigerung ber lebenben Generation beichaftigte, erlauterte er u. a. bie berichiebenen neuarti. gen Bege, ble bei ber gefundheitlichen Betreuung ber Betriebe und bei ber Durchführung eines neuen bausargtfpftems bereits befdritten werben ober geplant find.

Das neue Sausargifpitem, bas ber Reicheargieführer por ben gefpannt guborenben Rougrefteilnehmern entwidelte, berube auf ber freien Argtwahl, Die nur infofern eingefchrantt werbe, ale von jebem Berficherten verlaugt merben foll, baf er fich immer auf bie Danet eines Jahres für einen bestimmten Argt gu entideiben bat, worans fich noch eine Reihe weiterer Folgerungen ergeben, bie in ihren Geundzügen bem alten Sausarzifpftem entipreden, in bem ber hausargt nicht nur in ben Tagen ber Rrantheit ale Mrgt, fonbern überhaupt ale Freund und Berater ber Familie wirft.

Starter Beifall bantie bem Reicheargieführer, ale er mit bem Aueruf fcblog: "Bir wollen belfen, einen neuen beutiden Menichentop gu chaffen, der gefund, leiftungsfähig, traftvoll und einfaßbereit ift.

Rach ben mit lebhaften Beifallofunbgebungen aufgenommenen Musführungen bes Reichsärgteführers vertagte Rubolf och ben Barteifongreft auf Donnerstag, 16 Uhr.



Vor dem Appell des Reichsarbeitsdienstes

Der Reichsarbeitsführer bei seinem letzten Besuch im Arbeitsdienstlager Langwasser vor dem großen Appell des Reichsarbeitsdienstes. Die Arbeitsmänner bereiten ihrem Reichsarbeitsführer einen begeisterten Emplang. Welth. (M)

Hermann Strübe-Burtes malerisches Werk

Das Bildschaffen des Dichters im Mannheimer Kunstverein

hermann Burte, ber am bergangenen Conntag bie Ausftellung feines malerifchen Schaffens im Mannbeimer Runftverein leiber burch eine aufichlugreiche Rebe, Die wir im Mornfant beröffentlichten, eröffnet hat, malte nie Mobe, immer aber Babrbeit. Das wurde bei ber Eröffnung feftgefiellt. Das jeige bem priffenben Beichauer ber Gang durch die Ausstellung, ba ion Rube umfängt und feine Gegenüberftellung mit ben einzelnen Werten begunftigt. Dlan tann nicht lagen, bah hermann Etrubes Bilber ber-mann Buries Dichtungen ergangten ober erlau. erren. Zie sieden als durchaus leibständige Lunftwerfe neben dem Weister des Wortes und dem icharfzüngigen Kömpfer deutschen Geistes. Das Burte malt, läst erkennen, wie weiz der fünstlerische Raum dieses Wenichen ist. Int die innere Einbeit und Bideripruchelofigfeit bes bilbnerifcen und bichterifchen Zchaffens fpricht Die gemeinsame Mitte all feiner Werte, gleich ob fie ber Geber ober bem Biniel entfloffen find: Diefe Bitte ift ber natürliche Burgefboden ber Beienat. Ben ibr ging er aus als ibr echtes Rind, bas fich ibrer nie icante, bas fie nie bet-Kind, das fich ibrer nie iconnte, das fie nie betgaß. Zu ibr tebrie er jurud als ein Menich,
der draußen gelernt batte, daß das Berdaltnis
zur Deiman weit über ein außeres Befeminis
dinausseben muß, ilnd io wurde er der alemanniiche Dichter, der die Grenzen des Stammesraumes weit sprengte und jum de utschen.
Dichter wurde, der auch im Rorddeutschland
Kants ob seiner gedanklichen Zchärse verfanden
und geschätt wird. Der Alemanne Burte ist
beine in Deutschland überag vetannt. Mie Bubnen spielen seine Dramen. Und boch legt Burte
auch deute noch genau so großen Wert auf die
Betonung seines alemannischen Boltstums. Betonung feines alemanniften Boffstums. Denn ,eine beimat muh boch feber baben", fo befannte er am Conntag in feiner Rebe gleichiam gwifden ben Beifen.

Bon ben fiber 100 Gemalben, Zeidnungen und Effigen, Die im Runftverein ausgeftellt find, geborg ber weitaus größte Teil feiner ongeren Beimat an, Das Band um Borrach, ber boch-rhein, bas Marfgrafferland im weiteren Ginn und ichliehlich die Frauen in ibren Stammes-trachten: Das find die Morive des ewigen Dei-matfuchers Burie. Da er Jahr um Jahr auf dem fleinen Turm von Biugot ein paar Wochen zudringt, wo Rilfe fein Leben beichloft, bannt er ben unausiprediiden gauber bes oberen relle. Auch bier weht noch alomannische Luft, Die ber Staaten Grengen nicht achtet. Die Ginbriide flüchtiger Begegnungen, furger Land. ichaftefimmungen aber werden mit bem Biet-fiift, ber Zuice ober ber Roble feftgebalten, In ben Etriden gittert noch die Leidenichaft bes Erber ibn beeindrucke, jet es, daß er einen Wenichen felweit, der ibn beeindrucke, jet es, daß er fic an Bauwerfen wöhrend seiner Englandaufenthalte, die ihn auch nach Itland führten, degeisterte. Auf seinen Reiken rit er alles, was ihn festelte, mit impulstver Kraft an sich, da er es auf das Bavier bannte. So kommt es, daß gerade die Stizzen und Zeichnungen mehr fagen von der sublestiven Erlebniskraft des Kunftlers, als das sie jahlick Riederraaden des Gleichauten maren lebniffes, fet es, bag er einen Menfchen jeichnet, fte factide Wiebergaben bes Geichauten maren, Mile aber berraien die inlide band wert, liche Erumblage bes Rünfliers, ber es fic and erlauben fann, die Formen und Technifen pirtuos ju bandbaben. Die jeweilige Stimmung und bas Erlebnis find immer die Ausanaspunfie bes "Stilo", ben Burte gibt, Man fann ibn baber - icon bie Stiggen und Zeichnungen fprechen bavon - nicht auf einen befannten 38mus" feftlegen. Burte malte eben nicht

Die 69 Delgemalbe Bermann Burtes laffen beutlich bestimmte Erlebnidepoden erfennen, be-

nen gang beutlich feftfteffbare Auffaffungen bes maleriich erfasten Gegenftanbes entiprecen. Am beiten jeigt bas bie Gegenüberhellung ber Bortrats ans bem Sabre 1910 ("Die Mutter bes gunftlere", "Frauenbildnis", Mabchenbildnis" und "Blatigrafferin") mit bem "Bilonis Brau L. R.". "Die Murter bes Runtlers" Die in ber Tracht ber Alemannin aus buntlem diwargem hintergrund berauswächt, als gebore fie einem gebeimnisvollen Bereich binter ber Ericeinung an, ift mit sorafältiger Zeichnung ausgemalt, die Lichtfontrasse Amb is beinlich berteilt. das in Rembrandricher "Techniffers bas Gesicht flat aus dem Duntel fich erbedt, während der Körper dem "Reich der Mütter"

Burte felbft lagte, bat bie buntieren, fcmereien Bilber aus ber Beit fammien, ba er aus Baris wieber in bie Beimat fam, aus ber Beit, ba ber "Billifeber" entftanb. Epater, fo fagte Burte, malte er freier, unbefangener. Die Landichaften biefer früben Zeit baben ebenio bie Schwere und Dichtigfeit in ben Farben. Die Romposition ift immer fest umriffen. Bis in die Beite des horisontes noch find die Gegen-lande genau erfaht. Dier war nicht der ben-tende Maler wirfiam, der auch, wie in dem illi-ftrierenden Bild "Billifeber 1910" flar wird, etwas gang Beftimmtes ausbrilden win.

Aus ber Gilfe ber Bilber leien noch einige berausgeboben, die ben Betrachter befonbers ansprachen. Da find bie beiben Bilbniffe "Attet Spanier" und "Arbeiter", Die aus bem Rab-men ber gefennzeichneten Linien berausfallen wollen. Und boch ift bie liebevolle und bis in bas ferlendajie Glüben ber Augen ausbruds-volle Behandlung diefer Köpfe wieder ein Be-weis für die jeweils individuelle "Manier" des Malers Burte. Er malt nicht, was in seinen Stil paft, sonbern icassi fic ben jeweils zu bem Obert ballenben Stil. Gang anbers wieder wirft bas Bildnis Ern ft Kried (1922), in bem, abgeseben bon bem futurpolitischen Befenntnis, Die ficenbe Unraft, Die ichopfertiche Unrube biefes großen Rutturphilojophen Farbe und Form geworben ift. !

Gin paar Bomerfungen noch ben Manarel. Ien, hier fpur man bie virtuole hand bes Malers, ber nicht nur bie Beichnung, bie gugrunde liegt, ficher febt, fonbern bor allem im ben bas Singerspipengefühl bes feinnervigen Rünftlers bat, bas man bem barten, maffiben Mann nicht obne weiteres jutrauen mochte. Aber and bier find Unserichiebe zu fpuren, Bon bem "Sipenden Mann" bis zu ber Farbichiere bon "Rilles Arbeitszimmer in Muzot" icheint ein weiter Schritt. Und boch liegen in bem Rünftler gerade biefe Spannen nabe beieinan-

bet, Die brei aufgeichlagenen hand ich riften aus ben in Leber gebundenen (Der Kunftbandwerfer ber Kunftgewerbeichule fomm: jum Borichein!) Wanustripten des Dramas "Dimion", der alemannischen Gedichte "Modice" in der alemannischen Gedichte "Modice" ion", der alemannischen Gedichte "Moblet" und des Lominus "Bromerdend" fübren binüber zu dem Dichter Burte — und zwar auf optische mit ben Beg. Das Simson-Wanustript beträt in der Schrift, daß dem Schreiber die Gedanten über das Papier jagten. In der letten sieden dei aller Afletigeladendeit der Schriftige die Zeilen beforativ da. Dier war das ordneube Auge des Malers, das Kaum verteilt und femboniert fühlbar Rei dem gemannischen ordneinde Auge des Malers, bas Raum verteilt und tomponiert, füblbar. Bei bon alemanniden Gedichen dagegen bemildt fich Burte um eine deutliche, flare Diftion auch in der Schriftoren, die fast ichulgerecht ift. Dier an den handlichtiften zeigt fich, was die Bilder ichon ausligten, das Stimmung und Odieft sich in Burze Formen und Stille ichulen.

Dieje Austiellung bes maleriiden Wertes von Der Andreaung des maieriogen Bertes von hermann Strübe-Burte zeigt den Künftler als Zchöpfer bedeutender Bildwerke, sudrt aber unberkennbar wieder zu der Berfönlichkeit zurück, die man aus leinen Dichtungen kennt, Ein Beweis sir die Edrlichkeit des Firebens und Schaffens in Burte in gerade diese in nere Ein beit, der gemeinsame Mittelpuntt der durchans selbständigen Kunstietunen, die auch als ielehe oder das die anderen bekannt Wöale jolde, obite bag bie anberen befannt ma-

Dr. Helmut Andres.

12 000

"Dal

(Draht Wat au fr Sports

riefige bereitu 997anne mus of bem B Bühnl Bafn

Lichen

for in

bes 92

Manne

frant e

tung

benb NEAR Lager Mach b ger am Lein, Lagery alten ! Manne bei fet überbri minifte int Lag 88 80 wert Lagers 1500 E

Lager :

fcon al

Tage t

Männe

suiami

Diefem bereits bat for mit nic Rep an fen 250 gar ein bon 500 Berpfle Deutich Bottlot ben tar nicht w Sanita bernfter Berjüge fation fchaffen Pilla-Pa bet Bel пимьдеп fonnen. burm 5 tragen

3ujam Made: bie 903 Borfüh Diensto Icaembe Der Mi to o ch, 1

> sight grupp

ne Bahl, die und Rormeum ein ande-Bwei Drittel fogialiftifchen htübernahme!

tember 1937

Barteitongreß rsteführer Dr.

n einer umbm, wie bie mina in der depolitit ihrt bat. tionalfostalie-Untwort out fretare Baaffeftanopunt brer Gigenart rn auch zu n, wie überfei, baß anumfrige. Die 18 bom beutber lebhaften eutlich betont, benbe Folge-

es gegen bas Reichsärzte. ber Geburten. oblenmaterial, arte Bg. Dr. polle ben gleimeinichaft erbei er anfinn für bie haffen werbe. ilnebmer war

fich Dr. 2Baggur Leiftunge. nt beschäftigte, n neugrii. heiflichen Be-Durchführung em & bereits ind. s ber Reichs-

grenben Ronmhe auf ber eingeschränft verlangt werbie Dauer ninten Argt 311 th eine Reihe bie in ihren inftem entipred nur in ben fonbern überber Familie

Reichsärziefüh-: "Bir wollen genichentop gu , frajtvoli und

funbgebungen

es Reichönrate. Barteifongreh n Manarel.

bor allem int maneriat. s feinnervigen erten, maffiben trauen möchte, gu fpüren, Bon er Garbichivere Musot" iceint liegen in bem nabe beieinan.

Der Runit-(Der Aunft-ile fommt jum bramas "Simbramas "Sim-die "Wablee" führen binii-Jwar auf op. reiber bie Ge-In ber letten Bier mar bas Raum verteilt alemannifden Burte um eine ber Edrift-ran ben band. ber icon ausfe fic in Burie

ien Wertes bon n Künftler als führt aber ungen fennt, Gin Strebens und Diefe innere Vittelpuntt bet men, Die auch n befannt ma-

ut Andres.

Biwack-feuer lodern

12 000 RBRQ-Manner tommen nach Rurnberg (Drahtbericht der Parteitag-Schriftlig, des H8) H. Sch. Murnberg, 8. Gept.

Bahrend in ber Rog-Stadt fich Behntaufenbe au frohlichem Treiben gufammenfinben, Die Sportgruppen ber Sit an ben Wettfampf benfen, werben braugen im Schmaufenbriid in bem riefigen Geldlager bes RERR bie leuten Borbereitungen gum Empfang ber 12000 9829. Manner getroffen, die im Laufe bes Camstag aus allen Gauen bes Reiches jur Teilnahme an bem großen Appell ber EM in Rurnberg auf bem Bahnhof Dugendteich eintreffen werben.

Bühnlein feiert Geburtstag

Laftwagen auf Laftwagen mit allem moglichen Material rollen burch bas breite Lager-tor in bie Beltftabt binein. Das Borfommanbo bes MBRR hat bereits Befig bon ber burch Manner bes Arbeitsbienftes errichteten Beltftadt ergriffen, das Lager ftebt unter ber Leitung bon MERR Stanbartenführer Bran. benburg. Rach ihrem Ginruden werben bie NORR Manner am Cametagabend bereits im Lager felbft ju einem großen Appell antreten. Rach ber Siegerehrung ber Reichewettfampifieger am Rachmittag wird Rorpeführer bubn lein, ber am Camstag Geburtstag bat, alle Lagerzelte besuchen. Ge ift fcon ju einem alten Brauch im RORR geworben, bag bie Manner ihrem Korpsführer, beffen Geburtstag in bie lebten Tage bes Reichsparteitages fallt, bei feinem Befuch im Lager ihre Glüchwunfche überbringen. Zahlreiche Chrengafte, Reichsminifter, Reichsleiter und Diplomaten werben im Lager eintreffen, um bem Biwad ber 903-AR-Formationen und bem großen Feuerto er ! beigutvohnen, bas an ber Frontfeite bes Lagere abgebrannt werben foll.

1500 Ballen Stroh als "Daunen"

Tropbem junachft nur ein Borfommando im Lager Quartier bezogen bat, entwidelt fich jest fcon allabenblich ein frobliches Lagerleben. Am Tage wird gearbeitet, ber Abend bringt bie Manner gu tamerabicaftlichen Beranftaltungen gujammen. Die feftlichen Borbereitungen, Die in Diefem Jahre befonbers umfaffent fint, fieben bereits bor ibrem Abichlug. Die Lagerführung bat fogar eine eigene Telefonzentrale und ift mit nicht weniger als 125 Leitungen an bas Ren angeschloffen. In jebem ber 64 gelte ichla-fen 250 Mann. Gin Besprechungszelt und fogar ein Gaftegelt mit einem Gaffungebermogen bon 500 Berfonen fieben ebenfalls bereit. Die Berpflegung erfolgt burch ben "Reichsaurogua Deutichland", ber befanntlich bro Zag 1 200 000 Bortionen warmes Effen gubereitet und anegeben fann, Jum Auslegen ber Beite tourben nicht weniger als 1500 Ballen Strob benotigt. Much für Die fanitare Betreuung ift geforgt. 75 Canitater und ein Canitatogelt mit ben moberuften technischen Gierichtungen fieben jur Berfügung. Gur Die Durchführung ber Organifation murbe ein eigenes Bermaltungsamt geichaffen, in bem 144 Mitarbeiter tatig find. Auch Bilg-Lautipreder find in ben einzelnen Bierteln ber Belifiabt verteilt, um Befoble und Anorb. nungen fofort ben Formationen übermitteln gu tonnen. Die Reben bes Gubrer, follen bon bier burch Lautsprecher aus bem Rundfunt übertragen werben.

Jufammen zum Wehrmachting

Nach bem großen Appell am Conntag werben bie Nong Manner am Montag geichloffen ben Borführungen ber Webrmacht beimobnen, Am Dienstag erbalten fie Urland, bamit ibnen Belegenbeit geboten ift, fich Rurnberg angufeben. Der Abtransport beginnt erft am Ditt. woch, am Donnerstag um 5 Uhr morgens berlatt ber lette RERRiesonbergug ben Babnbof



Welch' wunderbares Festkleid die Zeppelinwiese zu den beiden größen Aufmärschen des Arbeitsdienstes und der Politischen Leiter angelegt hat, zeigt uns dieses Bild. Zahliose Fahnen der Bewegung wehen im Winde und krönen die schönen neuen Tribünenbauten des weiten Geländes.

(Aufnahme: Kurt Grimm, Nürnberg)

Reichsparteitag ferngesehen

Mit vier großen Wagen auf Bild- und Tonjagd

(Drahtbericht der Parteitag-Schriftleitung des "Hakenkreuzbanner")

H. Sch. Rurnberg, 8. Gept.

Bum erften Dale wirb in Diefem Jahre auch ber Gernfebfunt in ftarferem Dafe fur die Uebertragung ber großen Aufmariche und Beranftaltungen bes Reichsparteitages eingefest. Gin Rorps bon nicht weniger ale über 50 geschutten Gernsehtechnifern fteht gu biefem 3wede in Murnberg jur Berfügung. In ben erften brei Tagen bes Reichsparteitages, alfo am Montag, Dienstag und Mittwoch, wurden Bilbfuntfendungen in einer Gefamtbauer von 15 Stunben gegeben.

Mur ein Bandgriff ift nötig

Direft neben bem Murnberger Sauptbahnhof ficht ber moberne reprafentative Reubau ber Reichapofibireftion, in bem bie Bentrale ber Fernsehsenbungen bes Reichsparteitages und ber Rurnberer Bilbfunt- und Gernfebiprech-Ginrichtungen untergebracht ift. bier, in zwei großen nebeneinanberliegenben Raumen, laufen bie Gaben ber Gernfebanlage jufammen. Bon biefem Raum aus führen befondere ftarte Leitungen, fogenannte Breitbanbtabel, mit einem Durchmeffer bon mehr ale 1 cm ju ben großen Rundgebungeftatten. Heber einem großen ichwarzen Schalthebel fieht mon 3. B. fleine weiße Tafeln mit ber Muffchrift "Luitpolbarena", "Mauer bor bem Deutschen bof" ober "Abolf-hiller-Blab". Es bebarf alfo nur eines einzigen Sanbgriffee, und ber gange technische Gernsehapparat ift fofort auf Die gewünschte Aufnahmeftation eingestellt. Die liebertragungs- und Berftartereinrichtung ift bon ber Beicheppftforfdungeanfialt in Berlin eigens nach Rurnberg geschafft worben, ba die franbig benügten Ginrichtungen bee Berlin - Leipzig -Münchener Gernfebiprechneses für bie Stadte bes Gernfebens, por allem für ben Ginfab eines berart großen technischen Apparates, nicht ausreichend finb.

Bon ber - Murnberger - Bentrale aus werben nun bie Genbungen auf bem bestebenben Breitbandfabel nach Berlin gegeben. In Berlin läuft vann die Zendung nach nochmaliger Berftarfung in ber Forschungsanstalt über ben Baul-Riptow-Gender. 3n allen Berliner Gernsehftuben werben bie Gendungen laufend aufgefangen und fo ber Bevolferung ber Reichebanptftabt juganglich gemacht. Ge ift bis fest eine einzigartig baftebenbe technische Leiftung, bag Bilbfuntubertragungen bon Mitrojon-Areiaufnabmen über eine berartige Entfernung borgenommen werben. Babrend ein ganger Gtab bon Technifern bon früh bie fpat bie Berftarferanlage genau überwacht und reguliert, find braugen auf ben Rundgebungeplagen vier Hufnahmemagen auf Bilbjagb unterwege.

meramann, ber ben Bilbfanger bebient, einem troffen.

Techniter für ben Berftarter und gwei Mechanifern fur die allgemeine Wartung und bie notwendigen bilfebienfte. Bwei Gernschwagen arbeiten mit 3mifchenfilmberfahren. Das Bild wird also zunächst gesilmt und nach dem Riptow-Berfahren abgetaftet. Die anderen beiben Wagen arbeiten mit bem mobernen itonoftopverfahren, bei bem bie aufgefangenen Bilber nicht erft über ben Gilm geleitet, fon-bern unmittelbar, alfo noch in ber gleichen Cefunbe, über ben Genber laufen.

Sogar Nachtaufnahmen . . .

Die größte Gorge ber Gernfehmanner ift bas Wetter. Richt etwa, weil es regnen tonnte, fonbern weil por allem das Itonoftopverfahren möglichft viel Licht braucht, bamit bie Bilber recht flar werben. Babrent man in ben bergangenen Tagen auf ben Strafen Rurnberge im Abtaftverfabren fogar Rachtauf. nabmen im Scheinwerferlicht machte, ba bierfür ja nur bie Borausfehungen normaler Bilb. aufnahmen notwendig find, muß für bie 3fo. noftopaufnahmen icon balbwege flares Beiter berrichen, weil bie Lichtftarte bes Apparates noch nicht fo lichtempfindlich ift, bag fich bei geringen Lichtmengen völlig flare Bilber ergielen liegen. Cobald fich ber himmel übergiebt, muffen die Filmfendewagen eingefest

Der Bruder Francos in Nürnberg

DNB Rurnberg, 8. Zept.

Der Bruber bes Generale Franco, Staate. Geber Bagen ift mit funf Mann befeht: fetreiar & ranco, ift am Mittwoch furs nach Ginem Funteeporter, in beffen Banben gewiffer- 14 Uhr, bon München fommend, mit bem &Dmagen bie Mufnahmeregie liegt, einem Ra- Bug Munchen - Berlin in Rurnberg einge-



Bevor der große Aufmarsch des Arbeitsdienstes auf der Zeppelinwiese begann, begrüßte der Führer den Reichsarbeitsführer Hierl mit kräftigem Handschlag. Auf unserem Bild sieht man links noch den Reichsinnenminister Dr. Frick und rechts neben dem Führer Obergruppenführer Brückner und Brigadeführer Schaub, (Presse-libustrationen Hoffmann)



Der so Überaus eindrucksvolle Appell des Reichsarbeitsdienstes in Nürnberg begann mit einem schneidigen Vorbeimarsch der 38 000 jungen Deutschen vor dem Führer. Adolf Hit-ter stand in seinem Wagen und grüßte unermüdlich die erdbraunen Kolonnen mit dem Deutschen Grub. (Presse-Illustrationen Hoffmann)

fommenden Strom jur Rongregeröffnung fab-

render Mutomobile, und in wirflich ,gemiet-

lichem" Sadiifch ermunterie er bie Frau, fic

mit ihren Rinbern feiner Aubrung anguber-

trauen. Go fam es, bag vielleicht ein auslan-

bifcher Diplomat ober eine beutiche bochgestellte

Berfonlichfeit mitten in ber Anjahrt balten mußte, weil bem freundlichen Bachimeifter aus Chemnis einfiel, einer beutiden Mutter mit

ihren Rinbern eine beffere Gicht gu verfchaffen.

Es geht alfo auch fo - leiber ein Beifpiel, bas aute Bolizeisitten verberben tonnte,



"Nürnberg, die deutsche Stadt"

Von links: Generalfeidmarschall von Blomberg, Reichaminister Kerrl, Oberbürgermeister Liebel, die Reichaminister Heil und Dr. Frick und Reichsleiter Rosenberg während der Besichtigung der Ausstellungsstücke im Germanischen Museum. Die Ausstellung, deren Schirmberr Reichsminister Heil ist, wurde bekanntlich von ihm auch eröffnet.

kleinigkeiten aus großen Tagen

Was man in Nürnberg so am Rande erlebt

(Drahtbericht der Parteitag-Schriftleitung des "Hakenkreuzbanner")

W. R. Murnberg, 8. Ceptember

Der Gindrud von bem gewaltigen Geicheben in Rarnberg ware unvollftanbig, wollte man nicht auch ben Rleinigfeiten nachfpuren, Die ba und bort jutage treten. 3u biefen Rieiniateiten inmitten bem großen Geicheben gebort bas burdaus frobliche Treiben in allen Lotalen ber Ciabt. Es mus - wenn auch nur am Ranbe - bermerfe werben, bag es in allen Gaffen Rürnbergs flingt und fingt. Co wird wabr, baf neben bem Ernft ber Arbeit Diefer Tage auch ber Frobfinn nicht febit, 5 Ubr morgens Boligeiftunbe - welch ein Anreis, ju recht langen "Tagen" ju tommen.

Der einfache Arbeiter Durian

Aber da ift noch vieles andere, bas wert ift, erwähnt gu werben. Bon einem fei bier bie Rebe. In nienmermibem Schauen und fall reftlofen Banbern burd bie alle Roris batte ich mich rettungalod verlaufen. 3ch fragte ben etften beften Baffanten, bon bem ich annehmen fonnte, baß er ein Ginbeimticher fet, nach bem Beg. "Rommens, wir gangen mitein-anber, i bob Beit", war fiatt jeber anberen Erffarung bie Angwort und bann ging es burch Gaffen und Gagden an enanchem iconen Wintel borbei. Und babei erwies fich mein Begleiter als ein guter Renner feiner Baterftabt. Co borte ich aus feinem Munbe angefichts bes Denfmals bon Webbeim bon ber erften Erb. tugel und machte gewiffermaben Befanntichait mit Rurnbergs Bergangenheit, in ber bie weltberühmte Rapelle eine große Rolle fpielt. 30 mertte eigentlich gar nicht, bag ich redlich mube war, jo unterhaltjam erwies fich mein Gubret. ein Murnberger Leberbrenner.

Barum ich aber bies bier als ein Geichebnis

am Ranbe bes Reichspateitages vermerte, bat folgenben Grund: auf bem gangen Wege machte ich mir Gebanten barüber, wie ich Die Freund. lichteit biefes Mannes, ber mir gur Gelerabenb. geit fo mandes Schone in Murnberg beigte, entgelten fonne. 3ch verluchte ce mit einem bettrauliden Borichiag: "Ramerab, barf ich Gie gu einem Glas Bier einlaben?" "Na, mas glaben's benn, befimegen bin i boch net mit 3bne gegange". Gine glatte Abfage und jenes naiftrlide Beleibigeiein, bas ber Uneigennütigfeit eigen ift. Es mar ein feiner Rert, ber einfache Rurnberger Arbeiter namens Durian.

Der Reig der Uniform

Gine Beobachtung, bie man immer wieber bort maden fann, wo fich eine Unterfunft bon uniformierten Formationen ber Bewegung be-findet, Die Jugend belagert Tur und Eor biefer improvifierien Rafernen und tut fich in mancherfei Dienftleiftungen bervor. Ge ift ber Reis ber Uniform, ber bier Triumphe feiert. 2Bie felig ift diefe Jugend und wie glangen bie Angen Diefer Lausbuben, Die Gffens und Echlafenszeit verfaumen, wenn fie nur am Genfterfime einer folden Unterfunft bangen und von außen in bas Treiben ber Stuben augen tonnen. Deute noch Pimpfe und morgen Colbaien bes Gübrers, merben fie biejenigen fein, bie ibre Angiehungefraft auf bie Lausbuben mit und ohne Rattenfdmangden ausüben,

Bravo, Berr Wachtmeifter!

Am Dienstagvormittag vor bem Granb-Sotel beim Babahof. Boligei und # batten alle Sanbe boll ju tun. um die fich bott fauenden Menichenmaffen, Die bie Mbfahrt Go-

ringe jur Kongregerbifnung erleben wollten. im Saume ju balten. Gier mar ich Beuge einer fleinen Szene, Die zeigte, bag trop bes febr lebhaften Betriebs die Boligei bas berg auf bem rechten Wed hat. Mitten im Gebrange ftanb eine Frau mit bier Rinbern im Miter bon ungefahr 2-6 Jahren. Bergeblich mariete fie auf eine Gelegenheit, auf bie anbere Geite gu fommen, die ihr und ihren Rinbern eine beffere Gicht geftatiet batte, Da mertt einer ber berfehreregelnben Bachimeifter bie Rot ber Frau. Rury entichloffen ftoppt er ben bom Grand-Botel

"Wir würden den Dreck nicht fressen"

Bum Colug biefer Rleinigfeitenfammlung eine Babrnehmung, die ich in ber "Anriboliche wiftifden Schau" gemacht habe und bie fo recht zeigt, wie febr bie bentiche Gran wirticaftlich bentt und wie febr fie geneigt ift, Schluffe von wirtichaftlichem Bert auf bie feelische Saltung ju ichliehen. Im Rahmen ber Ausfiellung - Die wirflich fehr viel neues Material geigt - wurden auch Baren aus bem bolichewiftifchen Rugland beutichen Baren gegenübergeftellt. Babrenb bie mannlichen Befucher ber Musftellung in ihrer Mehrzahl an bem Schrein mit Diefer Gegenüberftellung faft acht. los vorübergeben, bleiben bie Frauen fieben und fiellen eingebende Bergleiche an. Da ift 3. B. eine ruffliche und eine beutiche Altenmappe, beibe ju ungefahr bem gleichen Breis ju baben - aber bon einem welch quali. tativen Unterfchieb zugunften bes beutichen Erzeugniffes, baß fich dariiber lange Disfuffionen anftellen liegen. Die größte Beachtung findet jedoch bie Gegenüberftellung bon Erbfen, Maffaroni und Schotolabe aus Deutichland und aus bem fowjetruffifchen Barabies. Die bie Frauen bierüber benten, tenngeichnet am beften die braftifche Bemerfung einer einfachen Befucherin: "Diefen Dred marbe in Deutichland tein Menich freffen!"

Aber es ift biefe Bemerfung nicht allein, bie Die Situation an Diefem fleinen Ausftellungs. ichrein fenngeichnet. Das Gefprach geht ftanbig bin und ber und lagt in feiner Tenbeng ertennen, baß bolfdemiftifcher Bluff in Deutichland feinen Sund mehr hinter bem Dien berporloden tann.

Aleinigfeiten an großen Tagen! In biefer Stadt, in ber fich bie Bevölferung in ben menigen Tagen berfünffacht bat, ift alles möglich geworben. Es ift baber gut, wenn man fich noch einmal vom Großen Diefer Tage wenbet und bas Rleine jum Bort tommen lagt.

Jn Rurse

Bie bie Reichababnbireftion Rurnberg mitteilt, find am Dienstag und im Laufe ber Racht jum Mittwoch mehr als 150 000 Sonbergugs. teilnehmer und Reifenbe bes allgemeinen Berfebre in Aurnberg eingetroffen, fo bag eine balbe Dillion mit ber Reichsbabn nach Rurnberg beforberter Reichsparteitagsteilnehmer bereite überichritten ift.

Der Befuch ber Ausstellung "antartete Runft" in Munden halt ununterbrochen fart an. Bis heute murben 1149 095 Befucher ge-

Die Gefamtgabl ber Runbfuntan. Tagen im Deutschen Reich betrug am 1. Ceptember b. 3. 8 285 193 gegenüber 8 229 890 am

Die Mutter bes Brafibenten Roo. feevelt hat nach Besichtigung bes beutschen Babillone auf ber Barifer Beltaueftellung bem Reichetommiffar Dr. Ruppel ihre Bewunderung barüber jum Musbrud gebracht,

Das Chinefische Hugenamt teilte am Mitte woch im Bufammenbang mit ber leberma. dung ber dineftschen Rufte burch japanifche Schiffe ben auslandifchen Diplomaten mit, daß bie dinefifden Streitfrafte, befonbers bie Flugzeuge, gegen bie japanifchen Sahrzeuge lange ber Rufte borgeben werben.



Der Führer verläßt mit seiner Begleitung die Luitpoldhalle (Presse-Bild-Zentrale)

Bunter Rundfunkbericht der Woche

Unter ben wichtigften Beranftaltungen ber weiterbin bie in biefer Frage geradezu ent-berfloffenen Boche fei junachft bas ubliche icheibenbe Zatfache feit, daß burch bie babn-Schloftengert in Sannover genannt. Otto Ghel bon Gofen, ber mufitalifche Leiter bes Riederfachifchen Ginfonie-Orcheftere hatte wiederum ein intereffantes und geschmachvolles Brogramm entworjen, welches neben gehalt-boller Unterhaltungemufit auch einige befannte voller Unterhaltungsmusit auch einige befannte Werke der neueren Literatur enthielt, so 3. B. die Karelia-Suite von Sibelius und Bruchs ebenso dankbares wie effetwolles Biolinkonzert in g-moll. Als Solist war Octo Kobin dom Stadtischeiter Magdeburg gewonnen worden, der dem zuleht genannten Wert ein ansgezeichneter Interpret war. Reben einer sauberen und sämtlichen Ansorderungen restlos gewochsenen Technik vermochte Kobin insbesondere durch seine frilvolle und musikalisch flark beseelte Ausbeutung und Gestaltung dieser Musik auf gesallen.

"Der Rundfunt, bie Brude ins Reich"

ins Reich"
Gleichsam als Kernstüd der Sendesolge der Woche muhte das anlählich der d. Reichslagung der Auslandsorganisation der NSDNY in Stuttgart vom dortigen Reichssender veranhaltete Festengert bezeichnet werden, welches über das rein musikalische Moment dinaus in kulture und staatspolitischer Olinsche besonderes Gewicht erlangte. Im Mittelpunkt der Beranftaltung stand daber auch die Ansprache von Erwin E. Ettel dem Landsgruppenkeiter Italiens der RSDNY, welcher seine Ausstüderungen zunächst auf Worte dermannt Görings abstimmtte, der da sagte: "Bas wäre die Beltsohne die beutsche Musik!" Ettel sam anschließend auf die verhängnisvollen Folgen des sogenannten Bersailler Friedend zu sprechen, dem zusolge auch die Berbindung der zenseln dem Rutterlande als mehr ober weniger unterdrochen angesprochen werden durste, und stellte

brechenben Fortidritte ber Technit, b. h. burch bie Schaffung von Aurzwellenstationen, welche in ber Sauptfache bas Berbienft von Dr. Goebbels find, Diefen Schwierigfeiten allen Gegnern

in ber Hauptlache das Terdienst von Dr. Goebbels sind, diesen Schwierigkeiten allen Gegnern jum Trob gesteuert werden konnte und durch den Funk somit die Brücke von der Heimat zu den auch in den sernsten Landern und Erdeilen lebenden Bolksgenossen neu geschlagen wurde. Der munktalische Teil der Veranhaltung war zunächst den großen Meistern der Tonkunst gewidmet und drachte Werke von Bach, Handel, Mojart und Hachte Werke von Bach, Handel, Mojart und Hahde Weistern der Lonkunst gewidmet und davden. Anschließend erluhren wir die zwingende Macht des deutschen Liedes (Schubert, Schumann) und zum dritten neben Gesangen und Ordeskerwerken den Loeive, Strauß und Reznices volkstümliche Musik, die sich auf das Brauchtum der schwädischen Landschaft und ihrer Bewohner künzte. Aus der katischen Reibe der derpflichteten Künstler seien namentlich die Dirigenten Prof. Dr. Präsorius (Ankara), Dr. Buschtster, Gustav Görlich und Berndard Lim mermann, serner die ausgezeichnete Sopranistin Marghuerita Perras von der Staatsoper Winn, Katischen Sielen gemannt. Außerdem Ertrenz den für die Lenzenzeit den ist. Walter Wilkelm Errienz die seinen Julia Renz und Habert Sielen gemannt. Außerdem wirken mit das Sintigarter Streichgnartett, der Stuttgarter Ledergeneinschaft, die schwährlichen Geschen der Verlegender Stuttgarter Geberkennz, die Stuttgarter Chorgemeinschaft, die schwährlichen Frunkthor. Zusammen mit der kunflerischen Griefen Funkthor. Zusammen mit der kunflerischen Gesamtleitung den Dr. Alfred Bost in ger trat die Spielleitung von Frip Canzund und Wishelm Kutter recht vorteilhaft in Erscheinung.

Ebvarb Grieg a

Anläglich bes 30. Tobestages bes normeglichen Romponiften, bes "Germanen bes Ror-bens", am 4. Ceptember, veranftaliete ber Reichefenber Stutigart ein Stongert, welches bem Ge-

bachtnis bes Meifters gewibmet war. Grieg ift befanntlich ber Begründer ber Rorbischen Schule. Gein Sauprverdienst ift, bem burch Gabe in ber Tat etwas verweichlichten Standinavismus bie fraswolle Urmelobie seiner norwegischen heimat entgegengestellt zu baben. Rinden wir auch bei ihm unverfennbare Gin-fluffe ber beutichen Sochromantit, fo wird bas Birten und namentlich bas fpatere Schaffen bes Deiftere in ber Weichichte ber fogenannten nationalen Mufit immer einen Ehrenplat ein-nehmen, und ber Lorbeer bes Jubilars frahlt besonders belle in einer Zeit, in der arieigene und völftisch bedingte Runft ihre Ausersiehung

Das Rongert brachte querft 4 Rormegifche Zange bes Meiftere, Die burch Dr. Bufchtot. Lange bes Bieiftere, die durch Dr. Buichtotter mit dem borzüglich disponierten Orchester
bes Reichssenders Stuttgart zu trefflicher Wirtung gestaltet wurden. Den höhepunft der Gebentstunde bilbete das gerne und oft gespielte Klavierkonzert in a-moll, welches burch die Pianiftin Glie herold in frastvollen Farbtonen interessant und wuchtig bermittelt wurde.

"Die Streiche bes Rasrebbin Sobicha"

Einen guigewählten Absiecher nach dem sagenumwobenen Orient bildete ein geistreiches
und ausgesormtes Hörspiel um Rasreddin
Hodscha, den kirklichen Eulenspiegel, von Arthur Faik. Der Bersasser ließ auf Erund
einiger Anetdoten die Gestalt des mit gesundem Mutterwit und verbliesender Schlagsertigseit ausgestatteien "belden" in überzeugender Weise
vor unserem gestitzen Auge ersteden und schul
bier ein Wert, welches neden seiner kulturgeschichtlichen Bedeutung sedermann ausgezeichnet zu unterdalten vermochte. Wie trefslich war
doch z. B. die Geschichte von den 90 Dustaten,
oder der leidliche "Kubbandel", nicht zu vergessen natürlich die Legende von dem heldenmungen Kannyle hodschas gegen den übermachtigen Mongolen-Kaiser Limur. Die umrahmende Musit durste als recht glücklicher Stimmungssattor empfunden werden. Fr. Will mungefatior empfunben werben. Gr. 2Bill

Ballenborn, ber bie Spielleitung inne hatte, goftaliete bas Spiel febr padend, wobei er in ber ausgezeichneten Sprech- und Geftaltungsfunft ber einzelnen Minwirfenben eine febr wertvolle Unterstützung fand.

Kleiner Kulturspiegel

Der neue Paula-Beffelb-Film. Im Salzfammergut und in Salzburg haben die Aufnahmen zu bem neuen Bania Besselh-Gilm ber Bienna "Frau Dr. Christels erster Fall", ber in Dentschland von der Lobis herausgebracht wird, unter ber Regie von Geza von Bolvarps begonnen.

Beedam-Gaftfpielin ber Berliner Staatsoper, Gir Thomas Beecham, ber im letten Binter auf Einlabung ber beutichen Re-gierung mit bem Londoner Philharmonischen Orchester in einer Reihe von beutschen Stabien Rongerte gegeben bat, wird im Gebruar 1938 in ber Berliner Staatsoper als Gaftbirigent auftreten. Anschliegend wird ber berühmte Meifterbirigent als Leiter bes Philharmonischen Orchesters einer Einladung ber italienischen Re, glerung solgen und in Rom, Reapel, Florenz, Mailand Genua und Turin Gastonzerte geben. Das Londoner Philidarmonische Orchester wird damit zum erstenmal in Jialien auftreten.

Landiahrmädelichreibenein Latenfpiel. Auf Langeneg-Sallig haben Lanbjahrabel mit Unterftubung Martin Lufertes bas Marchen bon ber Golbenen Gans ju einem Laienspiel umgeschrieben. Es wirb u. a. auf ber Flensburger Freilichtbuhne aufgeführt werben.

"Ballenftein" an einem Abenb. Lo-thar Duthel infgeniert ale Gröffnungeborfiellung bee Staatlichen Schaufpielhaufes am Genbarmenmartt in Berlin Schillere "Ballenfiein" und hat bas Gefamtwert für einen Abend ein-

Die Bahn! gleich30 zenirui bung, Begriff nt [cb bei fic haben. nicht n bolichet Runft find. Ingn Rom

gierune geftern einer o gu beze Italien fertigen Dingen allaemse chenbe ! in bief ber In Rote a aeaeben Maffen ben, bi ben Ed Samm

fowjetr

einzig

Gleid iponto Wahns fich fold Mostar anderer Heberhe unwefe bereite Kriegs

Giner

bie un

Alind Beimat eridnütt Bolicher tanber folge be tenbeit geteilt, lenen nern nur mi bas Ble gen bor

gur Er allgeme beren b 11 Uhr berholu murben

in t

Rei 3n b

Italien meer-Sta nebliche

mieber geblich in fren möglid Deutid eine mber 1987

Beifpiel, bas

3 229 890 am

iten Roo. es beutschen ftellung bem lewunberung

te am Mitte lleberma. e buich japas te, befonbers n Sahrzeuge

gleitung die -Bild-Zentrale)

idenb, wobet rfenben eine Slevogt

gel elp.Film. irg haben bie aula-Weffelprifiels erfter Tobis ber-ie von Geza

Berliner cham, ber im beutichen Rebarmonischen den Stabien Jebruar 1938 Glaftbirigent er berühmte barmoniiden ienifchen Re. pel, Florenz, nzerie geben. rchester wird suftreten.

ein Laienen Lanbjahr-Lufertes bas s gu einem u. a. auf ber sibrt merben.

Abend. 20nungeborftel-tfes am Gen-"Ballenfiein" 1 Abend ein-

"Züchtigt die faschistischen Hunde!"

Ein Moskauer Theatercoup zur neuesten Provokation

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

RD Berlin, 9. Cept.

Die Gewaltbaber in Mostau icheinen in ben Bahnfinn verfallen ju fein, die gange Belt gleichzeitig berauszusorbern. Aus bem Rrifengentrum bes Gernen Oftene tommt bie Delbung, bag fowjetruffifche Ruftenwachichiffe im Begriff find, Treibjagben auf japa. nifche Gifderboote gu beranftalien, mobei fie anscheinent icon einige Erfolge gebabt haben. Rach ben letten Melbungen find es nicht weniger als 26 Fischerboote, die bon ben bolichewiftischen Schiffen nach allen Regeln ber Runft mobernen Biratentume gefapert worben

Ingwischen ift ber swelte Borftog in Rom noch einmal erfolgt, wo fich ber fowjetruffifche Gefchaftetrager erbreiftet bat, bie einzig mögliche Antwort ber italienifchen Regierung auf bie Unberichamtheiten ber borgestern übergebenen fowjetruffischen Note in einer offiziellen Demarche als "unbefriedigenb" gu bezeichnen. Dan tann es bem fafchiftifchen Italien überlaffen, Diefe Rempeleien fo abgufertigen, wie man normalerweife in abntichen Dingen ju berfahren pflegt. Bas allerbinge allgemeine Aufmertfamteit und eine entfpredenbe Beachtung von allen Seiten verbient, ift in biefem Bufammenhange etmas anberes: Mus Mostau wirb eben gemelbet, bag ber Inhalt ber unverschämten fowjetruffischen Rote an Stalien in allen Betrieben befanntgegeben worben ift. Daraufbin fei bon ben Maffen "fpontan" bie Forberung erboben morben, bie "faichiftifden bunbe gu gudtigen" und einen enticheibenben "vernichtenben Golag gegen ben Safdiemus gu führen".

Sammlungen für Kriegszweche

Gleichzeitig berichten Mostauer Blatter, bag große Cammlungen für Rriegezwede burchgeführt worben feien, ju benen es ebenfalls fpontan" gefommen mare. Bringt man ben Babufinn auf eine einjache Formel, fo ergibt fich folgendes: bie zielbewußten Brovotationen Mostaus haben international gefeben feinen anberen 3med, ale bie vorgejebene Bufammenarbeit ber europaischen Machte gegen bas lleberhanbnehmen bes bolfdewiftifden Biratenunmefens im Reime ju erftiden und por allem bie Mittelmeerfonfereng, von ber fich Italien bereits gurudgezogen bat, ju torpebieren.

Kriegstreiben auch in Fernoft

Einem abnlichen Biel bienen gweisellos auch bie unerhörten Uebergriffe gegenüber Japan, bie teinen anderen Zwed versolgen tonnen, als

bie Rrifenlage Im Fernen Often weiter ju bericharfen und bamit eine Lage berbeiguführen, die noch größere Gefahren nach fich gleben mußte. Das ftanbige Rriegogeschrei Mostaus tann aber auf ber anderen Geite nicht anbere erflatt werben, ale bag nur noch bie gebeimnisvolle Demagogie ber offenen Rriegebege bagu ausreichen foll, bie gewaltigen innerpolitischen Erschütterungen zu verbergen, bie bas sowjetruffifche Spftem feit Jahren über fich ergeben laffen muß. Ge wirft wie ein blutiger hobn, wenn gleichzeitig mit biefen ichweren internationalen Brovotationen und mit biefen uferlofen Berbachtigungen taglich aus ber Somjetunion bie Rachricht fommt, bag eine Sinrichtung die andere abloft und bag fogufagen bie gefamte ebemalige Glite bes Bolfchemismus auf ben Sanbhaufen geftiegen ift.

Ein Wort an die "Bundesgenoffen"

Blutiger Terror im Innern, ben man burch bufterifche und pathologifche Daggefange gu überwinden berfucht, und nach außen bin dwerfte internationale Uebergriffe und Berausforderungen. Das ift bas Beficht bes Bolichewismus, ber in einigen Tagen unter givilifierten Rationen, in Geftalt früherer Bant-rauber, Blat nehmen foll und ber fich nicht deut, feine verbrecherifden Anichlage in finnlofer Beife gegen große Rufturnationen ju richten. Ge bebarf feines weiteren Beweifes mebr, bag nicht erwartet werden tann, bas ichwerwiegende internationale Fragen gufammen mit ben Bertretern einer Dacht behandelt werben tonnen, beren erflattes Biel Die Torpedierung bee Weltfriedene ift und bie in ben legten Tagen auch fur ben, der bisber blind war, jur Genuge bewiefen bat, bag fie fich felbit aus bem Rreis aller aufbauwilligen Rrafte Europas ausgeschloffen bat. Gogar bie englifche Breffe bat jugeben muffen, bag bie zweite Rote Mostaus an Rom eine glatte und flar berechnete berausjorberung barftellt. Babrend bas betretene Schweigen in Baris ben Berbacht beftarft, bag bas gangliche Unbezeiligtfein an ben jungften Propotationen bes roten Bunbesgenoffen, auf bas man auf frangofiicher Zeite fofort etwas überichnell großen Bert legte, both etwas fehr problematifch ift. Wie bie Dinge aber auch liegen mogen, Tatfache ift, baf burch bie neuen Provotationen Mostaus tatfachlich eine vollig neue Lage entftanben ift, bie bas Schidfal ber Mittelmeertonfereng von vornberein befiegeln burfte. "Bo-polo b'Stalia" bat ja bereite angefundigt, bag Italien aus biefen Erfahrungen nicht nach Rhon geben wirb.

Menschenfleisch als Nahrungsmittel!

Von der fürchterlichen Herrschaft der Roten in Santander

DNB Cantanber, 8. Cept.

Blüchtlinge, die nunmehr in ihre befreite Beimatftabt Cantanber jurudtebren, berichten erschütternbe Gingelbeiten bom Morben unb Brennen fowie von anderen Berbrechen ber Bolichemiften. Frauen fdilberten, wie in Cantanber einmal Aleifch verteilt wurde, mas infolge ber Lebensmittelfnappheit eine große Geltenheit gemefen fei. Spater murbe bann mit-geteilt, bag es bas Bleifch von gefallenen niebergemegelten Marottanern gewesen fet. Das Entfeben ber Grauen fiber bie Scheuflichfeiten ber Bolfchemiften fei nur mit robem Gelächter beantwortet worben. Es fei auch vorgetommen, bag man Gefangenen bas Bleifch ihrer ermorbeten Familienangeborigen vorgejest babe.

Condon lieht recht trube

in Die Bufunft - Die Rabinettofigung EP London, 8. Sept.

Die Sonderfinung bes englischen Rabinetts gur Grötterung ber außenpolitifchen Lage im allgemeinen und ber Mittelmeerfrage im befonberen begann am Mittwodpormittag furg por 11 Uhr und bauerte um 13 Uhr noch an.

Angefiches ber am Mittwodwormittag in Rom überreichten fowjetruffifchen Rote mit ber Bieberholung ber Beichulbigungen gegen Stalten, wurden die Aussichten fur eine Beteiligung Staliene und Deutschlande an einer Mittelmeer-Ronfereng am Mittwochvormittag in maggeblichen Londoner Rreifen ale außeror. bentlich gering eingeschapt.

Reine deutschen Militärmiffionen

Berlin, 8. Cept. (&B-Funt)

In ber ausländifchen Breffe ericheinen immer wieber tenbengiöfe Melbungen, wonad fich angeblich beutiche Militarmiffionen in fremben Lanbern befinden und bort alle möglichen Ginfluffe auf aftuelle Borgange ausfiben. Demgegenüber ift feftguftellen, baf Deutschland in feinem Sand ber 201-11 eine Militarmiffion unterhalt.

Richtig ift vielmehr, bag verschiebene frembe Staaten fich bie militarifchen Ersabrungen eingelner früher beutscher Offigiere gunupe gu machen fuchen und fie ju biefem 3med burch private Dienfipertrage verpflichten. Diefe ebemaligen Offigiere banbeln bei bem Abichluft folder Dienftvertrage auf eigene Initiatibe und eigene Berantwortung, ohne bag amtliche beutiche Stellen babei beteiligt maren.

Dring Chichibu in Berlin

DNB Berlin, 8. Cept.

Mm Mitmochnachmittag traf ber Bruber bes Raifers von Japan, Bring Chichibu, gu einem breitägigen Befuch ber Reichshauptftabt mit einem Conberflugzeug auf bem Blughafen Tempelhof ein. In feiner Begleitung befanben fich u. a. ber japanifche Botichafter in Berlin, Graf Dufhatoji, und Legationerat Graf Stadwis bom Auswärtigen Amt, ber bem boben japanischen Gaft fur bie Dauer feines Mufenthaltes in Deutschland jugeteilt ift.

Adele Sandrock beigefett

Der leite Gruft bes Führers

Wien, 8. Cept. (BB-Runt.)

Unter riefiger Beteiligung aller Schichten ber Biener Bewölferung wurden am Mittwodynad. mittag die fterblichen Heberrefte Abele Ganb. rode auf bem protestantifden Friedhof bes Biener Borortes Manleinsborf gur leiten Rube gebetiet.

Taufenbe maren bereits im Laufe bes Bormittage an ber Aufbahrung borübergefcritten, um ber großen beutschen Rünftlerin bie lette Ehre ju erweifen. Im Auftrage bes Guhrere und Reichstanglers legte Botichafter bon Bapen, ber in Begleitung bes Mitaches ber bentichen Gefanbtichaft, b. baften, erichienen mar, einen Rrang nieber. Unter ben gablreichen Blumenfpenden fand ein großer Lorbeertrang bee Reichsminifters Dr. Goebbele befonbere Beachtung. Un ben Trauerfeierlichteiten nahmen u. a. ber hollandifche Gefanbte, Bertreter bes öfterreichifden Unterrichtsminifte-riums, ber Stabt Bien fowie gablreiche Rollegen und Rolleginnen ber Biener Bubne teil.



Auch Ihnen wird die "Astra" helfen. Sie schmeckt so gut, daß man kaum glauben will, sie sei nikotinarm. Dabei ist ein Nikotingehalt von weniger als 1% beglaubigt.

Die "Astra" ist eine echte Kyriazi, vollmundig im Aroma und von hoher Bekömmlichkeit. Ihre Nikotinarmut ist eine gewachsene Eigenschaft der Tabakblätter, die zu ihrer Herstellung Verwendung finden. Kein künstlicher Nikotin-

entzug, keine chemische Behandlung. Darum: Für alle Fälle - Astral



Reich an Aroma - Arm an Nikotin



brem

nicht d ift, bei

Ein be

felbitbe

empjai

donurt

actions

ich las

ber 3

in 28

din t

Mn ib

neue

Dani

fragt

Bank

28

man

feiti

Lette badifche Meldungen

Benderung der Fahrtrichtung anzeigen!

Deibelberg, 8. Gept. Gine 45 Jahre alte Rabfahrerin wurde an einer Strafenfrenzung bon einem Berfonentraftwagen erfaßt und ju Boben geworfen. Infolge eines babei erlittenen ichmeren Schabelbruches besteht Lebensgesahr. Die Schuld tragt bie Berlette felbit, ba fie beim Einbiegen nach linte bie Renberung ber Fahrtrichtung nicht angezeigt batte.

Ein gewiffenlofer Betrüger

Bruch fal, 8. Cept. Durch Borfpiegelung falicher Tatjachen prelie ber Mighrige, mehrfach borbeftrafte verbeiratete Georg Eberfoll bon bier, mehrere Briefmartenfirmen und private Martenfammler um recht erhebliche Berte, beren Betidicuberung bas Gelb ju einer Glucht nach Franfreich ergab. Rach feiner Ructfehr wurde er berbaftet und jeht zu gehn Monaten Gefängnis abzuglich brei Monaten Unterfudungehaft berurteilt.

600 Jahre Stadt Philippsburg

Philippsburg, 8. Gept. Die Stabtgemeinbe Philippsburg feiert im nachten Jahr, am 19. Juni 1938, ihr 600jahriges Stabtlubi-laum. Gur die Bestiage, die abulich wie vor einem Jahr in Obergrombach burchgeführt wer. ben follen, find, wie man bort, eine Reife bon Berauftaltungen geplant, Runftmaler Billo Riein ben Bruchfal bat bereits ben Entwurf eines Platates gefertigt, bas für bie Befifeter werben foll. In ben nachften Tagen findet eine borbereitende Besprechung ftatt, in ber die Festfolge wenigstens in großen Bügen festgelegt wer-

Drei Scheunen famt Ernte abgebrannt

Bruch fal, 8. Sept. Um Spätabend bes Montags afderte in Rirrlach ein Großfeuer, beffen Urfache noch nicht aufgeflart ift, brei Scheuen ber Landwirte Osfar Brumulier und Guftav Saug fowie ber Bitwe Beifer ein. Das Gener, bas in ber Doppelicheune ber beiben ge-nannten Landwirte ausgebrochen war, vernichtete alle Gutter, und Getreibevorrate: auch bie Sahrniffe murben ein Raub ber Flammen. Gludlicherweife tonnte bas Bich rechtzeitig in Sicherheit gebracht werben. Der Sachichaben ift

Geh. Rat Prof. Fabricius Chrenfenator

Freiburg, 8. Sept. Die Freiburger Uni-bersität bat herrn Gebeimrat Brof. Dr. Ernst Fabricius, ber am 6. September seinen 80. Ge-burtstag feierte, die Burde eines Ehrensena-tors berlieben. In dieser Ebrung tommt jum Ausbruck, daß Gebeimrat Fabricius über seine Tätigkeit als Gelebrer binaus — dies bat n Ehrenbottoraten und ber Mitgliebichaft wiffenschaftlicher Bereinigungen bes In. und Auslandes reiche Anertennung gefunden - in ber langen Beit feines Birtens in Freiburg auf allen Gebieten bes alabemifchen Lebens fruchtbar tatig gewefen ift.

DDAT-Rheinlandfahrt 1937

Freiburg, 8. Sept. Als lepte große touristische Beranftaltung wird der DDAG vom 25. bis 28. September eine Rheinlandsahrt zur Ausstellung "Schaffendes Boll" in Duffeldorf beranstaten. Es find nicht nur alle Mitglieder bes DDAG zugelassen, es dürfen auch Gäste eingeführt werden und die Mitglieder der auständischen Ausomobil-Glubs sind besonders einselladen worden. Am Abein geben ich also die ocladen worben. Am Rhein geben fich alfo bie westeuropaischen Klubs ein Stelldichein. Die Russchreibungen für biese Rheinlandsahrt find bei ber Gaugeschäftsstelle sowie bei famtlichen Ortsgruppen erbaltlich. Das Programm widelt fich wie folgt ab: 25. September großes Sammeln in Köln, Bieltontrolle am DONG-Gaubans, abends "Rbeinischer Abend" in ber Zoo-Gaftfätte. 26. September, 11 Uhr, offigieller Empfang im Kölner Rathaus durch Staat und Bartei, Mittagessen im Festsaal bes bistorischen Ballbaufes Gurzenich, Rachnittags Fahrt nach bem Rurburgring, wo bie Rennstrede abgesabren wird, abends Empfang in Abrweiler burch ben Amisburgermeister. 27. September Besuch ber Reichs-Ausstellung "Schaffendes Boll- in Pulletbart.

28. September Treffen in Robleng und anichliebend große Rheinfahrt mit Conberbampfern bis Rüdesheim. Abends Weinfest im
Weinborf Robleng, Mennungen muffen bis jum 15. Zeptember abgegeben fein.

Der Pfälzer Portugieser-fierbst ist klein, aber gut

Der Abmarich der Winzer in die Weinberge hat begonnen / Die Nachfrage zufriedenstellend

Bab Durtheim, 8. Sept. Bei fconftem Berbftwetter hat am beutigen Tage faft an ber gefamten Mittelhaarbt ber Bortugieferherbft feinen Anfang genommen. Rad monatelangem Edjaffen und bangen Sorgen ift nun fur ben Winger ber Tag gefommen, an bem bie Fruchte feiner Arbeit beimgeholt werben follen. Wohl begann in ben Weindorfern ichon in ben fruben Morgenftunben ber Abmarich jum Weinberg, Die Leferinnen, Lefer und Logelfrager jogen mit bem nötigen handmerfogeng hinaus, gegen Mittag folgten bie Doftlotten, um bas erfte Lefegut abguholen, aber bie frohe Berbftftimmung war leiber nicht überall vorhanden.

Das Quantum ift trop aller Befampfung und Arbeit boch recht flein geworben. Schon in ber Blutegeit fielen gabireiche Gamen burch, ber Burmfrag war bebeutend, auch richteten ftarte Unwetter verichiebentlich Schaben an. Co bleiben in biefer Beglebung wieberum manche hoffnungen unerfullt. In einigen Gemartunjeboch fteben bie Beinberge beffer und ift ber Ernteausfall enfreulich.

Balbe Hormalernte

3m allgemeinen tann an ber Mittelbaarbt mit einer halben Rormalernte gerechnet werben. Behr icon ift bas Musfeben ber Trauben, die Beeren find gefund, vollreif und tiefduntel wie auch die Mofte, Die burch bie anhaltenbe Trodenbeit allerdings nicht fo brühig wie in anderen Jahren find. Die Gegend um Reuftabt ichneibet in quantitativer hinficht am ichlechtesten ab, gegen Deibesheim gu ift ber Ertrag beffer und bas Burtheimer Gebiet fann faft burchweg gufrieben fein, trifft man boch bier Beinberge mit einem vollen herbft an. Befondere Durtheim felbft, Ungftein, Rallftabt und bie Ortichaften gegen bie Gbene gu baben teiltweise einen befferen Ertrag wie 1936. Die Conne bes Commere bat une in biefem Jahre

eine erhöhte Besucherfrequeng munichenswert. Er gab ber hoffnung Ausbrud, bag gerabe bier im Grengland in absehbarer Beit ber Bevolle-

rung Gelegenheit regeben werbe, burch Befuche biedjeits und jenfeits bes Rheines größeres Berftandnis fur bie Belange beiber Bolter gu

Den Dant ber babifchen Gdriftleiter brachte

für ben bereits am Bormittag jum Reichspar-teitag nach Rirmberg abgereinen Leiter bes Lan-besberbandes, Sauptidriftleiter Baguiche (Beibelberg) jum Ausbrud.

In weiteren Anfprachen wurden noch einmal

Die beibe Banber berührenben Fragen flar herausgoftellt, mobei bie babifchen Schriftleiter betonten, bag fie hoffentlich balb wieber einmal

Belegenheit haben, Rollegen von jenfeite bes

Rheines im babifchen Land begrüßen zu konnen, Zweisellos hat ber erstmalige Besuch babischer Schriftleiter nach bem Kriege im benachbarten

Elfaß bagu beigetragen, die famerabichaftlichen Beziehungen ber Schriftleiter beiber ganber im

Ruine Scharfenedt wird hergerichtet

Landau, 8. Sept, Die Burgruine Scharfen, ed bei Frankweiler, beren Besuch ichon immer mit Gesahr verbunden war, wird gegenwartig bergerichtet und ift bis jur Spine eingerüftet. Sofort nach Fertigsiellung ber Arbeiten, die langere Zeit bauern, wird die Ruine für ben

Intereffe ber Berftanbigung gu forbern.

Bejuch wieder freigegeben.

Bott fei Dant eine ausgezeichnete Qualität beichert. Die Gute bes heurigen zeigt fich fcon bei ben erften Doftablieferungen am heutigen Bormittag.

Die Doft gewichte übertreffen meift noch die Erwartungen. Beginnend mit 65 Grab für fleinfte Ware tonnten in ben berichiebenen Orten ber Mittelbaarbt ichon am erften Tage Mofte 311 100 Grab nach Dechfie angeliefert tverben. Die nachfrage bat außerorbentlich lebhaft eingesett; bis beute abend maren berfcbiebene Gemeinben ichon vollig ausverfauft. hierbei ift an die Ernte ber fleinen Binger gebacht, Die alljabrlich ihren Doft ben Oristommiffionaren abliefern. Die größeren Buter, Die Wingervereine und Bingergenoffenichaften lagern burchweg im eigenen Reller ein.

14-15 Mark für den Logel

In Reuftabt, hambach und Dugbach wurden 14-15 RDE für bie Logel = 40 Liter Maifche bezahlt, in haardt und Gimmelbingen burdmeg 15 RM; biefe Breife find vom Beinbauwirtschaftsverband genehmigt worden. In Königsbach ift das Geschäft noch nicht abgefoloffen, da die Winger auf 16 RM für die Logel bestehen. Bon Deibesheim bis Rallftabt find die meiften Binger ben Bereinen ober Genoffenschaften angeschloffen. Wenn überhaupt Moftabichliffe am erften Zag getätigt wurben, geschach bies in ber Preislage von 13-14 RM für bie Logel. Weinverfäuse find noch nicht zustandegefommen. In Rallftabt werben 420 RD für ein Guber getelterten neuen Wein

Much an ber Oberhaarbt ift bie Boriugieferfefe in vollem Gange, Sier muß leiber mit einem noch größeren Ausfall wie an ber Mittelhaardt gerechnet werden; bas Gracbmis wird wohl faum 30 Brogent einer Rormalernte überfleigen. Die Bare ift meift febr ichon, Mofigewichte find bis 85 Grab feftgeftellt worben. Das Geschäft ift an ber Oberhaarbt nicht fo lebhaft wie an ber Mittelbaarbt. Die Preise bewegen sich zwischen 12 und 14 MM für bie Logel.

An ber Unterhaarbt bat ber Berbft noch nicht begonnen. hier find bie Trauben burchweg icon, gefund und buntel, Das Quantum ift, nach beutigem Stand gemeffen, recht gufriebenftellenb.

Bufammengefaßt: Das Jahr 1987 bat mengenmäßig eine fleine Rotweinernte in ber Rheinpfalg gebracht. Dagegen ift bie Blite bervorragend. In ben hauptrotweinorien finb fcone, felbständige Weine gewachien. Durch Die von ben Beborben genehmigten Mostpreife ift bem Binger in bantenswerter Beife gebolfen worben, wenn auch feine Ginnahmen burch ben Ausfall an Quantum nicht bie ber Borjahre erreichen werben.

Ein Besuch bei der Straßburger Mustermesse

Behn babifche Schriftleiter waren vom elfaf-lothringifchen Preffeverband eingeladen

Rarleruhe, 8. Sept. Mus Anlag ber Gr. öffnung ber 12. Guropaifden Muftermeffe in Strafburg am bergangenen Sambiag batte ber Brafibent bes elfaß.lothringifden Breffe. verbanbes eine Reihe von auslandifchen Journaliften, barunter auch Bertreter babifcher Beitungen eingeladen. Unter Gubrung bes Leitere bee Lanbesverbanbes Baben im Reicheverband ber Deutschen Breffe, Sauptidriftleiter Bg. Dr. Reufcheler (Ratioruhe), begaben fich am Samstagvormittag gehn Schriftleiter nach Strafburg, um bort ber offigiellen Eröff. nung ber 12. Guropaifden Duftermeffe, in Unwefenheit ber Bertreter bes Stnates, ber Stabt. verwaltung, aus handel und Induftrie, beigu-

In ber Mustellung wurden bie babifden Gdriftleiter von bem Brafibenten bes elfaftlothringifden Breffeberbanbes, Donbeur, fothringifden Breffeverbandes, Donpeu begruft. Die Bertreter ber babifchen Beitunge wohnten anschließend bem feierlichen Eroff-nungsaft im Empfangefaal bes Ausstellungs-gelandes bei und hatten bann Gelegenheit, bei einem Rundgang die Ausstellungsftande ju befichtigen, Reben ben gabireichen Erzeugniffen
ber frangofischen Industrie, tonnte man auch
erfreulicherweise festellen, bag auch unfere
tweltbefannten babifchen Firmen in Strafburg vertreten finb.

Babrend eines Bantetts und im Berlauf Des am Abend gu Ehren ber anwesenden Jour-nalisten gegebenen Effens mar reichlich Gelegen-beit geboten, sich insbesondere mit ben Bertre-tern der elfas-lothringischen Breffe nicht nur über Berussfragen, sondern barüber binaus über bie bei beiden Bander berührenden ge-

meinfamen Fragen gu unterhalten. Am Sountag unternahmen die Schriftleiter in einem bon ber frangolischen Eisenbahmber-waltung jur Bersugung gestellten Sonderwagen eine Fahrt in das elfassische Weine Bein bau-gebiet, wobei das bekannte Bingerborf Mit. telbergheim und bas reigende Bingerfiabt-chen Barr am Suge ber Bogefen besucht murbe. Rach Benchtigung ber Beintellereien fand ein bon ber Stadt Barr gegebenes Frubftud flatt, an bem aufer bem Burgermeifter auch jahlreiche Gemeinberate teilnahmen, Der Brafibent bes elfag-lothringifden Breffeverbanbes, Mon peur, gab in einer langeren Rebe noch einmal feiner Freude barüber Ausbrud, bag bie Bertreter ber auslänbiiden Breffe ber dan die Aertreter der austandischen Presse der Einladung zum Besuch der Mustermesse jo gabtreich Folge geleistet haben. Aus der Rede des Burgermeisters von Barr, die gerade an die deutschen Bresserieter in deutscher Sprache gerichtet war, ist besonders zu erwähnen, daß es erstredenswert sei, im Interesse der Berftändigung der beiden Bölter die personliche Fühlungnahme zu pflegen und zu sordern, Jur Debung des beiderseitigen Fremdenwertebrs ware bung bes beiberfeitigen Frembenvertehre mare

Knabe von der Dreschmaschine überfahren

Chronik der Ungliichsfälle / Wieder Opfer der Unachtsamkeit

Baben.Baben, 8. Gept. In Iffegheim trug fich ein tragifches Unglud ju, bas ein Men-ichenleben forberte. Der Isjabrige Cobn bes Straffenwarts Bernhard Boreng wollte im Schuppen nachfeben, ob bie Dreichmaschine, bie ber Bater bestellt batte, icon angefommen Der Bofiber fuhr in bein gleichen Augenblid an und ber Junge versuchte nun, amfgufteigen, Da-bei tam er ju Gall und geriet unter bie Daichine, beren rechtes Berberrab über ibn bin-wegfuhr. Mit ichmeren Beriepungen wurde ber Berungladte ine Raftatter Rrantenbaus einge-

Freiburg, 8. Gept. Bei Bolfen wei-ler befanden fich brei Mabden mit ben Sahr-rabern auf bem Belmweg, ale ihnen beim lleberholen eines fuhrwertes aus entgegengefester Richtung ein Bersonenfrastwagen ent-gegentam. Bei bem unbermeiblichen Zusam-menstoß ersitt die ersie Rabsahrer in einen schweren Schädelbruch, der alsbald den Tod herbeisübrte. Ein tragsiches Geschief wollte es, bag ber 22. Geburtstag bes Maochens fein Tobeeing wurbe.

Mulfheim, 8. Gept. In Bangenbeim (El-Bitme hamann mit ihrem Leichtmotorrab. Gie ftief mit einem Rraftwagen gufammen und trug babei toblich wirfenbe Berlehungen babon.

Bahnarbeiter durch Schnellzug getötet

Bahnarbeiter durch Schneilzug geroter Freiburg i. Br., 7. Sept. Im Freiburger Sauptbahnhol ereignete sich am Montagnachmittag ein Unglücksall, der ein Menichenleben sonberte. Am nördlichen llebergang der Gleise I und 2 waren zwei Arbeiter mit der Ausbesserung des lleberganges und mit dem Legen neuer Bohien beschäftigt, als gegen 17 lihr der Schnellzug aus Richtung Openburg heranbrauste. Während der eine Arbeiter rechtzeitig eisset springen konnte, wurde der in den Gert Jahren siedende Gmis Ebert aus Kreidung den Jahren ftebende Gmil Gbert aus Freiburg bon ber Lotomotive erfaft und jur Ceite gefchleu-

13jähriger Junge töblich verungliicht

Oberfird, 8. Gept. Amfang biefer Boche half ber 13jabrige Eruft Bogt feinem alteren Bruber bei bolgarbeiten im Gemeinbewalb. Dabei geriet aus unbefannter Urfache ein Stamm ins Rutichen, rig ben Jungen ju Bo-

ben und fiel ihm auf ben Ropf, fo beh er meh-rere Schabelbruche erlitt und fpater feinen ichiweren Berlegungen erlegen ift.

Blutvergiftung mit Todesfolge

* Sadingen, 8. Sept. 3m naben Murg hatte fich biefer Tage ein Junge beim Barfuslaufen eine geringfligige Berletung jugezogen, ber weiter feine Beachtung geschenft wurbe, Als fich die Bunde berichlimmerte, wurde er in bas Rrantenbaus eingeliefert, wo er jebt an Blutvergiftung geftorben ift.

Der Ausbau der Nibelungenstraße

Am ordach, 8. Sept. Die Arbeiten an ber Ribelungenstraße bis jur hessischen Grenze sind in der hauptsache beendet. Zwischen Amorbach und Bordrunn ist die Fahrbahndede stellenweise bereits sertig. Besonders ift das Stidt zwischen Eulad und dem Reibhos dergestellt. Die letzten Arbeiten werden noch in den großen Straßenkurden bei Otterbach und am Eingang von Amorbach erledigt; auch wird gegenwartig die Straße von Amorbach über Kirchiell nach Ernstithal instand gesetzt. Ernftibal inftand gefest.

Märkte

Obfigrofmartt Beinheim bom 8. Geptember

Bfirfice 13-27, Aepfel 6-14, Birnen 6-22, Zomaten 4-6, Bobnen 12-20, Brombeeren 15-22, Zweifchgen 7-10, Riffe 30-50. An-fubr 1700 Zentner. Rachfie Versteigerung beute

* Großmartt Sanbidubsheim. Breife für 34 Kilo: Birnen 10-22, 4-9; Aepjel 9-18, 6-8; Zwetschgen 9-11: Pfirsiche 18-27, 8-17; Russe 40-50; Quitten 7-8; Kopisalat 2-5; Busch-bohnen 10; Stangenbohnen 16; Tomaten 5-6, 3; Birsing 5-7; Beistraut 4; Rotfraut 6-8; Schlangengurfen 6-8; Raftengurfen 6-8; Bpinat 8-12; Enbibienfalat 1-3; 3wiebeln 6. Unsfuhr febr gut, Rachfrage mittel.

Beilagen Simmeis

Unferer beutigen Ausgabe liegt eine Berbeichrift ber Firma Defata, Deutsches Familien-Raufhaus Smbh, Mannheim, bei, um beren Beachtung gebeten wirb.

Zwischen Neckar und Bergstraße

Sadenburger Nachrichten

Befichtigung bes Rreisgartens. Der Doftbauberein Schwehingen weilte am Mittwoch-bormittag in Labenburg gu einer Befichtigung bes Arcis - Lebr- und Berfuchsgartens, wobei Obftbauoberinfpeftor Martin und herr Schmit bie Führung übernahmen. Die Gafte fuhren bann weiter nach Schriesbeim, um ber Strablenburg und bem Rreisaltersbeim einen Befuch

* Die Rürnberg-Fahrer aus Ladenburg haben in ben letten Tagen bie Reife jum Reichspartei-tag angetreten, beffen große Rundgebungen und Beranftaltungen fie jest erleben burfen; es find bemahrte Manner ber H und Sa, Bolinifche Leiter und Teilnehmer an ber Rbg-Sabrt ber Deutschen Arbeitefront.

Aus Neckarhausen

* Sanbball im IB. Der Turnverein Redarbaufen wird in biefem Jahr ju ben Berbanbe-fpielen eine ftarte Jugendmannicaft entfenben.

heute Donnerstagabend findet aus biefem Grund eine Sandballerverfammlung im "Babiichen bof" fatt, wogu alle jungen Turnfreunde eingelaben finb.

Heues aus Schriesbeim

* Gin Radfahrer verungludt. Der Schubmader Frang Sommer aus Altenbach fürzie auf ber Sahrt nach Schriesbeim jo ungludlich, bag er mit erheblichen Berlemmgen am Ropf und an ben Sanben bewuhtlos liegen blieb. Man brachte ibn gut einem Schriesheimer Argt.

* Gegen ein haus gefahren. Das Weinheimer Canitatsanto, bas mit einem Rranten nach beibelberg unterwegs war, fubr am Orteeingang baburch gegen ein Saus, bag unverfebene ein Schwein bie Strafe überquerte, bem ber Gabrer quemeichen wollte. Der Rraftwagen murbe beschädigt und tonnte bie Sabrt nicht fortfeben; ber Rrante murbe bon einem Beibelberger Ca-

tember 1937

ete Qualität en zeigt fich eferungen

en meift noch 65 Grab für berfchiebenen ersten Tage e angeliefert ebentlich lebmaren ber ausverfauft. inen Binger ft ben Orte. rögeren Gi:

merdenollen. en Reller ein.

mugbad, = 40 Biter immelbingen bom Beinworden. In nicht abge-RM für bie bis Kallitabt ten ober Gen überhaupt tigt wurben, 13-14 9990 noch nicht werben 420

bie Bortumuß Iciber wie an ber & Ergebnis er Normalib feftgeftellt Oberhaarbt baarbt. Die mb 14 98902

neuen Wein

Derbft noch uben burchn, recht su-7 hat men-

nernte in ft bie Glüte morten finb fen. Durch Moftpreife Beife gehol. hmen burch

ef er mehter feinen

oige m Barfuß-

jugejogen, ourde er in er jeht an

ten an ber frenze finb

trage

Amorbach de ftellenbergeftellt. dingang gemvartig chiell nach

epiember nen 6-22.

rombeeren

ife für 36 -18, 6-8; -17; Wiffe 5; Buiden 5-6, 3; aut 6—8; —8; Spieln 6. An-

gamilien. im beren

Der Daheimgebliebene

Die Ansichtsfarten Zaison aebt seht langsam ihrem Ende entgegen. Der Empfänger all der Reisegrüße, der seinden Den gamen Zommer über nicht aus seinem Heimatort berausgesommen ist. Detrachtet sie mit etwas wehmütigen Gesübsten. "Bet es doch so aut baden sonnte!"—Gin daar Tage später ist großes Pamilientreisen deim Gedurtstagssieft der Großmutier, und seiherbandlich werden die Reiseriednisse eitzig ausgetauscht. Base Emmi erzählt von einem turzen Besuch in der alten Daniestadt Lübed. Der dabeimaedsiedem Ansichtsfartensendsänger iragt: "Dalt du dir auch die schönen alben Spitalhöse angesehen?" Base Emmi schonen siehen Freinant aus "Rein, davon dabe ich nichtsgewußt. Baber kennst du sie denn?" "Ch. ich sas nur neulich einen Artiskel über Lübed in der Zeitung, da waren diese Spitäler beschrieden. Ich war selbt noch nie in Lübed".

Spater fommt die Rede auf Tante Malchens baperische Erlebnisse. Sie hat auf der Rückelse in Wirtzburg Station gemacht, um eine Freundin in besuchen. Der Dabeimgebliebene iragt: "Da bist du doch sicher in Beitebochbeim gewessen, der Part ist einer der schönften Batodigert, der Bett". Tante Malchen bedauert. Un ihrer Stelle berichtet der Richt-Reisende dem interesserten Familienfreis über die Eigenart dieses Meiserwerts der Gartentunft und erbiefes Meifierwerts ber Garientunft und er-wähnt anichlieftend die erft in diesem Jahre zu neuer Fracht erwecken herrenbaufer-Garten in Dannover. "Ja. woher weißt bu das alles?"
frogt bas Geburtstagsfind erstaunt. "Oh. bas stand boch in der Zeitung, als die Garten wieder geöffnet wurden. Sie find ja eine europaifche Berühmtheit,

Wist ibr, ich reife gern fo in Deutschland berum, ju Saufe in meiner Zojacde; und wenn ich bann mal wirklich reifen fann, bann genieße ich alles doppelt, weil ich schon weiß, auf was man besonders achten muß, und was es abserts vom Wege für Zchönbeiten gibt". Und auf bere Machbausemen fant Netter Trin zu ibmbem Nachbauseweg sagt Beiter Fris zu ihm: "Beitt du, wenn du gerade nal wieder so einen inieressanten Artifel in der Reitung iinden, dann deb ibm mir doch auf", "Aber gern", befommt er tur Antwort, "ich bebe dir die Zeitungen auf. Du sindest aber auch selbst, was du sucht — oder liest du seine Zeitung?"

Kammerfpielabend ber Schaufpielichule

In dem lugendlichen Luftipiet "Die Mitidut-bigen" von Goeibe, das der Sinationstomit nicht entbebre und durch iedenen fammeripielarti, gen Character dem lungen Schauspielernach-wuchs neue Ausgaden auszeigt, fiellt fich die Mannbeimer Schauspielichuse om Samsiag, den 11 September aberde 20 Uhr im Coffnetan 11. September, abends 20 Ubr, im Cafinofaal ber Oeffentlichteit bor. Die Ginfindierung bat Grau Glifabeth Stieler übernommen.



Berurteilte Schwarzhörer

3m Bierteliabr April bis Juni 1937 finb 209 Talle der Errichtung und des Beiriedes nichtgenehmigter Funkempfangsanlagen strafrechlich
verfolgt worden. Berurteilt wurden 169 Perjonen, davon 165 zu Geldstrafen von 5 bis 200
AM und vier zu Gefangnisstrafen von einer Woche dis zu drei Wochen. Bon den verurteilten Perjonen sind zwei wegen Beihilfe oder Mittaterschaft bestraft worden.

Ansere Berufsfeuerwehr modernisiert sich

Ein neuer Krankenwagen in Befrieb gestellt / Mit modernsten Einrichtungen ausgestattet und schniftig im Bau

Das Rranfentransportweien in Mannheim bar einen gang aufergewöhntiden Umfang angenommen, von beffen Ausmahen man fich oft feinen Begriff machen fann. 3m Durchichmitt werben allein burd bie Berufofenerwehr an jebem Tage gwolf Rranfentransporte ausgeführt, bie in gang außerorbentlichem Mage bie Jahr. genge beaufpruchen, Benbtigt boch jeber Rran. fentranapori eine Fabrgeit, einichliehlich bes Gin. und Musfahrens bes Fahrzeuges, von über

Wenn man noch bobenft, bat ja nach jeber Gabri ber Bagen gereinigt und in Ordnung gebracht werben mut, toun man ermeffen, bat

bie beiben borbandenen Sabrzeuge bie gegen-wartig in Dienit gestellt find, nicht ausreichen, jumal ja bei einem Ausfall eines Kranfenwa-

gene tein Erfan porbanden ift. Nunmehr bat fich die Berufssenerwebr einen weiteren Wagen beichafft, der als Eriat für einen bereits 1934 aus dem Dienst gezogenen gedacht in, und der es nun ermöglicht, daß auch der Feuerwache II in Reckarau für die in dem bortigen Bezirt vortommenden Transparte ein Massen ut Wertsoung gestellt porton porte ein Bagen jur Berfügung geftellt merben

Der jeht beschafte Krantenwagen weicht in seinen Ausführungen und in seinen Grundzü-gen nicht wesentlich von dem bereits 1934 be-ichafften und in Dienst gestellten Krantenwagen



Der neue Sanitätskraltwagen der Bernfsleuerwehr, der jetzt in Dienst gestellt wurde. Aufn.: Hans Jutte

Abschied der Politischen Leiter

des Kreises Mannheim / Marich durch die Stadt jum hauptbahnhof

Um Mittwochabend fuhren 1000 Politifche Leiter bes Rreifes Dannbeim mit einem Sonderzug jum Reichsparteitag nach Rurnberg, nachbem fle guvor gu einem leisten Appell auf bem De fiplat angetreten und von hier burch Die Stadt jum hauptbahnhof marfchiert waren.

Schon balb nach Ginbruch ber Duntelbeit berrichte auf bem Deftplat aufergewöhnlich ftarter Betrieb. Wegen 20 Ubr flammten bie Scheinwerfer ber hauptfeuerwache auf und marfen ihre Strablenbundel auf ben großen Blat, auf bem fich um biefe Beit bereite gabireiche Bolitifche Leiter bes Rreifes Dannbeim eingefunben batten.

Um 21 Uhr maren 1000 Politifche Leiter, bie in Diejem Jahre als Marichteilnehmer am Reichsparteitag teilnehmen werben, in borbifblicher Ordnung angetreten, Der Transportleis ter bee Conberguges, Rreisbaupiftellenfeiter Ba. Gildelich mibt, erftatiete barauf bem

Rteisobmann ber DAG, Ba. Schnent, ber ale Bertreter bee Arcieleitere Die Bolitifchen Beiter bee Areifes in Murnberg anfiften wirb, Melbung, Rurge Rommanbos erichallien, bann ietten fic bie Mariciplode unter Berantritt bes Areismufifjuges in Bewegung. Zauienbe Manit. beimer bifbeten vom Regylag aus Spatier, als bann bie Bolittiden Beiter - begleitet von Radeltragern - burch bie Breite Strafe, Die Blanten, über ben Ring jum Sauprbabnbo marichierten. Taufende grußten Die 40 Fab-nen bes Rreifes Dannbeim, Die auch am Greitag am Gubrer vorbeigetragen merben.

Rury bor 22 Uhr erreichte bie Spipe bes Marichbiods ben Sauptbabnhof. Rajd maren Die lebten Borbereitungen getroffen und gegen 22:30 Ubr verließ ber Conbergug mit 13 Ba-

gen ben Mannheimer hauptbahnhof. Die Burfidgebliebenen aber winften noch lange ben Mannern nach, benen es in biefem Babre vergonnt ift, Die großen Zage in Rumberg mitguerleben.

Beffere Fettverforgung

für Minberbemittelte

Die Mahnabmen der Reichstegterung zur Fettversotzung der minderbemitreiten Bevolterung, die die Fettvervilligung und die Regelung des Bezuges von Konlumnargarine im weientlichen betreffen, werden für die Novate Ottober. November und Dezember 1937 sorigesubt. Es ist davel, wie Ach aus einem Erlah des Reichsardeitsministers ergibt, eine weitere Berbessendisministers ergibt, eine weitere Berbessendisministers ergibt, eine weitere Berbessendisministers grübt, eine weitere Metholierung ein gelüggene gewähren dieber einen Anspruch auf Zuteilung gewährten bisber einen Anfpruch auf Juteilung Don 1% Rilogramm Roninmmargarine im Biertellabr. Dieje Menge wird vom 1, 10, 1937 an auf 2 Kilogramm erbobt. Abweichend von ben bisberigen Bestimmungen fonnen weiter vom 1. 10. 1937 an Die Reicheperbilligungsicheine (A und B) auch beim Gietauf von mindeftens einem Biertel Rilogramm Geefilch ober Gifchnaubem bie auf Die Margarinebejugeideine Nachdem die auf die Margarinebejugsscheine entsallende Konsummargarine erdöbt worden in, find die Zusabscheine dauptsächlich den Indabern der Teitweibläsigungsscheine, die mit der ingekeilten Margarinemenge nicht auskommen, zu gewähren. Die Ausgabe der Zusabscheine, die uns der Zusabscheine, die Ausgarinemengen der Aufabscheine au Empfänger versicherungsmäßiger Arbeitslosenumserstübung, von Krisenumserfützung oder den Krankengeld ersolgen in Zufunftaus oder den Krankengeld ersolgen in Zufunftaus in die Ausgedorige der tursfrisigen Ausbildung oder zu liedungen der Bedrinach eindebung ober ju lebungen ber Wehrmacht einbe-rufenen Berfonen tonnen neben ber Famitienunterfitibung Fettberbilligungeldeine nur bann erhalten, wenn bie Dauer ber Ansbirdung ober ifebung minbefiens vier Bochen beträgt.

Wer den Lebensbecher bis auf den Grund ausleeren will, muß fich vernünftigerweise auf die gewöhnliche thefe gefaßt machen. Karl Jol. Weber.

ab, der sich bewährt dat und der nun für die Renbeichaffung weiter vervolltommnet wurde. Die aucher Form des neuen Wagene ist dem beutioen Geichmod angedaft und etwas windsichnittiger gedalten. In der Ladierung ist man ich der Elfen bei nigarde geblieben, die dem Wagen nicht nur din ichmusen Andschen gibt, iowdern die ibn auch derausbebt. Das frabrgeites ist ein Fabritat von Ben-Gaogenau, während der Aufbau von einer Bonner Spetialistma beraestellt worden ist. gialfirma bergeftellt worben ift.

Sämtliche Schaltungen find bei dem Fahrer des Wagens zentralistert und zwar fönnen von des Wagens zentralistert und zwar fönnen von des Wagens zeitralistert und zwar fönnen von deschaltet werden, wie es dem Fahrer auch möglich ist, die Innendetendiung des Wagens abzudunkein, jodald dies für die Sicherschiebeit des Fahrens erforderlich ist. Ein delinderer Schalter läst den Sucher aufflanten, der durch einen edenjalls im Innern des Fährerilandes angedrachten Griff von dem Beischter betätigt werden fann. Der Drucknopf für die Gebläsedeizung mit der Friidnust die dom Bentilator angesaugt und über den Ausdussis-Bentisator angejaugt und über ben Ausbuff-topf zum Bagenimern geleitet wird, ift eben-ialls im Subrerftand angebracht. Im Bagenialls im Pubrersand angebracht. Im Wageninnern tann lediglich die Heizung reguliert
werden. Auherdem ist noch ein Tachograph eingebaut, der seldstätig die turüdgelegte Wegtrede, die seweits gesahrene Geschwindigkeit und die Fadrzeiten ausseichnet. Dah überhaudt der ganze Fidrerkand mit allen erforderlichen Instrumenten ausgetülkei ist, braucht wohl saum besonders erwähne zu werden. mabnt ju werben.

Sang neu ift ein für ben Fahrer berftell-barer Gis, ba ja ber Kraftwagen nicht im-mer von benielben Leusen gesteuert wird. Ein Drud auf einen Knopf genfigt, um den Sis in die für den Fahrer bequeme Lage zu bringen und dann in nur ein Lodialfen des Griffes nö-tig, um den Sis in der gewünschen Lage sell-zubalien.

Indalten. Die Aussindrung des Wagens ist im wesentlichen ungesahr die gleiche gevlieden, wie det dem underschaft des gevlieden, wie det dem under gedanten Sabrzeug. Den Ausbewahrungsraumt sir den Aulim otor und sür den Sanitäissalie nat man don auhen zugänglich gemacht, so das diese Dinge jederzeit griffdereit sind, ohne das das Fadrzeug gebstatt in werden draucht. Die Einricht ung für die Tragbatte, die sie fich deim letzen Habrzeug dewährt dat, ist die gleiche geblieden, doch dar man eine Spezialtrage gewählt, die durch wenige Dandgriffe in eine Sibtrage umgewandelt werden

sialtrage gewählt, die durch wenige Dandarisse in eine Sistrage umgewandelt werden fann, und die somit das Tragen in engen dans, und die somit das Tragen in engen dans gansgangen erleichtert. Der Sib für Sibstante ist ebenjaüs versiellbar eingerichtet worden, so das der Krante iede Lage deim Transport eingebmen fann. In dem Sis sür den Beglett mann som ein weiterer Sib mit Klappiedne, dessen Andringung sich für manche Jwecke als ersowerlich erwiesen hat. Es bleidt noch zu erwähnen, das an den mattierten Genstern ein ichmaler Streisen seclasassen wurde, so das ein Bild vom Innern des Wagens sehr leicht nich vom Inder der Begleitmann sich ohne weiteres orientieren tann, ob man am Fabries angeorientieren tann, ob man am Babrgiel ange-

Der neue Wagen ift ingwijden von ben ber-ichiebenen Fabrern ber Berufsfeuerwebr ein-



Sabrer mit bem Sabrzeig vertraut genacht baben, ift es in ben regeimäßigen Kranfenbe-forberungsbienft eingeftellt worden. Dem baburd entigseien alten Krantenwagen fann nun die inzwichen bringlich gewordene liebet, bolung zweil werden, ebe er in den Dienst der Fenerwache II gestellt wird.

Rationaltheater, Deute Mirmood "Bbg-maiion", die Komodie von Bernhard Shaw, in der Inizenterung von Deknum Edda, in der Inizenterung von Deknum Edda, Beginn: 20 Udr. — Morgen Donnsersiag wird "Ein Masten ball" von Berdi zum erkenmal wiederbolt. Die Beiebung ist in den Dauptrollen dieselbe, die am vergangenen Samstag kärsten Beiselle, die am vergangenen Samstag kärsten Beiselle, die met saul Graeners Oper "Danneles him melsabet in der Angendert Der Dickung von Gerbart Dauptmann), die am Samstag, den il. September in der Inizenterung von Eure Beder-Huert und unter der mustkalischen Leitung von Dr. Ernt Eremer zur Eritansstüden Leitung von Dr. Ernt Eremer zur Eritansstüden (Dannele), Frene Liegler, Lan-Damen heifen (hannele), Frene Ziegler, Lan-berich, Gelly, Biebi und Balter und die her-ren halltroom, Peier Schifer, Bartling, Trie-loff und Rempt. Bibnenville: Friedrich Kalb-juk. Bor der Oper wird die "Rieine Sinfonie Opus 96- von Paul Graener gelpielt.

Aufnahmeprlifungen an der hochschule für Prufit und Theater in Mannheim. Die Aufnahmerrüfungen an der Sidet. Dochschule für Muster und Theater in Mannheim sinden für alle Ausdischungstlassen iowie für die Opernund Schaufpieischule in der Zeit vom 10. die 25. September 1937 hatt. Anneidung und Austenit der Dochschule in Mannheim, A. L. 3. Mannbeim, A 1, 3.

Fröhliche Sängerfahrt ins alte Trier

Ein wohlgelungener Gerrenausflug des Mannergejangvereins "Flora" e. D.

Un einent biefer lebten berrlichen Spatfommertage unternabm ber Mannergelangverein "Glota" in althergebrachter Beife feinen biesjabrigen herrenaussing, dem als Endziel eine ber alte fien Etabte Teuischlands, Trier, galt. Pünftlich um 14 libr sand bie Sangerichat, gber 100 Mann part, vor dem Floradeim unter ber Führung ihres Dirigenten, Munichtefter Friedrich Gellert, Als Auftaft ber herren-

Friedrich Gellert. Als Auftaft ver herrentour erklang fein von ihm fomponiertes Lied "Es 30g ein Sängerknad in die Welt". Als die Florasangerkdar in den dreiten, beauemen Omnidussen Piat genommen datte, eridige der Badische Sängerwodliprud.

Die Fader ging über Ludwigsbasen a. Rd. Bad-Pürtbeim, Kailerslautern nach Landdiudliwoleblie die "Fadrenden" von dem Burgermetter derzlich empjangen wurden. Kach derzlichen Begrücklich entplangen wurden. Kach derzlichen Begrücklich entplangen wurden. Kach derzlichen Begrücklich entplangen wurden. Kach berzlichen Begrücklich bed mar furz war der Aufternhalt in Landiust, dann ging es weiter über Et. Wendel, hermeskeil. "Dobe Wurzel" (670 Meter boch) durch das Weingebiet Wasderach-Kaltel nach Trier, wo man um 20.30 Ubr aufam. Raftel nach Triet, wo man um 20.30 Ubr antam. Das Standquartier war im Dotel Rebfes. Dier ging es nach Ginnabme bes Abenbrifches bei Gesang und froblicher Geselligiett bis in die ipaien Abenditunben noch recht boch ber.

Paien Abendiunden noch fecht bod bet.
Pantitic am Sonntagvormittag trajen fich
bie Sanger am Biartiplad, wo, umringr von
Hunderien von Juschauern, ein Platzt onzert hattfand, herrlich flangen die Weisen
in der Morgenfride als Tremedetenunis zum
bentichen Lied. Anschliebend fand unter jadfundiger Beinung bon imel Samen bes Ber-lebrabereins Trier bie Befichtigung ber Gebens. würdigleiten ber alteften Giabt Deutichlands

u. a, Boria-Rigra, Dom, Liebfrauenfirche, Raifertbermen, Mimpbitbearer, Baulinustirde ftatt hetrliche Bauten, humberte von Jahren att, wechielten mit leiten ichonen Malereien. Bas bier Runftlerband geldaifen bat, wirb ben Cangem ewig im Gebachtnis bleiben.

Rach Schlug bantte ber Bereinsführer ben Damen bes Bertedrebereins für die gute Sidertung und dam erffang anichtiebend bet berteiche Mannerchor "Deutschland dir mein gater-land". Schnen berging die Zeit und nach Einnahme bes Mittaglisches in Trier begann die Weiterlahrt. um 1430 libr durch bes bertieben Beiteriabrt um 14:30 itbr durch bas berriche Wiefeltal nach bem icon gelegenen Sidotchen Bernfaftel-Ques a. b. Moiei.

Huch bier flaunten bie Ganger fiber bie iche. nen Sadiverfbauten biefes alten Stabesens. Rach Bungemorien Aufentbalt und nach Begin-gungeworten bes Bereinsführers, Die in einem Treuebetennmis ju unjerem geliebten beutiden Baterland und feinen Fibrer ausflangen, jedte man die Hobenscht über den Jundrud, einer berrlichen Gegend, nach Ival-Oberfieln feine Berrliche Weinderge wechselsen mit prachivoll angelegten Feldern. Beiter ging die Fabri über Kusel, Bellerdach, Kaiserslautern, Bad-Artbeim nach Manndeim, woselbst die Canger-icher gefund, und munter, bertisch begruft, pen icher gefund, und munter, bertisch begruft, pen ichar gefund und enunter, berglich begrutt bon ihren Angeborigen, in ibrem Bereinsbeim um

Atte Albichtuft bes fiberaus icobn verlaufenen Derrenaussluges erflang nochmals ber Deutiche Tangerwohlfpruch. Die einzigartige Rabrt, bie verschiedenen Sebenswürtvigleisen und froben 22 ubr cintraf. Stunden werben ben Glorafangern fiere in Erinnerung bleiben.

MARCHIVUM

Lag dein Kind furnen

Das Sportamt Rbff geigt ben Weg

Wander Erwachsene erfährt beute an sich seibt, wie nühlich eine rezelmäßige sportliche Betätigung ist, um den körper beweglich zu erhalten. Roch wichtiger ist aber eine in gestunder Form betriebene Leibesübung für den lindlichen, also noch wachsenden Körper. Bei dieser fönnen Mängel im Wachstum noch beseitigt oder verhindert und eine gleichmäßige, frastige Ausbildung des Körpers erzielt werden.

Das Sportamt Mannheim ber NEG "Rraft burch Freude" bat in Erfenninis ber Bichtig-feit biefer Frage bereits an berichiedenen Blaben Rinberturnfurse unter fochverftanbiger Leitung eingerichtet.

Die Rurfe finden ftatt: Montage bon 17 bis 18 Uhr in der Diesterwegichule, Meerseldstrasse. Dienstags von 16 bis 17 Uhr im Stadton-Gipmnastissaal, von 18 bis 19 Uhr in der Waldhofchule, Oppaner Straße. Mittwochs von 15 bis 16 Uhr im Gymnastissaal, Goetheftraße 25 von 18 bis 19 Uhr in der Alberte Diese Schole 28. 18 bis 19 Uhr in der Albrecht-Durer-Schule, Ra-fertal. Donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sumboldtichule. Freitags von 14 bis 15 Uhr in der Fendenheimschule.

Die Ruregebühren find wie bei allen Rbis-Sportfurfen außerorbentlich niebrig, fo bag es allen Eltern möglich ift, ihre Rinber an biefen Rurfen teilnehmen gu laffen, Darum: Gitern! Denft an Die forperliche Ausbildung eurer Rinber und ichidt fie jum Rog-Rinderturnen.

40jähriges Dienstjubifaum

Der Borfteber bes Sauptgollamis Mann-beim, Obergollrat Ba. Burtenberger, tonnte am 6. Geptember 1937 auf eine 40jabrige Dienftgeit gurudbliden. Mus biefem Anlag hatten fich bie Beamten ju einer fleinen Feier im finnig ausgeschmitchen Unterrichtsfaale bes hauptgollamtes versammelt. Als Bertreter bes Oberfinangprafibenten Baben in Rarlarube überreichte Finangprafibent Goufter bem Jubilar die Ehrenurkunde des Fib-rers und Reichstanziers, und über-brachte gleichzeitig die Glückwünsche des herrn Reichsministers der Finanzen und des Ober-itmanzprässenten. In seiner Ansprache würdigte er die Berdienste bes Jubilars und fprach ibm als Borlicher bes Hauptzollamis feine be-fondere Anerkennung für feine umsichtige Lei-tung als Gefolgschaftsfishrer aus. Jollrat Gön-mann übermittelte bem Jubilar im Ramen ber Bollbeamten bes hauptgollamte bie Glud-

Der Sachbearbeiter ber Fachichaft "Boll" im Amt für Beamte, Bg. Bezirtszollfommiffar Riefe, überbrachte die Glückwunsche bes Reichsbundes ber Deutschen Beamten und ber Be-ruistameraben ber Gochschaft "Boll". Er hob besonders die gute Zusammenarbeit zwischen Behördenseiter und Fachschaft herbor und bankte dem Zubilar für sein großes soziales Berständnis, das er als Bedordenleiter der Beamtenschaft gegenüber disber gezeigt bat. Ein begeistert ausgenommenes "Sieg heil" auf den Führer und Reichssanzler und auf das beutsche Baterland schloß die Feler,

Gin Arbeitssubilar. Auf ein 25jahriges Dienstigubilaum fann am heutigen 9. Geptember herr Rarl Balbuf, Kronpringenstr. 40, gurudbliden. Der Jublar gebort ber Gefolgichaft ber Fa. Eichbaum-Berger-Brauereien-AG. Mannheim, an. Bir gratulieren!

Wann ift eine "vorforgliche" Kündigung wirkjam?

Ründigt ein Arbeitgeber "vorforglich", dann ift biefe Rundigung wirtfam, wenn bas Wort "vorforglich" dabin zu verstehen ist, daß der Arbeitgeber sich vorbehält, seine Entscheidung — etwa nach Abschluß einer noch laufenben Untersuchung — zu überprüfen und gegebenenfalls seine Kundigung zurückzunehmen und dem Arbeitnehmer ein weiteres Berbleiben auf feinem Arbeitsplat angubieten. Reichsarbeitsgerichts.)

Beginn des Internat. Tennisturniers

Das Ergebnis der Auslojung / Der Auftakt heute nachmittag

Bie bereits berichtet, wurde bie Auslofung für bas Internationale Tennisturnier am Mittwochabend vorgenommen. Die Spiele in ber A-Riaffe werden Donnerstagnachmit-tag beginnen, und am Freitag wird ab 10 Uhr jeweils burchgeipielt bis jum Einbruch ber

3m herren-Gingelfpiel ber Rlaffe A um ben Mannheimer Botal, welcher im letten Babre bon bem Griechen Staltos gewonnen murbe, ift in ber oberen balite ber beutiche Davis Botal-Erfabivieler Dett mer als Raborit gefest morben, mabrend in ber unieren Salfte ber befonnte tichechifche Davis-Bofalipieler Malecet anlührt. Er burite wohl. laus er ben Berliner Berb, Benfel ausschalten follte, in ber Borichtuftrunde auf ben früheren Mann-beimer und Diesiabrigen Studentenweltmeifter

im Berren-Doppel, Silbebrandt 2. ftogen. Dierbei ift ju beachten, bag auch bilbebranbt borber auf ftarte Spieler wie Beibenreich (Ber-lin) und Balch (Mannheim) trifft, Dettmer wirb es in feinem Bierrel junachft mit Benba ju tun baben und burite bann in ber Borichlugtunde auf den Berliner Bartowial ober Dr. Bug (Mannheim) treffen. Wenn alles normal verläuft, fann es ju einer deutschifche-chifchen Schlubrunde Dettmer gegen Malecet

3m Damen-Gingel ber Rlaffe wird es bei einem normalen Ablauf ber Dinge ju einer Schlugbegegnung ber befannten beutichen Rangliftenibielerinnen Art. Enger und Art. heidtmann (Berlin) fommen. Auf ihrem Beg jur Schluftunde werden jedoch diese Spielerinnen außerft spielstarte Gegnerinnen gu

In der Speyerer Straße wird gebuddelt

Die Speyerer Straße, die als Verbindungsstraße vom Neckaraper Uebergang zum Liedenhof eine besondere Bedeutung Die Speyerer Strate, die als verbindingsstrate vom Neckaraser Georgang zum Lindennoj eine besondere Bedeutong erlangt hat, war hisher — von einem kurzen Stick am, Waldpark und am Neckaraser Uebergang abgesehen — nur auf einer Fahrbahn ausgubaue. Nun hat man damit begonnen, auch die zweite Fahrbahn längs des Almenhols vom Neckarauer Uebergang bis zur Strandbadstraße auszuhauen, so daß hier recht bald "zweigleisig" gefahren werden kann und das bisher erforderliche Einbiegen auf halber Höhe hinfällig wird.

Aufnahme: Hans Jütte

Erinnerung an die gute alte Trambahn

Dor 60 Jahren wurde die Dorgangerin unferer "Elehtrifden" in Betrieb genommen

Langft bevor Mannheim feine "Gleftrifche" hatte, rollte burch feine Straffen Die Trambahn. Pferbebahn wurde fie auch genannt, weil bie einzelnen auf Schienen laufenben Wagen bon Pferben gezogen wurben. Gine englische Gefellichaft war an bie Stabtverwaltung berangetreten und hatte fich gur Errichtung und gum Betrieb einer Bferbebahn bereiterflart. Gin Bertrag wurde abgeichloffen und auf Grund beffen am 11. September 1877, alfo bor je #! 60 3ahren, mit bem Bau ber Bahn begon. nen. Die Arbeiten fdritten fo raid pormarte, baß ber Betrieb bereits am 3. Juni 1878 eröffnet werben fonnte.

Bei ber bamaligen Große ber Giabt mußte fich bie Linienführung auf Die beiben Saupt-ftragen beschranten. Die eine Linie nabm am Ende ber Dammftrage überm Redar ihren Ausgang, führte burch die Breite Straße über ben Schlofthof gur Rheinbrude und endete am Ludwigshafener Bahnhof. Die andere Linie ging vom Depot in der Jungbuschftraße aus, führte burch einen Teil des Luifenrings, die Rheinstraße, die Planken, die heidelberger Straße, dog in den Kaiserring ein und endete am Caupthabubot am hauptbabnbof.

Mis bie Pferbebahn auf ben elettrifchen Betrieb umgeftellt wurde, maren es wieder Die gleichen Stragen, benen für Die Linienführung Die größte Bedeutung gutam, Als Die Tram-bahn erbaut murbe, tam ber beutige Fried-richering fur den Berfehr überhaupt noch nicht

Die Pferbebahn wurde junachft nur wenig Die Piersedahn wurde junacht nur wenig benutt. In den ersten Jahren benutte sie seber Mannheimer nur alle sechs die sieden Wochen einmal. Diese geringe Benützung war nicht nur der schwachen Berzweigung des Bahnnebes juzuschweiben, sondern auch der Langsamkeit des Betriebes, hauptsächlich dadurch verursacht, das seine halte palteitellen nicht bestanden, sondern seder ein, und aussteigen sonnte, wo es ihm seder ein, und aussteigen sonnte, wo es ihm jeber ein- und aussteigen fonnte, wo es ibm beliebte.

Co batte Die Pferbebabn reichlich Rritit und nicht wenig Spott auszuhalten, wie er in fol-gendem Bere jum Ausbrud tam:

Bir fabren fo gemütlich auf ber Bierbebahn. Der ene Gaul, ber fieht nig, Der annere, ber is labm."

Tropbem flieg bie Benütjung ber Pferbebahn im Laufe ber Beit boch fo an, bag im Jahre 1890 auf einen Ginwohner jahrlich bereits 28 Sabrten tamen

Fahrten famen, Man hat ber Bierbebahn teine Trane nachgeweint, als sie einging. Bei all ihrer Ungulanglichteit soll jedoch nicht vergessen werben, daß fie für die damaligen Berbaltnisse doch immerbin einen Fortichritt im städtischen Bertehrswesen bedeutete. Als am 6. Dezember 1901 der erste Wagen der "Elettrischen" über die Planken suhr, hatte eine neue Entwickung im Mannheimer Berkehrswesen eingesett.

Die Bionierfameraben bon Ebingen, Redarbaufen und Friederichsfest, machen am 12. September mit Angebörigen einen Spaziergang nach Sedenbeim "Brauerei Pfisterer". Eintreffen zwilchen 15 und 16 Uhr. Die Pionierkomeraden von Irvesbeim und Sedenbeim find baüberwinden baben. So wird Arl. heibtmann acgen die deutsche Suniorenmeisterin, Arl. Rosenow, gewinnen muffen und burfte dann in der Borichluftrunde auf die febr aute tichechische Spipenspielerin, Arl. Ertel, treffen.

3m berren-Doppel ber Rlaffe A rechnet man mit einer Biederholung ber Baben-Babener Schluftrunde Dr. Bug. Dobnal gegen Benda-Malecet. Allerdings find die 8 Doppelpaare der ersten Klasse so start und gleichwertig, daß jede Ueberraschung möglich ift. Dier sind also von der 1. Runde an dochstassige Rampie ju erwarten.

Gur bas herren-Doppel bat die Stadt Mann-beim, wie im letten Jahre, ben Giegern ichone Ebrenpreife geftiftet.

Chrenpreise gestistet.

Am Gemischten Dopbel ber Alasse A bewerben sich 16 Baare um ben Sieg. Die stärksen Baare in ber oberen Sälite sind Arl. Ertel-Dr. Buß. Arl. Aosen wo Balch. Arau von Binde-Benda und Arau Aritich-A. Benkel. In ber unteren ballte sind ebenjalls mehrere ausgezeichnete Kombinationen in den Paaren Arl. Gentsch-Beiden eine Bartalla-Malecct. Arl. Breitsield-Bartowiat und Arl. Enger-Bildeberandt 2. Welches Paar bier zum Endheischen wird. ist schwer vorauszussaen. Aus alle Källe dürsten ab Donnerstag Großlambse an der Anlage am Priedrichsring zu ertampfe an ber Anlage am Friedrichering ju erwarten fein, wie wir fie nur erfebt haben.

Much die Bettbewerbe ber B-Rfaffe baben eine jahlenmäßig weit über die Erwartungen binausgebenbe Beteiligung erfahren. Ge merben bier iportlich bochfiebenbe Rampfe jum Austrag fommen, die ebenfalls volle Beachtung verbienen.

Kampi der Kinderlähmung

Aufruf gur freiwilligen Blutabgabe

In ber gegenwärtigen Jahreszeit pflegt bie epidemische Kinderlähmung wieder vermehrt auszutreten. Rach den Ersabrungen früherer Jahre ift mit einem Ansteigen ber Erfrantungshäufigkeit bis in den Oftober binein gu rechnen. Als einzig wirksame Borbeugung ge-gen Löhmungen baben sich bisber Einspritzun-gen von Blutserum solcher Personen erwiesen, die an der Krantbeit gelitten haben. Leider haben noch nicht alle Eltern von Kindern, die bie Rinderlahmung überftanben baben, Ginficht für die Notwendigfeit freiwilliger Blutabgabe gezeigt, obwohl die Bluthergabe völlig gefahrlos ist und die dafür gezahlte Anerkennungsgebühr auf eine Reichsmark für je zehn Kubitzentimeter Blut erhöht worden ist.

Der Prafibent bes Reichsgesunbheitsamtes ruft beshalb erneut bas Gefühl für Gemeinnut und Opferbereitschaft berienigen Eltern auf, beren Kinder die epidemische Kinderlähmung nach 1932 überstanden daben, sest gefund sind und das sechste Lebensjahr überschritten haben. Weldungen zur freiwilligen Blutspende nimmt das für die Bohnung des Plutspenders utständig Ausgeschaft. Blutfpendere juftanbige Begirtegefundbeiteamt

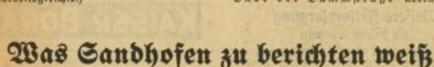
Jeder Kreis foll einen Obitbaumwart haben

Gine Reibe bon Rreifen bat bereits Rreisartner eingestellt, eine Einrichtung, mit ber sich ber Reichstemenminister in einem Erlas beschäftigt. Dem Benister ift namtich mitgeteilt worden, das einzelne Kreise aus Ansas bes lieberganges eines Teiles ihres Straften nebes auf die Provinzen bzw. Lander ihren Kreisgarntern (Obstbaumworfen) gefündigt haben. Da die Aufgabe der Kreisgartner in der Regel nicht nur die Betreuung der freiseigenen Obstbaume, sondern auch die Beratung eigenen Obildaume, sondern auch die Beratting der obstbautreibenden Bevölkerung des Kreises sein werde und da dieser Ausgabe jur Bersorgung des heimischen Markies mit inlandischem Obst erhöhte Bedeutung zutomme, erscheine die Einsparung derartiger Stellen nicht gerechtzerigt, soweit nicht im Einzelsall besonbere Umftanbe vorliegen.

Darüber binaue empfiehlt ber Minifter allen Areifen, in benen fich größere Obstbaugebiete befinden, ober in benen eine besondere Gorberung bes Obitbaues burch Ginfat einer bier-für geschniten Rraft möglich erscheint, unter Berudflichtigung ihrer Finanglage zu prufen, ob ein Rreisgartner baupt- ober nebenamtlich an-gestellt werben fann; auch bie Anftellung eines Areisgartnere für mehrere Rreife tonn in Betracht fommen.

Wehrsteuerkartei bei den Gemeinden

Die rechtzeitige und laufende Erhebung der Webrhever nach den mangeblichen Saben erfordert eine besondere Uderwachung der Entlickeidung über den Webrhewerpflicht. Der Reichssinanzminister dat desdalb angeordnet, daß det den Gemeindedeld angeordnet, daß det den Gemeindede der den eine Wedretelden in. Die Gemeindebedörde dat nach dem Ergebnis der Bersonenstandsaufnahme die Entickeidung über den Wedrdenig im das Karteiblatt einzutragen. Sie dat, erstmalig im Laufe des Jadres 1988, sieddrodentweise nachzuprüfen, ob die nach dem Ergebnis der Personenstandsaufnahme verfügten Freistellungen von der Wedrkeuerzus Recht erfolgt find. Verzieht ein in eine Wedrseuerfartet eingetragener Pflicktiger in eine andere Siemeinde, so dat die disertge Wodngemeinde aus Euchtgemeinde aus Enichtige Abichrift der Wedrseuerfarte der Kodngemeinde zu üdersenden. Die rechtzeitige und laufende Erhebung ber



Kleine Begebenheiten der Woche / Die neue Jugballfaifon beginnt

Die biefige Bauernichaft brachte wieberum einen Gucht ag nach bem ebtl. Borfommen bes Rartoffeltafere jur Durchführung, Auch ift man bergeitig mit bem Alacheausfammen eifrig beicaftigt. Auf ber Gemartung felbft rudt bie Debmbernte in ben Borbergrund und auf den Aderfutterichlagen wird ber britte und lette Schnitt geerntet.

Muf eine Wiahrige ununterbrochene Zatigfeit in ber Berufegemeinichaft ber Belltofffabrit Balbhof, Wert Mannheim, tonnten Meifter Bernb. Gebbardt und Beiger Bilb. baas juriidbliden. Die beiben Beteranen ber Arbeit wurben feitens ber Betriebsführung gebührenb für die in vier Jahrgebnten bemahrte Treue geehrt und ihrer ersprieglichen Mitarbeit burch Ueberreichung einer ichonen Anertennung Ausbrud gegeben. Ginige Gefolgichaftsmitglieder befanden fich unlängft auch einige Tage in Duffelborf und besichtigten u. a. auch die große Austellung "Schaffendes Bolt". Sämtliche äußerten fich bei ihrer Rückfehr in ben Betrieb begeiftert über bas an biefen Tagen Gefebene,

Geinen erften Jungflug brachte ber biefige Brieftaubenguchiverein "Rhein" ab Cowabifch 100 Rilometer, jur Durchführung. Der Auflag ber Tiere erfolgte 8.35 Ubr. Die erfte Taube erreichte bei bem Buchter Schuchmann um 9.59,25 Uhr mit einer Blugleiftung bon 1244,54 Meter pro Minute ben heimatichlag. Bereits eine Minute fpater tonnte ber Buchter Beinrich Berbel Die gleiche Reftftellung machen und wenig banach war bei bem Buchter Willi Römer ebenfalls bie erfte Jungtaube angefommen, Schon die erfte Alugleiftung bes jungen Rachwuchfes tann fich feben laffen.

Mit regfter Emfigfeit ruftet bie Spielvereinigung Sandhofen jum Beginn ber neuen Bubballfaifon. Ale erfter ber in Ganbhofen gaftierenden Rlubs ber erften beutiden Augballflaffe gibt am tommenden Conntag ber 36 Bforgheim feine Rarte ab. Mit großer Spannung erwartet man bas erfte Funftespiel, jumal bas folibe Können ber Goldstäbter noch vom letten Jahre ber in lebendiger Erinnerung ift. Wdg.

rdinen und Dekorationsstoffe

Mannheim, P 4, 1 Planken

Bianete proje Comite Wein

"Dal

Mht unb Theater 17,00 Ctabt. Dianut Gillbt. 오반히 platt

Im Robat vembe felnen d. 6, ben dem Tod, 1860 Toleman Die mut 2 bet me moch i ivaren

I. Beibimann in, Arl. Rofebann in ber ite tichechtiche

Rlaffe A ng ber Baben-g. Dobnal Uerdings find e fo ftart und ta moglich ift. in bochflaffige

Stadt Mann-

ber Rlaffe n Gieg. Die lite find Arl. ow-28 ald. und Frau nteren Baffte neie Kombi-ntich-Hei-1-Dobnal. Itl. Breitnger-bil. er jum End. rauszufagen. erstag Großbering ju er-

baben. le baben eine rtungen bin-Es merben um Austrag ng verbienen.

mung inbgabe

it pflegt bie er vermehrt gen früherer ber Erfran-er hinein gur beugung ge-Ginfprigunen erwiesen, ben. Leiber Rinbern, bie ben, Einficht öllig gefahrje jebn Ru-

bbeitsamtes. ur Gemein-Rinberlab. en, jest ge-sjahr überfreiwilligen ohnung bes unbheiteamt

ftbaum-

reite Areieinem Erlag ulich mitgeaus Anlag inber ihren gefündigt ber freis-ie Beratung bes Rreifes e jur Beratt infanditomme, er-Stellen nicht tifall bejon-

inifier allen ftbaugebiete bere Körbeeiner biereint, unter priifen, ob amilich anllung eines ann in Be-

bebung ber Saben er-ber Ent-Webrpflich-ber Reicheet, bağ be i te Webr. 1. Die Ge-gebnis ber ibung über ingutragen. pbres 1938. me verfüger ju Recht Bebriteuerine andere mgemeinbe



teinden

ig eine be-

lanken

Was ist heute los?

Donnersing, ben 9. Sepiember

Antionalificater: Ein Mastendall, Oper bon G, Berbi, Miede D — 19.30 Uhr. Bianciarium: 16.00 Uhr Borführung bes Siern-

Omnibudjahrien ab Barabeplan; 14,00 Ubr Rropaburg,

Beinftrate. Singhafen: 10.00—18.00 Uhr Aundflüge über Mannheim Ribein-Redar hauen: 9.00—20.00 Ubr geöffnet. Cauber-ichau: Oberrheintiche Induftrie-Ausstellung. Rieintumftbubme Libelle: 16.00 Ubr Tang-Tee. 20.30 Ubr

Das grote Eröffe ungeprogramm, Zang: Balafibotel, Barthotel, Libelle, Balbpart-

Briebrichering: Internationales Tennisturnier.

Stanbige Darbietungen: Sind. Schoffmuseum: 10.00—13.00 und 15.00—17.00
Uhr gedistet, Sonderschau: Manubeim als Festung
und Garnisonkadt. — Bildnisse benischer Wähner —
Goldschuledelingt — Liedestinge.
Theatermuseum, E 7, 20: 10.00—13.00 und 15.00 dis
17.00 Uhr geoffnet. Sonderschau: Aus der Nanndeimer Theatermost

betmer Theoretwelt. Sombetspan: und bet der geöffnet. Sternwerte: 9.00—12.00 und 14.00—19.00 und geöffnet. Stadt Runthaue: 10.00—13.00 und 15.00—17.00 und geöffnet. Sombetschau: Junge beuriche Birdhauer. Diannheimer Runthscrein, L. I. 10.00—13.00 und 15.00—17.00 und 15.00—17.00 und 15.00—18.00 und 15.00—19.00 und 15.00 und

Sant. Mufitoliderei, L 2, 9; 10.00-18:00 Hor Schaff-

platienverführungen. Sendt. Bücher- und Lefechalle: 10.30—12.00 und 16.00 dis 19.00 und Buchausgabe. 10.30—13.00 und 16.30 dis 21.00 uhr Lefeballe.

Rundfunf-Programm

für Donnerstag, ben 9. September

Stutigart, 5.00 "Aufteben", Fredicke Must für unsete Soldaten und die Frühanflichert, 5.45 Vorgenlich, Godinalitt, 6.30 Frühengert, 8.00 Symnalitt, 8.30 Oder Songen seber Kongen, 10.00 Bottsteblingen, 11.30 Volfdmustt, 12.00 Mittagefongert, 13.00 Aadricken, 13.15 Krittagefongert, 14.00 Aleriet von gweit die der in 16.00 Minut am Kachming, 18.00 Kachmittagefongert, 20.00 Aachricken, 20.10 Keichsparieting Kürnberg 1937, 22.00 Kachmidten, 22.30 Volfdund Unterheitungsmustt, 24.00 bis eiwa 1.00 "Leuische Antiunveche in Paris".

Anordnungen der NSDAP

Unierhaltung und Wiffen

Anordnungen ber Rreisleitung

Wohlgelegen, Am 12. 9., 7 Uhr, Antreien ber 291-Rurs-Zeilnehmer auf ber Schweibe. (Sporificibung.) Waldpart. Bom 8. 9. bis 15. 9. ift bie Orisgruppe Baldpart für ben Geschäftsbertehr geschloffen.

BDW

Beubenfeim. 10. 9., 19.30 Ubr, find famifiche Füb-rerinnen, Bertreterinnen und Referentinnen im Deim. Die Deimabende beginnen die nachte Boche.



Die Deutsche Arbeitsfront

Jungbufd. 9. 9., 20 libr, im "Gring Mor" Ber-fammlung. Camtlide Sausbiod- und Bellenwalter, Betriebszellenobmanner und Betriebsvoller haben gu

hausgehilfen

Crisfogialmattertimen! Donnerstag, 9. 9., 20.30 Uhr Arbeitsbeiprechung in 1. 4, 15 (Fohnengimmer).



Die Urfaubsfehrt UB 47 — München — Rollen 29.60 RR., ift bis ipateitens 19. Gebt. ju bejablen, anbernfalls werden die Anmeibungen gestrichen,

16 Zoge Groftvartete im Rahmen ber Coerrbein, Induftrie-Ausstellung jeweils ab 20 Uhr. Rarten, bie Industrie-Ausstellung jeweils ab 20 Uhr. Karten, die aum Besuch der Ausstellung ab 17 Uhr und jum Besuch der großen Hatiele-Beranstaltung in der Festballe verechtigen, erhalten Sie für 65 Of. del unseren nachnehen Berfaufslieden: Rannbeim: "Daus der Zentschen Arbeit", p. 4, 4/5. Zimmer 11; Langlit. 395; Estf. Huchsandlung, p. 4, 12; Zigarrentest Schleicher um Tatterfauf: Zigarrendauß Abbier, Werriedbürabe: Kaundeim-Gartenkabt: Fredaylah 12. Redarauftrabe: Kaundeim-Gartenkabt: Fredaylah 12. Redarauftrabe: Nuchhandlung Göppinger, Wein beim: Luisenstrabe 3. Schwebingen: Bigarrendauß Arb. Karfelbirabe: Erahe. Sedenbeim; Friseur Bolf. Dauptstrabe 129. Labendurg: Preifingstraße 8.

Reulus beim: St. Leonerftrage 25. Beiveils ab 17 Uhr find biefelben Karten auch an ber Abendiafie, Gedenfteimer Landftrage (Gingang jur Feliballe) zu erhalten. Gerner weifen wir ausbrudlich barauf bin, bat für biejenigen Befucher, bie lebiglich bie Bartete-veranftallung zu seben winichen, Rarten zu 35 Bl. ebenfalls an ber Abendiaffe zu erhalten finb.

Abt. Reifen, Wanbern und Urlaub

Berfaufoftellen Daus ber Deutiden Arbeit, P 4, 4/5 Bimmer 11, Langftrofte 30a, Wolf. Buchanblung, Bigarrenfiost Schleicher am Tatterfall, Jigarrenbend Abhter, Meerfelbstrofte, Redarau: Buchanblung Goppinger, Weinneim: Luifenftrofte 3, Schwepingen: Begarrenband Ren, Karl-Theobor-Strafte, Sedenbeim: frifeur Bolt, Caupifirage 129, Labenburg: Breifing-friage 8, Reufusbeim: Gt Leonerfer, 25, Mannheim-Gartenftabt: Grebaptan 12.

Mm 19, 9. Conbergug nach Stutigart. Gelegenheit zum Cannitatter Bollbleit. Die Sahrtarten find eingetroffen und werben jum Ereife bon 3,20 RM, burch bie Geichafteftellen ausgegeben,

Am 26, 9. Großwanderfahrt an die Bergkraße mit Banberungen von Laudendach-heppendeim und Bens-deim aus in den Obenwald, Radmittags Tanzunter-baltung in Bensbeim und beppendeim. Teilnehmer-farten zu nur 1.— RB, and dei den Gelchäftschen erdätzig.

Achtung! Am 26, 9., nachmitings, Beluch der Laben-burger heimasspiele. (Mundortdickung: "Die große Glod", ein Stud Leidensgeschichte der Ausplas.) Nahrt mit der DEG dis Nedarbausen und den Redar-bausen zurück, sowie Eintritisserten zu den Freilicht-spielen mur 1.— AM. Da dieser Preis nur gehalten welchen sonn, wenn eine entsprechende Zeilnehmerzahl zusammensammt, wird um vorderige Anmeldung dei den Geschätissiellen, den Orts- und Gefriedswarten gedeten. Die Betriedswarte sehen Zeilnehmerlisten in Umslauf und geden diese baldmöglichst dei der zustän-den Beschätissielle ab. bigen Geichafteftelle ab.

113 47 vom 24. bis 29, 9. nach Manden, Breis einicht. Gabri, Unterfuntt und Berpflegung femble Stabirunbiabet 29:60 RM. Anmelbungen nehmen bie Geidhiellellen noch entgegen.

Wanberung am fommenben Benntag: Dirichborn-Rotenberg.- Ruine Pretenftein. Gommelebach - Cher-bam. Manbergelt 6-7 Ctunben, Abfahrt ab Mann-beim 7.22 Ubr mit Berwaltungsfonbergug (Gabt-

Sachs-Motorrad

Unterricht

Latein 4?

Dr. Schuricht

Roufluftige

sie günstige

Angebotel

leace tigtick die

HB-Anseigen

farten bis Gberbach ju 1.60 RM, lofen), Rudfahrt ab Cherbach 18.32 Uhr:

Sportamt

Reichsspertabgeichen Rurs, Der Rurs fallt am 11. 9. aus. Die nachfie natifinbenbe liebungsstunde wird wieber burch bie Zeitung befonntgegeben.

Sport für jedermann

Donnersiag, den 9. Cepiember
Augem, Abrpericusie (France und Männer): 17.30
bes 19.00 Udr. Stadion, Spielfeld 2: 20.00—21.30 Udr., Behalosisichmie, Cingang: Otio-Ged-Etrade. — Front. Commentit und Spiele (France und Mädoden): 18.30
des 20.00 Udr. Dumboldschile, Claricnieldirade: 20.00
des 21.30 Udr. Dumboldschile, Cumboldschile. —
Schwerinren: 17.30—18.30 Udr. Dumboldschile. —
Schwerinren: (France und Männer): 21.30—23.00 Udr.,
Ciddt. Davendad, Dave 2. — Tennis (France und
männer): 19.00—20.00 Udr. Britobiodering 22/24, Zennisaniage. — Sobenisch fiperside und horiärzstiche
Geratungsbiede: 17.30—18.30 Udr., Gesundschildamit,
Daus der Als. Oristransentasse, Dauperingang, Zimmer 121. Dannerstag, ben 9. Cepiember

Daten für den 9. September 1937

9 n. Chr.: (9 .- 11.) Schlacht im Teutobur-

ger Wald. 1585 Der französische Staatsmann Herzog von Richelten in Paris geb. (gest. 1642). 1737 Der Natursorscher Luigi Galvant in Bo-

1737 Ler Rathispotier Lang.
iogna geb. (geft. 1798).
1828 Der ruffliche Schriftlieller, Graf Leo Tolthoi, in Iasnaja Poljana geb. (geft. 1910).
1855 Der Schriftlieller Houlton Stewart Chamberlain in Portsmouth geb. (geft. 1927).

berlain in Portsmouth geb. (gest. 1927).

1912 Die Schriftstellerin Deimburg in Köhschenbrobn gest. (vor 25 Jahren).

1915 (bis 2. Ottober) Schlacht bei Wilna. Die Stadt Wilna (19. September) durch die Armee don Eichhorn erobert.

1931 Der Kationalötonom Lujo Brentons in München gest. (geb. 1844).

Keine Derdrehung der Wahrheit durch die Phantafie hat so viel Unheil angestiftet als der übertriebene Refpekt por vergangenen

Henry Thomas Buckle.

Statt Karten

Wendelin Morast Gretel Morast geb. Bechtold Vermählte

3mangsveriteigerung

Grunbitudabeidrich:

Retariat Manngeim 7 als

Bolitredungsgericht.

3wangsverfleigerung

In Ivanastora verticiaeri bas Kelariar am Mitmost, ben 3. Asventber 1937, vormittags 9 Uhr — in felmen Dienfräumen — in Mannheim, N. 6. Ar. bis, 2. Stod. Zimmer 13. das Grunditäd des Brillop A o G. Ivertineister a. D., in MannheimRefaran auf Gemartung Mannheim.

Grunbithdabeidrich:

Grundbuch Mannbeim, Barb 319. Seir 26. Lab.-Rr. 11 965 im Gewann Rieberich "Geim Steindweg" Ader-land: 4 nr 53 am. Schannat 1632.50 RV.

Rotariat Maninhrim 7 als

Boultredungsgericht,

Schriesheim 9. September 1937

3wangsveriteigerung

Imangsversieigerung
Im Imangsversieigert das
Noiarian am Dernding. den 2. Rovender 1967, dermitiags 9 Unr — in
felhen Teinfrichtmen — in Manndeim,
d. 6. Ar. 516. 2. Stood, Immer 13.
den dernahdend der Gentline ged
Ton, Goefran des Kanimannes fieden
die Indernahdend der Gentline ged
Ton, Goefran des Kanimannes fiede
demarkung Manndeim.
The Berlieigerungsanordenung murde
am 28. Roi 1936 im Grundbuch
dermarkung Manndeim.
The Berlieigerungsanordenung murde
am 28. Roi 1936 im Grundbuch
dermarkung beit getten Zeit
noch nicht im Grundbuch deinsettnach
maren, And felden dein deiten Zeit
noch nicht in Grundbuch einsettnach
maren, And felden des Gländbart zu
mitgieren durmelben und der Beider
liefen deuten ein nach dem Anfrech des
Kländbigers und nach dem Anfrech des
Klendbigers und nach dem Kniptend des
Kländbigers und nach dem Anfrech der
Klendbigers und nach dem Kniptend des
Kländbigers und nach dem Kniptend
kenfen der einfrecher inflekta laffen: fonkt tritt für des Recht der
Kerfeigerungskriße an de Getele des
Kriegerungskriße und nach dem Kniptend
der einfrecher ungskriße an der Geden der
Kerfeigerungskriße an de Getele des
Kriegers der einfreche der
Kriegersung kan ischer der
Krieger der ein Kniptend
der einfrecher der ein Krieger
klandbigers und nach dem Kniptend
der einfrecher der ein Krieger
klandbigers und nach dem Kniptend
der ein krieger
kland

Grundfildabeldried:
Grundbuch Manubelm, Band 241,
Gelt 11: Lab.-Ar. 5215, Schwebingerberfadt, Asiahdulerfir. 48, hoffeite
mit Gebänlicherterie 6 Ar 88 am. Cinbelistrert noch bem Stand vom 1. 1.
1935: 48 000 AB. Lab.-Ar. 10540b. Kofenktraße Rr. 66, Sofreite mit Gebänlickeitet u. Daus-gaten: 2 Ar 43 am. Ter Cindetesbeert beträgt nach bem Stand bom I. 1. 35: 9400.— RN.

Rotariat Mannheim 7 als Bouftredungögericht,

Donnerstag. 9. Sept. 1957, achmittags 2% libs, verpen wir im teligen Bianblotal. Qu 6, 2. gegen are Lablung im Bollfredungswege ffentlich verflebern:
1 Handbormonita, I Bahersh, i Riddenbützt, i Rinder, i Robinspparat, i Rubebett, i Bereilo, i Riddiffet.
Bar geller, Gericosponilieder

Bar, Reller, Gerichtspollzieber.

Donnerstag. 9. Sept. 1937, nachmitians 2% Unr. werbe ich im hiefigen Blanblofal Qu 6. 2, gegen bare Jahinna im Bankredungswege blentlich berfielgern:

1 Matorrad mit Beimagen DRD. I Riavier, 1 Couch, 2 Bolberfeffel. Boppre, Gerichtsvollgieber.

Viernheim

Bekannimamung

Betr.: Beigung des Wenterpeireides u. Hefdunpfung von Schnecken
Jur Bermeidung von Auswindetrungskichden wird es erforderlich,
dat bein ungebeites Winterungskataut um Auskaat tominen darf.
Ich perverte ausdrücklich auf die
an pugdnglichen Stellen um Kusddang fommenden Stellen um Kusddang fommenden Stellen um Erlucke die Kausein und Landioerie, fich
biernach in demelien.
Aeuseitliche Britanparate find in
derigliedenen Saatguiderfaufolieften
anligelieft.

Der Härgermeifter.

Biernbeim, ben 6. Gebiember 1937.

Keine Angst vor Wärme!

Bel uns erhalten Sie Ihren Seefisch stets frisch wie aus dem Netz. Gerade in warmen Tagen ist ein leicht verdauliches Seefischgericht

zu empfehlen.

Filet von Kabeljau . . 43 kg 43 a Manel all o. K. in genzen 1/kg 30 % Grune Heringe 1/4 kg 18 s



E. Schmidthals, Solingen 4

FREIBANK Freitag früh 7 Uhr Kuhfleisch, Anf. 1880

Kraftfahrzeuge

Großen Ernstetnillager Generalvertretung:

Vögele & Scheid Ubland-Garage (Ublandstr. 3-5) Ruf 567 34

Autos neueste Typen Kleinwagen

J.Schwind Tel. 284 74 2-4sitzer, Zu os,2 Stantard-Laten kauf. gesucht. Standard Bebe cut, tabellof 200 cem R & 11 Dreirad-

betr.Baufabr, ufw. u. 29 652 H an d. Berlag d. B Lieferwagen wenia aef. aunsti: ju verfaufen Schwind, 05,2

binia abguneben, Buide u 16 379° an b. Berian b. B. OHV. 250 ccm Einkommen Brefts. Sede.

Motorrader für 340.- RM. Zachemotor. Dienft Schreiber " Schweis. Str.118

1, 2 MANNHEIM Verschiedenes Immobilien 20 er liefert

neg. Mibel all, Met Angeb, erb, unt. 17 786 Fr. henbach Agent. Mus.-Frens

(34 815 W) zu pachten gei. Möbelwagen Angre, u. 34 825 B

Baldnark Richt. Duisburg Wer hat it man adaut? Suiderfien an: Miber Wiefe, Coernaufen Kulb. Geraburneritz, 87 (34 851 B) MImen neues Haus

(20) 665, 2811 Josef Hornung

L 7, 6 Berneut in Zeudenheim

31g. Rengitt. 1 (34 827 B)

Zweifamilien-HAUS Heub, Adjectal Schubert, U 4, 4

m m o bilien Bernruf 230 44. (20 671 %)

kerntnisse, die Sie nich bei den des Unterrichts anstalten erwer ben können. @

Tranerkarten - Tranerbriefe

Hefert schnell und gut

Hakenkreuzbanner-Druckerei

Statt Karten!

Danksagung

Für die beim Heimgang meiner lieben Frau und Mutter

Anna Schmiff geb. nohr

und den Angehörigen erwiesene Anteilnahme, sowie für die zahlreichen Blumen- und Kranzspenden meinen herzlichsten Dank. Noch meinen besonderen Dank der Kameradschaft der Feuerlöschpolizei für die Kranzniederlegung.

Friedrichsteld (Rappoldsweilerstr. 6), 9. Septhr. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Heinrich Schmitt und Angehörige.

Danksagung

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen aufrichtigen Dank. Besonderen Dank Herrn Plarrer Kaufmann für seine trostreichen Worte am Grabe, den evang. Krankenschwestern für die liehevolle Pflege, der Direktion und Gefolgschaft der OFG, dem Militärverein Schriesheim sowie dem Gesang-verein "Eintracht" für die erwiesene letzte Ehre und

die schönen Kranzspenden, Schriesheim, den 5. September 1937.

Karoline Schäfer und Kinder

Nach langem, schwerem Leiden hat es Gott dem Allmächtigen gefallen, meine herzensgute Frau, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

geb. Dreikluit

im Alter von 37 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Leutershausen, den 8. September 1937.

In tiefer Traner:

Peter Schulz

Die Beerdigung findet Freitag, den 10. September, nachmittaga 434 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Am Holderbusch / Von Richard Thassilo Graf von Schlieben

"Am holberbuich, am bolberbuich! Bir fagen Sand in Sand. Bir maren in ber Commeregeit bie Gludlichften im Land. -

Berb und fuß flingt bie Beife bes alten Bolfeliebchens in ber beutiden Geele wieder, wenn ber berbe und fuße Duft ber Bolunderblute über bas Land gebt. Und er gebt über bas gange beutiche Land - war boch ber Bol. berbaum bon jeber ber ftete Begleiter menfchlicher Gieblungen. Schon in borgeschichtlicher Beit muß er fiber alle Gaue verbreitet gewefen fein. In ber Steinzelt wird er reichlich geblüht und Gruchte getragen baben, benn in Gunben aus jenen Tagen find Rerne biefer Gruchte erbalten gebieben. Man folgert baraus, bag fcon in jener grauen Borgeit die fo uppig wild wachfenden Golberbaume und holberbuiche ben Menfchen mit ihren füßen Gruchten Speife lie-

In fpateren Beiten, ale bie Wanderftamme begannen, fich feghaft ju machen und bas gelb ju bebauen, batte jebes noch fo fleine Gehöft feinen Bolunberbaum. Er blieb ihnen ein beiliger Baum, an bem bie bolben Lichtelfen in marmen Commernachten ibren Reigen tangten - eine Zage, die fich febr leicht aus ber ichimmernben Bintenfulle erflaren läßt, die in biefer 3abresjeit ben Bolberbaum formlich überfchüttet, fo bag er befonbere im Monbichein geifterhaft vertiart ericeint. Und, wenn fich bie Blutenbolben im weichen Beffwind neigen, fann man wohl auf ben Gebanten fommen, bag bie holbereifen, auch holberfeelden genannt, umweht bon garten, filbernen Schleiern, bier ibre nachtlichen Gefte feiern.

Rach ber alten germanischen Auffaffung, Die übrigens allen inbogermanifchen Bollern eigen war, ichien überhaupt jeber Baum bon gottlichen Welen bewohnt. Und Grau Elborn, bas holberweibchen, welche ale Gee bes bolberbaumes und Schüperin bes Bebofte gebacht mar, genog gang besondere Berehrung, um fo mehr, ale fcon in febr früber Beit bie Beilfrafte von Ctamm und 3weigen, Blattern und Bluten befannt wurden. Go erwies man ber Bobltaterin besondere Berehrung und felbft ber Befiber bes Baumes wagte es nicht, einen 3weig abgufchneiben, obne niebergufnien und gu fprechen: "Frau Elborn gib mir was bon beinem bol; bann will ich bir von meinem auch was geben, wenn es wachft im Balbe."

Bir, die wir une oft fo boch erhaben über bie aberglaubifden Borftellungen früherer Beiten bunten, muffen une mobl ober übel bamit abfinben, baft auch jeht noch jener Glaube lebt ber Mond und Sternen, Baumen und Blumen, Gemäffern und Gelfen übernatürliche Rrafte auschreibt. Darum ift man jest noch in bielen Gegenben Deutschlands feft bon ber Bauberfraft bes holunbers überzeugt. Man übertragt auf ihn das Fieber, bas Babnweh und anbere Arantheiten burch Anwendung urafter Baubergebrauche. In geheimnisvollen Berfen und Rebewendungen betfucht man auf ben gutbergigen holberbaum allerlei Gebrechen gu übertragen, von benen man geplagt wirb, und bie man gern los fein mochte. Beim Fieber 3 3. geht man felbfiverfiandlich beimlich und im tiefften Echweigen ju bem erwählten bolberbaum, bricht einen 3meig ab und fpricht bann mit ehrfurchtebollen Berbeugungen: "3weig, ich biege bich, Fieber nun lag nach; ich hab' dich einen Zag, bab' bu 's nun 3abr und Tag". Dann ftedt man ben 3meig in ben Erbboben und barf erwarten, bag am nachften Zag bad Fleber fort ift.

Aber biefe icheinbar fo einfache Gache bat boch einen gang bebenflichen Safen, benn bas Wieber ift ja min an ben abgebrochenen und in bie Erbe gestedten 3weig gebannt. Bebe bem Banderer, ber biefen Zweig im Borbeigeben ftreift, ober ibn gar berausgieht und mit fich nimmt. Dann übertragt fich bas Fieber fofort auf ibn. Daber ift in manchen Gegenben ber befannte Bere beimifch: "Ragt aus ber Erbe ein holberzweig, - brude bich eiligft aus feinem Bereich!"

Bei Babnichmergen braucht man einen guten Freund ber bie Berbandlung mit bem Solberbaum übernimmt. Er muß rfidmaris gewandt aus bem Bimmer bes Rranfen jum Golberbaum geben. Dort verneigt er fich und fpricht ohne aufquieben: "Liebe Fran Bolter (Solber) leibt mir ein Gpalter(Splitter), ben bring' ich euch wieber". Run loft ber "Bauberer" ein Gind Rinbe los fcmeiber einen Span aus bem bolg und bringt biefen, wieber rudwarts. achend, ine Rrantenzimmer. Mit bem Span wirb bas Babnifeifch bes Granten gerist, fo baß es blutet. Der blutige Span wird bann in ber gleichen Beierlichfeit ichweigenb in ben Baum eingefest, mit ber abgeloften Rinbe wieber bebedt und bie Bunbe bes Baumes funftgerecht berbunben.

Es gibt beute noch Menfchen, bie bies tun und fogar bebaupten, baf ihnen ber Solberfplitter tatfächlich geholfen babe. Gur landliche Begirte bleibt ber Solunber eine mabre Sansapothete. Die ichtveiftreibenbe Graft bes Aliebertees ift ja allgemein befannt, Und Alieber ift ein wenn auch irrtimlich boch weitberbreiteter Rame für Solunber. Aus ben Arüchten wird bas beliebte Allebermus gefocht, bas baufig Ricinus erfest und ben Borgun hat, bei weitem wohlichmedenber ju fein! Es bat auch in ber Ruche einen Gbrenplat nicht minber bie in Teig gebachenen Bluten, bie Solberfuchlein".

So ift ber bon jabfreichen Cagen und Marden umwobene holberbaum ein mabrer



Zum erstenmat das Pamir-Hochgebirge überflogen

Am 24. August gelang es zum erstenmal, das 7000 Meter hohe Pamir-Geberge, einen Ansfüller des Himalaia. zu über-lliegen und damit den europäisch-Sernöstlichen Flugstrecken eine um 2000 Klömeter kürzere Strecke zu erschließen. Unser Bildt Die Ju. 53 "Rudolf von Thüna" bei ihrer Landung auf dem Wüstenflugplatz von Bagdad, von wo aus der Weiterflug nach Kabul und Ansi angetreten wurde. Zwoiter von rechts (im Flingerdreft) Freiherr von Gablens.

Freund und Bobliater ber Menichheit geworben; eine besonbere liebenemerte Gigenfchaft bon ihm ift es überbies, bag er unter ben beicheibenften Ansprüchen an Stanbort unb Bflege ichnell und willig gedeiht. 3a, er brangt fich formlich ju menschlichen Giedlungen. Oft ficht man ibn wilbwachfend bicht an ber Sansmauer emporschießen und mit feinen Bluten auch bem beicheibenften ganbhauschen einen eigenen Bauber verleiben. Saufig brangt er fich fogar ungerufen in ben Garien ein. Unb wirb er abgebrochen, fo fommt er ichnell mit Schoftlingen wieber, Darum gibt es im Bolfemund ein hubiches Sprüchlein, welches bieje Sigenari fderghaft beinnt: "Nachbars Rinder und den holunder bannft bu nicht auf bie Dauer. Echlieht bu ihnen bie Tur - o Bunber, flettern fie über bie Mauer!"

lich geteilt baft bu, bas bab ich gefeben ... Aber weißt bu, gebratenen becht effe ich auch gang gern." Ber fann es nicht begreifen, boch, ehrlich geteilt ift ehrlich geteilt, ba ift nichts gu anbern.

Antje, Billm's ebelich Weib, begrüßte ibn auf ber Tenne: "Ra, wie war's, Willm? haft bu auch hechte babei?"

"Tja Mutter", fagt fcmungelnb Billm, "ich hab all bie Bechte und Ber bat all bie Bariche. 3ch habe es gemacht wie immer, und Ber hat nichts gemerkt. Du weißt ja: 3ch ben Secht und bu ben Barich ... "

Frankfurter Konzertwinter 1937/38

Die Freitagstongerte in Frantfurt a. M. wer-ben im tommenben Mufitwinter bornehmlich unter ber Beitung bes neuen bisber in Freiburg tätigen Generalmufitbireftore Frang Ronwitfonb fleben. Außerbem werben bier Bilbelm guriwangler mit ben Berliner Bbilbarmonifern und Billem Dengelberg, ber Leiter bes Amfterbamer Congert-Geboum-Orcheftere, als Gafte ericheinen. Ferner tourben Berbandlungen mit einem weiteren auslandischen Dirigenten aufgenommen, beffen Bulage noch aussieht. Generalmufibirettor Sans Rosbaud (Münfter), ber bisher am Reichs-fenber Frantfurt tätig war, wurde für die vier Conntagstonzerte gaftweise berpflichtet. Bei ben Rammerfongerien werben u. a. bas Girub-Quarteit, bas Quarietto bi Roma, bas Girofi-Quartett, bas Calvet-Quartett fowie Comin Gifcher mig feinem Rammerorchefter milwirten.

Der 150. Geburistag Joseph von Eichen borifs. Am 10. März 1938 jährt fich jum 150. Male ber Geburistag bes Dichters Joseph von Eichendorff. Aus biesem Anlas wird bie oberichlestische Stadt Aut bor als Borfeier eine Gichenborff-Geftwoche veranftalten, in beren Rahmen u. a. Karl Partolche Dramatifie, rung der berühmten Eichendorssischen Erzählung "Aus dem Leben eines Taugenichts" zur Ur-ausstützung gebracht wird.

Gefangene Fische ehrlich geteilt

Ber bolmfen und Billm Andere find bofnachbarn. Ber ift bie Gute felbft und batte bas Borbild gu Doftojemitie "Ibiot" abgeben tonnen. Billm Andere aber war ein Guche.

Bu ihrer beiden Bofgut geborte auch ein Gifchteich. Bieber war ein Gangtag. Grub am Morgen flopfte Billm bei Ber an. Ber mar fcon bereit, und mit gefchultertem Angelgerat begaben fie fich jum Gifchgrund. Um 7 Ubr ift ber Gifchjug gu beiber Bufriebenheit beenbet.

Ber holmfen ftellt ben beuteichweren Blecheimer mitten gwischen bie beiben ausgebreiteten Tragnete, ftedt die Pfeife in Brand, wendet fich an Billm: "Run, Billm, ba wollen wir benn mobl anfangen mit bem Berteilen!" Und Willm beginnt nun bedachtig und prufend in ben Eimer gu greifen und nach bergebrachter Form abjugablen: "Ich ben Becht" ...

langfamer Griff ... "Und bu ben Barich" ... ein brittes Bupaden: "Und bu ben Barich" ... "Und ich ben Becht" ... "Und ich ben Becht" ...

Rach furger Zeit ift bas ichwierige Berteilen beenbet. Willm padt leife ichmungelnb gufammen, Ber ftarri bermeil noch gang faffungslos auf feinen Mnie.I.

"Ra, Ber, ichlafft bu? Es wird Beit, bag wir nach haufe tommen!"

"Jaa, Willm, bas tonnen wir ja auch, blog nun fag mir boch mal bas eine: wie fommt es eigentlich, daß bu all bie Bechte und ich bie

"Donner ja, Ber, du hast recht! Wirklich, ich bab die Decht' — und bu, du hast die Barsch'. Ja, das weiß ich nun auch nicht, wie bas getommen ift."

"Dia, Willim, bas muß ja mobl fo fein; chr-

Der Vagabund und die

Erzählt von Armin O. Huber / Copyright by Dr. Paul Herzog, Berlin-Wilmersdorf

Morte tommt nicht mehr aus bem Lachen beraus. "Golfen - bas baben Gie bergeffen!" ruft fie mit ihrer bellen. leichtfinnigen Gimme. Gotjen ift bas 28ichtiafte bei und ameritanifcen Richtstuern! Das gibt Korm, ben Gerren bunte Strümpfe und ben Damen einen teden Schnitt ... Sie wiffen nicht, wie langweilig bas ift. Mifter Labn!"

"Ich hatte gebacht, die waren glücklich". flibelt Beier beichamt. "Man follte eben nicht benfen!" rat Morte. Beier ist frumm, aber er beuft doch. Das Mädchen imponiert ihm, Die scheint das Leben zu meistern. Menichen und Dinge liegen ibr zu Küßen, wo und wie sie es will. Rur er wird sich nicht vor sie dinwerten er als gehrallnies Lind von bas das Teuer - er, als gebrannies Rind, das bas Rener fceut . . . Und boch - - ! Morte fiebt ibn bon der Seite an. "Sie benfen wieder! Bas denfen Bie nun eigentlich?"

Berer fucht nach einer Musrebe. Er bat fie bald erfonnen, und bagu feine febr icheechte. "Ich bente, warum Gie mich wohl mit fich spagierensabren laffen, Fraulein Smith . . " Gie leat ibm gern eine offene Rarte bin. "Bie gefallen mit, weil Gie grob fein tounen, und Gie baben mir noch nicht vorgefäufelt, bag ich icon feil" erffart fie ibm beluftigt. Er unfert fie fcari. "Ich weiß boch bag Gie bas felber wiffen", entgegnet er ernftbaft. "Barum foll ich's Ibnen ba noch fagen?"

Gie fpurt wieber feine gang naibe Art. twas wie Gie findet man felten . . . Bie alt find Gie eigentlich?" "Imeiundzwanzig. Und Gie?" Mprie icaufelte bor Bergnugen in ihrem Sis. "Gine Dame foll man nie nach ibrem Alter fragen! Auch bas wiffen Sie nicht?" Er wird rot, "Sie haben noch nicht biele Frauen gefannt?" joricht fie weiter, Beter ift um Antwort verlegen. "Rein!" meint

Die Drojchte halt vor einem Blumengarten bon fippiger fubtropifcher Bracht, Reine Sarbe fehlt, ein jeder Zon ift fatt und boll, Morte aber wendet fich ab. "Es find threr qu viele", fagt fie, "bie Angen tun einem meh!" Der Blumengarten gebort einer Garmerei, Die ihre Erzeugniffe nach ben Bereinigten Staaten berschieft. ... Aber ich möchte einmal gang echte Ratur seben!" träumt die immge Amerikanerin, als man weiter bügelauf, bügelab sabrt. "Zie ift berrlich!" strahlt Peter. "Solch einen Menschen wie Sie kann ich brauchen, herr Labn! Ich unternehme eine Expedition in ben Guaban alltwald und habe einen fichtigen Begleiter notig. Bollen Sie mit mit geben?"

Beter ift überrafcht, aber er überlegt nicht lange. "Ob ich mitgebe —? Ratürlich gebe ich mit Ihnen, und fei es babin, wo ber Teufel mit feiner Groftmutter wohnt!" Morie ift entgiidt, "Das bab' ich auch bon Ihnen gebacht - Bie find ein feltenes Eremplart" tobt fie.

"Ein foldes bat feine Ueberrafdungen!" lacht Beter. Er gebt jehr ein wenig aus fich beraus und legt feine Echen ab. "Das ift's ja gerabe: Ueberrafdungen! Gie find ber erfie Mann, ber mich ein bifichen aus bem Gleich-gewicht gebracht bat ... Und überbaupt: Barum fogen wir noch "Berr" und "Franund "Biet"! Jat "Jawobl, Stäulein Smith!" "Bast!" "Ja —: Mortel!" Beter fpricht nur togernd ben Ramen aus, Impulfib last er babet nach ibrer Sand, um ihr feine Danfbarser he most lemer

jurfid .. Du. Biet: Reine Liebelei! Ber-fianden?" "Rein", erwidert er leife. Die Droichte fabrt jum Safen jurud, und der erfte Schritt zu einem nicht alltäglichen Bunduis ift getan . . .

XVIII.

Biratengauber fient in ber Luft

Immer tiefer nun bringt ber Dampfer in füdlichere Breiten vor. Der Wenbefreis bes Archies liegt im Riefwasser. Die Rleinen Antillen ber Weltindischen Inseln schanfeln naber beran. Das Wasser wird warmer, die Sonne beifter. Din und wieder schimmert der dustere Schatten eines Halfisches dicht unter der Basservliche. jeroberstäche; eine ipipe Mudentloffe burchichneidet wie ein Beriftop die Beiten, Laue Lüfte untweben die Masien und Taue Am Sternenhimmel rückt das Kreuz des Sudens von Tag zu Tag höber und beller berauf.

Mis erstes Eiland wird Saint Kitts angesauten Ralmen und Rannenkanden feiten The

fen, Palmen und Bananenftanden fieben Gpalier, Regergefichter grinfen breit. Taucher-jungen fpielen und platidern mit buntelbautigen Madden um bie Bette. Gur einen Gitberling tauchen viele von ihnen unter bem Schiffs-rumpf hindurch: Keine ins Meer geworfene Munge entgeht ihnen; fie verftauen fie im Munde oder in einer Carbinenbuchse, die sie in ibunde oder in einer Carbinenbuchse, die fie in ihren Rachon verwahren. Die haut dieser Men-ichenfinder ift wie Canti

ichenfinder ift wie Samt; jeder Salzspriper lett fich wie Ruder auf ihr felt. Birafenganber liegt in ber Luft: Sier fonti bas blutgierige Seeraubetgefindel vergangener Jabrbunderte, Beter erinnert fich an die wilde Biratenballabe, die sein fanadischer Banbergenoffe Dore so gerne sang. Bas summit du ba?" fragte Mbrie. "Das Lied von Kapitan Kibb." Morte interessiert sich nicht für alte Seeranber; die Gegenwart ift ihr lieber mit ihrer Bracht und Sehnsucht. "Bie schon die Balmen find, Piet! Schoner, als ich fie je gubor fab — und ich bin schon wenigftens zehnmal bier borübergefommen!"

Die beiben ichauen in die blauen Tiefen bes Meeres und bes himmels - beraufden fich an einem purpurroten Sonnenuntergang, ben sadige Bollenichatten umfpiefen, beifer pulft bas Blut. Das Mabchen vergist feine fühle Unnabbarfeit: Aus zwei Schattenriffen wird einer, ber fich nur ungern wieber teilt, und bas nur, weil Laute auf ben Schiffsplanten naber

fich felbit. Das Dabchen verfucht es mit burichitofen Blandereien. Beter mit einem biffigen Schweigen; ce ift saft, ale schwäche er fich vor einer Schwäche, die feine Schwäche ift. Die inpere Einsachheit ift ihm last geblieben, aber die Erjahrungen mit Blola und Jeannette haben eine außerliche Borficht in sein Besen geprägt, ber er fich nicht entgieben fann,

"Ruffen ift ungefund", erflatte Morte, "man nunfte es abichaffen!" Beter brummt ein "Mom". "Ich babe icon oft gefüßt; ich glaube, bas ift ber Grund bafur, baß ich bas fage." Beter ichaut fie an. als wolle er fragen: Du baft wirklich — ? Schabe!

Gie laft fich aber nicht ine Bodehorn jagen. "Es mare iconer, wenn ich bich ale erften ge-tuft batte, Biet - viel iconer! Man bat einen fdlubrigen Brauch aus bem gemacht, mas ebebem mehr bedeittet bat - viel, febr viel, Es follte wohl einmal Ginnbild fein - einer Bereinigung, eines Bertrages, einer Berebrung Bir baben bamit unfern Bertrag beieftigt, Biet, nicht mabr?" "Bertrag?" Beter baft bas Bort Es bort fich nach Geichaft an nach Rauf und Berfauf. Liebt fie ibn benn nur fo fpieterisch wie eine Biola? Achtuna: Gie ift eine Ameri-

Fortfegung folgt

In frau Meinm Berfe Stenotn fol, ub. werbun Manuh.

Interna

Meng

Hil

Bewe

mögli 1. 98 Ge for Brage.

3adu

icie — n Mohntude Speider, monati 4 1. ob. 15. A b o i f Redaroem Stilerfir, (34 81

Haus Rüd mäde Bark-Bark-Bann

mäd Botel B

> Bälder funge, t Ervedi

Berie Fris fofort 1 Juicht, u an b. Deri Mäd

gefucht.

Offene Stellen

Wir such en eine gewissenhalte

mit rascher Auffassungsgabe u. guten Umgangsformen als

Bewerberinnen, die einen ähnlichen Posten bereits bekleidet haben, erhalten den Vorzug. - Handschriftliche Angebote erbitten wir mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Nr. 34 832 VS an den Verlag d. B.

Rahmafdinenfabrit Rarieruhe, Aftiengefell-fchaft, vorm. Saib & Reu, Rarieruhe Baben.

(i n n e n)
für dem Bettried
ein, guiged, Kendeit gelucht, Bei
chign, 1. guf Berd,
Borzusken, 3.—5 il.
C. 3, 13, Es wost,
i. nur folche meiden, denen es an
dauernd, Arbeit geleg, M. u. intensio
arbeiten fonnen,

Internal Speditionshous fucht Stellengesuche

Expedienten graftfahrer graftfahrer ber gape ift, die Ableitg, Amisderedien felbifanble au leiten.
- Cfferten unter Kr. 34 807 Go an
ben Bertag biefes Blattes erbeten.

Balbigft gefucht: Jüngerer, orbent Metgergehilfe

Mug, Brand, Mannheim, Schwet ginger Gerabe 136, Gernruf 414 94

In frauenloien Arathaushalt Meinmädden gefucht.

Borguffellen bel Grau Maller Rheinvarfftrafe 2. (34 838 8

Berfette Stenotypiftin u. Kontoriftin

fot, ob. fpfiter priude. Corifft. Be werbungen an: Arts Bucomann Manna. Pring-Bilbelm-Birabe 8

möglichit fofort oder jum Oktober 1937 gefucht. Gs fommen nur erfte Rrafte in Broge. Augebote mit Beugnis-obidriften unter Rr. 34 809 80 an ben Bertag biel, Blatt, erbet.

Zages:

mädchen

icafrebausbalt gefunt. Abreffe i erfr. umt. 16 273 im Berlag bl. Bi

Onriimes, pünfit.

Halbtags=

mädden

gejucht. Weber

Jüngeres

Monatsmädd.

(16.364")

Tümtige

Frijeuje efunt bei aut Be abling unb anac icomer Greunn

Atpeobeim,

Hooff-Ditterfir.284

Bungeres

mädhen

in gute Tanerftel una a c i u ch t. Suicht, u. 16 316' en d. Beriaa d. B.

Zantine Werbe-

uamen

pejen feite Tagen

1 aciudi.

3adimann

gelucht für gutgeh, Kolonialwaren. u. Feinfoligelchäft in Redargemünd — Stratendahnbalte.

paus u. Rüchen. Beethovenit.20

mädchen sefuct. Borguftell Bark-Hotel

Bimmermädchen potel Biktoria

Lubwigehafen wäicherei fucht

funge, tüchtige Expedientin

iveiche mit allen einfeftäg, Arb ver-traut ill u. dem weibt, Gerfongl e N. Berrieds vorgu-fteden in d. Lage ill Abreffe ju erfr. u. 26 201° im Serfag

Perfekte Frijeuje fofort gefucht. Buider, u. 16 275'au b. Bering b. B

Zantiges gesucht. 67, 39 N 4, 6, 1 It. Schanzenstr. 11 Mädchen

Suche für meine 15jh. Tochter eine Cehritelle a. Berkäuferin. Bufdriften unter Mr. 16 274" an 3-3immet-

Zu vermieten

2 8immer und Rüche 2×4-3immerouf 1. Oft. ja permieten, Rap. Enifenring 50, im Büro.

Borbere Ofiftabt, 1 Treppe b.,

4-3immer-Bohnung

mit Stagenbs, gangi. Barmipall. Berforg, neu eingeb., fompf, ein-gericht, Bab, reicht, Jubeb. evi. Garage, gu vermieten. (19845B) Muliditahe 14. Rattermann.

haarbeitr, 6, Welbpart, ejeganic 5-3immer-Wohnung, 4. Stock,

mit eingerichjet, Bab. Bentralbeis, u. Warmwallerbereit, nebit Bubeb. jum 1. Offiober 1937 ju vermieten, Bu erfrogeu: Part Gunf, haarbinende Rr, 13. Fernsprecher 211 28.

Bring-Wilhelmftr. 27. Offitadt. fcont fonn 5-8.-Weg., Beb ufm. ju bermieten, 9—16 libr, bei Robler, (16 155")

mir Diele, Richert Bugnerftr. 23. mir eingeb. Bab, Babebengimmer, Bentralbeigung, Barminafferberforg. fofert ju bermieten. Raberes: Gernfprecher Rr. 444 15

3 3immer.

3-3immerwhg.

F 5, 14 2 3imm., Aüche Kuche, Reller, Schuffel bei Ann-weiter. Warricoft, Raberes 116 292* Derm. Storft L 15, 2, Seith.

1 27, 4 1, Chor.

1 27, 4 1, Chor.

1 2 1 15, 16.

(16 212') D 5, 12 Hernru

In bester Laue in Geuben beim, foone, gerkumige

Wohnung m. eingericht. Bob. Diele u. 2 Kalfone auf 1. Oftober 37 311 vormielen. Julius Strobel, Janufrafie 4. Och Angere Ser. (34 822 B)

Wohnungen Camenitr. 15 (20 044 13)

Nahe King Briebrimabrade 1-3imm.Wohn. n, Bobesimmer u Ranfarbe, jum 1 Oft, ju permieten Laber, (161968) K 2, 19, 2. St., t.

Schöne 4-3immer- Wohnung 3, &ted, redit.

onnabt 5-3immer-

Bohnung **Fernruf 422 12**

herri., freie Lage Otto Bed Str. 10 1 Treppe: Echan 5-3immerwhg m.einacr.Bob,Ota genbeit, Biermin n. reichi, Judebb ju bm. Muf 435 0 (10 485 B)

S 5, 4a: Shoner Caben mir 3 3im., Ruche Chentia, nr. fpf, und Bab, —
Babecinrich, auf
1. Cff. du bermiet,
Wostunft: Bermiuf
407 15. swiften 15
und 18 Udr.
(20 050 B)

L. 1. Cff. ob. fpdt.
11. Der mit et en.
Reinfrech, 438 Germbrech, 438 Germ

Grote belle

Raume

Lagerplak

600 bis 700 qm mit Bahmanidint Juidriften u. Rr. 11 380 90 an ben Beriog biel, Blatt,

Lagerräume 1, unb 2, Stod, je ca. 150-300 gm Babicanidluk tu bermiet. Buidrift. umt 11 379 DE an ben Berlag b, Bi.

> sell. Werkitätte oder Eager

Fernruf 438 66. Leere Zimmer zu vermieten

2 leere 3immer

geelom, als Bur ob. Buto u. Schlat immer für Allein tebenben ju ber ten Preis 30, beres (1978) Raiferring 38 ob. Fernruf 262 19

Ceeres 3immet

Waliferiftraße 60, leeres 3immer in Jeudenheim

Mietgesuche

Büro

Mietgesuche

2-3-3immer-Wohng, gejucht

girma tuor Buro- und Eagerraume 150 bis 200 que groß, für fofort. Ungebote unter Rr. 16 368" an ben Berlag bioles Blattes erbeten.

Werkstäffe

100-150 um groß, geeign, f. Schreinerwerftatte, Robe Jungduich, bim ieten gefucht. Angebore unr. 34 830 B an ben Berlag b. Bi

Bohnung

Mobil Zimmer

3im mer

(16 250")

1 bis 2 idon

mobl. 3immer

mit Bod und Zel Nabe Wallerturm in der mieten Fernruf 206 44. (34 820 B)

organ in the b. 3-4-3immer-3imm., Küche pid Oftober ober Robember gefucht Grau Defan Meite Berginbern, 8. Bodtinitr. 2: Fernruf 437 30,

- Zimmer Wohnung

zu vermieten Mom. ob. B 3 möblierte Anab. u. 20 027832 an b. Berlag b. B. u berm. Bu erfr.

3a. Goep. fucht S 2, 15a, partr. 2 3immer und Kume

ebt. Bab, in guten haufe. Zentrun bewobungt. Angeb unter Ar. 16 300' an b. Beriag b. 20.

3-Zimmer Bohnung

in Ruch -u Bobur 3. 1. DRL gel. abgriefft. iebargt. undalicht Reubau.

große 5-3immer-wohnung

ofort all bermieter 1 2. 2. 3 Tr., s (16 362°)

Bep. möbl. ff. 84 4 . A. wöchenti., 31 wermieren be Heberie, 8 2, 20. (16 361")

Breumblich mobi Balkonzimmer Radio Rebger. at. Dans. rub. Jan., an berufst, herrn fofort ober foder in bermieten, Ebelbenfte, fd. 1 Tr., lints, Cittabe. (16 284*)

PHOTO

Beff, modt, Zimm, m. Zentrald., flk. 28. Habben., a.m. bod. Genf. fof. 00. lipst, su permiesten L. 14. 9, 1 Treppe. (16 322") Gelegenheitstauf 9:12 Sein Iton, 4, Lidift, Comp. B. m. Tafde, wie ne

Möbl. Zimmer Gutmöbliertes

3immer Rabe Linbenhof, mir fliebb, Baller, Bab, Jentralbeik., coll, mit Benkon. fofort gefucht. Angebote unt, Ar 34819 Bo an ber Berlag be. Bi.

Kaufgesuche Altgold Gotbid mud u. Brif fonten Mit-Silbergeib, Silbergegentianbe. Planbidetne taufi

Karl Leister Oo 5 15 An- und Bertaut

VI 14 766

Fahrrad =

roller

gebrauchter, zu

kaufen gefucht

Mingh. u. 34 824 B

Elektromotor

filt

Register berg. R. Knorpb. Welbboltraft 2. (34 823 B)

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

Junges Chepoar fucht auf 1, Cft. ob, fp. in nur guirm Daufe freund.

lid möbliertes Bohn- u. Schlafzimmer

(2 3immer) mir Babbenflung, ebt. Rachgelegenbeit, Angebote erbeiten it. Ar. 34 837 B an ben Berlag b. Bi.

in gebr. Middel, mub, u. antifer Geit, Herrenzimmer - Speisezimmer Einzelmobel, Binn, Brongen, Borgel-

Aunit-u.Möbelhs. H. Seel & Go Qu 4, 5 - Rückgeb. - Qu 4, 5

St. foon georb.

Cheltanbebarl.

Golik=

Heue Bettcouch

Mabelban Binzenhöfer

wifc, fiete Mk. 2. Pfaffenbuber, #1,14 Markiplatz "Ecks"

Möbl. 3immer R 3, 8, 1. Stock

mobl. 3immer ga 7, 15, parierre. Friedricorina. (16 291°)

Sufmödt, Zimmer 1. 1. Crt. in bernt, 6. 15, 1 Tr, r, (Rinanade). (16 205*) Möbl. Zimmer Maich. ift neu.

2 guterhaltene

Bettstellen billig ju berfaufer G 7, 9, 3, Stod. (16374")

35 .d. Babbelbest 28, 25 .d ju verf Aupprecheltraße 16 1 Treppe, linfs, (16 287*)

Schroeninger 48 Ede Reppieritr.

für 30.- RM. u bertaufen Fernruf 486 14. (16-288*)

Bu verfaut,: Reue perren-Berrenkleidg.

Plas b. 30. Jan. Rr. 2. Stoder, (16 365") maft nenes bolzbell mit Batentroft u. Mair, bill, ju ber-fauf, Kiein, Leben Walbhafftraße 6. (16 277")

Gin gut erbaltener dingang U1,7 Aorbwagen

Bleichwolf

Rompl. 168 .-. Berfteigerungs- it. 3U Raufen gei. Bermittlungsburo Anochote unt. Ar. 34 857 B on ben U1,1 m.b. 0. Gronsbons Bertog os. Bi. (20 571 B)

Zu verkaufen

Gelegenheitskaute

iane, Teppiche, Gemfibe.

billia abzugeden. d. Seederser, Politerei, 8 4, 20. (34 802 B)

Horren- u. Damon ahrräder

fompt., mis Matr. neu, für 385.duicht, u. 16 385 in b. Berlag b. B

Beiß: majdine mangel AWG., Mhm. zu verkaufen. Induftrieftr. 2.

Mabelbaus

BB. Beddigt. Ainderwagen u verfaulen. Reppelintrofe 44. IV, linfs. (16 299

herfe Beri., ioiwie 1 Zintbadeiv.
mit 60 la Troofraft
Morelle ju erfr. u.
16 286" im Beriag
werfaufer. Invertage.
werfaufer. Invertage.
Wag. 30icl-Ett. 37
(16 286")

Eich. Schlafzim. Schrant Frifierfomm., Betten, Rodenlide, 111, daher 235.mobelinger Hch.Baumann&Co.

Briefm. . Blode 5 Baar Clumpiade
5 Differdt, unges.
15 Differdt, ges. m.
8 Sonberftemp, gun114 absuarden
13mfdr. u 16 377*
un d. Berlag d. B. eif. Rinderbett m. Matr., gr. eich. Kuszichtisch.gut er-daft. Konkreizich. N a 8 ig. Tamm-itrofie 26. A. Sioc. (16 370°)

Geldverkehr Dariehen!

400.- RM.

Hilfskraft für Personalbüro

27 Jahre att, ficherer, aubert. Sab-rer, Tindrige Gobweit aller Riaffen, fabre jur Beir Gerntransport und fuche mich auf Berntransport

Buider. u. 34 842 BB an ben Berlag

Züchtiger Herrenfriseur

Gienhändler

Sidenhändler

Sid

Zu vermieten

3×1-3immer-

3×2-3immer-

6×3-3immer-

500fer 1,9, Nur 280 31.

J 7, 27

an rub. Bert, an b. Buider, u. 16367" an d. Bertag b. B.

Auche, Hinterh.

(16 2837)

J 3, 4

Wohnung

1 3immer

Schöne 3-3im-

Meu-Ostheim

wenn das Ihre frau wüßte-

Wenn fie mußte, wie schnell und doch fchonend imi verölte Uber anzüge, Hofen, Urbeits: hemden, Duttücher uim. fäubert, fie würde fich nicht mehr mit veralteten Rei: nigungsmethoden ab. plagen! - Und mas für 3hre frau gilt, gilt nicht weniger für alle, die schmutige Berufsmäsche waschen muffen. imi ift da wirflich ein ebenso billiger





1 Jimm., Ruce 1 3immer und

an ja Gbepaar gu verm, Anguf, 30 b. 12 11. Rubber, Seftenbeimeritraße 23 2. Gtod, (16 381" 1 gr. 3immer u. Ruche (Stuths.) i. 1. Cet. in verm. Unsuled. 2-7 libr 901.980 fds, N 3, 13 und Rüche herm. Stork D 5, 12 Bernru mit Rache fofert

6 7, 37, part. Weinbeim, beite 2. 3 3immer nt. einger, Bab, eb. Barane, 3, 1. Cfr. ob. 1 Rob. su ben. 3usch. u. 34 808Big an b. Berlon b. B.

3= 3immer= Bohnung VJ 1a/37

MARCHIVUM

Wetthild (M)

in, su Sher-

erschließen. on wo aus on Gableer.

n ... Aber

auch gang

och, ehrlich

ju anbern.

rufte ibn

Um? Baft

Billim, "ich

e Bariche.

t Specht —

O. S.

937/38

. M. wer-

Freiburg Frang erben bier

Berliner elberg,

Schoung r wurden ausländi-

n Bulage or Sans n Reichs-

r bie bier L. Bei ben

& Strub-

18 Stroft.

e Edwin

jährt lich

chtere 30. clas wird als Bor-

ialten, in camatifie.

rjählung

gur Hr.

ieber mit

foon bie

je zuvor zehnmal

fefen bes

en fich an

iger bulft

Jen wird

en naber

rivumbert lirflichteit

erfted vor i burschi-i biffigen fich vor ist. Die

ben, aber Jeannette n Wefen

nmt ein

b glaube.

: Du bait

in jagen.

eriten ge-

bat einen was ebe-viel. Et ner Ber-

ae Wort.

vielerijch e Ameri-

ing folgt

punn tigt, Biet.

ad fage.

en

Auslands - Stendtypiftin mit perfetten englifden, mögl, auch frangörigen bie Sprachennniffen g ef u. d. Heinerberinnen, ble bee Sprachen im Musland ertenn baden, bevorstust, Muslicht, Angebote mit Lidebild, Lebenslauf, Gehattenipe, u. Angebote b, frühelt, Eintritisterm, an

Rod einige

Vertreter

su verändern.

u. Bubitopfidmeiber fucht fofort Bieffung. Amgebote unt, 16 200" an ben Berlag blefes Biaties erbeten.

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Die Maßnahmen zur Hebung der Volksgesundheit

Ergebnisse der Betriebsuntersuchungen — Die Gesundheitsaktion — Betriebssport und "Kraft durch Freude" eingesetzt

Die Beiten ber Stempelfarte, ber Arbeits. lofigfeit, find borüber. Die Edilote rauchen wieber, die Mafdinen laufen, bas beutiche Bolf ift mit all feinen Rraften am Wert. Wir fchaffen wieder. In, wir haben alle bande voll gu tun, fo viel gu tun, daß es fich in diefen Monaten herausgestellt hat, daß wir manchmal beute fogar ichon nicht mehr genugend Sande gum Bupaden haben. Und bie Sorge bes Rrafteman. gele tonnte in ber Bufunft febr fcwer wiegen.

Aber bas Riefenprogramm ber beutiden Auf-banarbeit muß bewältigt werben. Bir fomen jeboch weber Arbeitefrafte aus bem Boben tampfen noch beute ober fünftig Unmögliches von den tätigen Arbeitskameraden verlangen. Mit Ueberstunden ift nichts getan. Borjeden und vorbeugen ift das Bichtigfte. Darum mussen wir alles tun, um die Schaffenstrast der jest im Betried Stehenden so lange als möglich zu erhalten; in ihrem eigenen Interesse sowoh wie in dem des Boltsganzen. Wir wissen darum, daß es eine 316 Millionen Ardeitskameraden auft die aus iraendeinem Erund nicht meraben gibt, die aus irgendeinem Grund nicht mehr voll arbeitefahig find. Gie find nicht eigentlich frant, fie find aber auch nicht gefund; irgendwo haben fie einen Knade. Gie find an-

irgendwo haben fie einen Knacks. Sie sind anderuchige, wie der Arzt sagt. Diesen anderückigen Kameraden gilt heute die besondere Fürsorge. Sie gilt ihnen nicht nur, weil die deutsche Birtschaft sie braucht, sondern sie gilt ihnen vor allem, weil wir wollen, daß daß deutsche Bolt in seiner Gesamtheit gesundet und erstarkt, denn die Jusunft verlangt eine Kation von Kraft und Energie. Diese andrückigen Arbeitsträfte haben daß Amt sur Bolksgesundheit der Ronge und der DAS, die Dienstiellen der Bariei, der Ischumacht, die berantwortlicken Kreise der Industrie, des Reichsanftalten und der Kelchsanftalt sur Arbeitsvermirtlung und Arbeitslosensurer werden Arbeitelofenfürforge verantaft, in gemeinfamer Tätigfeit eine Aftion einzuleiten, Die auf bet Belt einzig baftebt: Die arzelichen Betriebeuntersuchungen bet DMF.

Jur jeden ichaffenden Deutschen

Gine riefige Boltsgefundbeitsbewegung bat bamit ihren Anfang genommen. Ueber gwan-gigtaufend ichaffenbe beutiche Bolfegenoffen find bereits in ben Gauen Samburg, Roln-Aachen, Rurbeffen und Baberifche Oftmart auf ibre Gefundheit unterfucht worden, Millionen werden ibnen folgen. Eine jahrelange Arbeit wird notivendig fein, bis bie Organisation ber beutiden Boltsgefundheit fo aufgebaut ift. bag beutschen Bolfsgesundheit so ausgebant ift, bat fie ieden einzelnen ichaffenden Deutschen ersatt. Welche giele werden dadei verfolgt? Richt etwa die, franke Menschen zu suchen und sie in Hospitalern oder Sanatorien auszufurrieren. Diese Ausgabe allein genügt nicht. Wichtig ist vielmehr, daß die voll beschäftigten Arbeitsträfte untersucht und beobachtet werden, ob sich bei ihnen bereits Ausfahe zu Krantbeiten zeigen. Da soll eingehaft werden. Das Ergebnis der bisber borgenommenen Untersuchungen besagt, daß von den voll beauspruchten Arbeitskamerabag bon ben boll beanfpruchten Arbeitstameraden ber eits 42 b. H. ge sund beitliche Echaben bereits 42 b. D. ge sund beitliche Echaben ausweisen. Das Resultat wirft junächst erschreckend, aber man muß bedeuten, daß es sich dabei um sogenannte Frühlich aben handelt, d. h. um feimende Krantheitsprozesse von denen die Betrossenen oft selder noch nicht einmal elwas wissen. Die Gesabren einer inseren kann feineren Prankeit liesen in erolden taum fpurbaren Rrantbeit liegen in erfolden kaum spurbaren Krankbeit liegen in erster Linie in dem Richterkennen. Bei rechtzeitigem, energischen Eingreisen wird es dem Arzt meistens gelingen, schnell eine Gesundung berdeizusühren und spätere langwierige Schaden zu vermeiden. Auf diesem Wege werden wir schließlich erreichen, daß das deutsche Bolf in seiner Arbeitskraft ungehemmt ist, daß seder einzelne die in sein Alter voll leistungsfähig bleibt, kurzum, daß die Kation eine körperlich gesunde Kation ist.

Ein vernünftiger Ausgleichsfport

Bir muffen feftitellen, baf ber beutiche Arbeiter im Durchfcmitt mit 45 Jahren ichon arbeiteunfabig mar. Die Urfache waren gefundheitliche Schaben, bauptfachlich burch die Erfrantung des Bewegungeapparates, bas find Edmachungen



ber Gelente, bes Anochen- und Banberfbfieme. Entiprecenbe Magnahmen berbindern, bag folde Rrantheiten weiter fortidreiten und allgemeine Schabigung bes Rorpers verurfachen ober weitere Rrantbeiten nach fich gieben, Gin bernünftiger Ausgleichsiport tann bier icon Bunder wirfen und ben Betroffenen, wenn er fich bom Argt in feiner Lebensweise beraten lagt, bis ins fpate Alter leiftungsfähig und lebensfrob erhalten. Die zweite bauptfächliche Arantbeiteerfceinung ber "Anbruchigen" find Schabigungen bee Bergtreislauf- und Merbenfustems. Auch biefe Menichen find nicht im eigentlichen Ginne bes Bortes trant. Gie find nur in ihrer Arbeiteleiftung gefcmacht. Der Petriebsarzt wird in Zufunft gesignete Mas-nahmen finden, um auch diese Storungen ber Aunttionstätigkeit zu bebeben. Ueberall in den Betrieben find die ärztlichen Unterjuchungskom-missionen mit Freude begrüht worden. Gesolg-schaften und Betriebssührer haben überall ben tieleren Sinn dieser Unterschaften tieferen Ginn biefer Unterfuchungen verftanben, und es muß anerfannt werben, bag bie Mergtefcaft in ben Betrieben weitgebenbft Unterftut.

Co genehmigte j. B. bie Lanbesversicherungs-anftalt für 30 bon 500 Gefolgichaftsmitgliedern in einer Borzellanfabrit ein Beilverfahren. Der Betriebefubrer aber fiellte für weitere zwangig Arbeitetameraben Blage jur bolligen Genefung jur Berfugung.

Dit ber Gefunbheitsaftion haben wir beonnen, mit ber Ginführung bes fogen. Gefunbbeitepaffes werben wir enben; benn nur fo find wir in ber Lage, jeben Beutiden, bom Gaugling an, über fein Rinbesalter, über bie Schule, die B3, bis jum Arbeite- und Bebrbienft ju fiberwachen. Dem Arat ift es bann ein Leichtes, bas geringfte Rachlaffen ber ge-fundheitlichen Krafte fofort und ohne Krantenlager abzustellen. Der Betriebssport wird, rich-tig durchgelibrt, beste Redigin sein, das Wir-ten von "Kraft durch Freude" ist wertvolle Er-gänzung zur Gesunderhaltung. Und ben Werf-scharen wird durch die Einführung von Gefundheitstrupps innerhalb ber Betriebe eine wichtige Aufgabe zufallen. Diese Gesundheitstrupps find dann nämtlich bas Auge und Ohr des betreuenden Arzies. Gesagt sei noch, daß wir bor einer Resorm der deutschen Sozialversicherung sieden. Diese Resorm soll auf eine Gesunderhaltung aller Schaffenben finnboll eingestellt

Die Gefundheitspflege bes beutschen Bolfes erfahrt fo burch ben Rationalfogialismus eine grundlegende Wandlung. Ueber allen mate-riellen Berten stellt der deutsche Mensch das wertvollste Gut dar, das die Nation besitzt. Vornehmste Ausgabe der Führung ift, bieses Gut zu hüten, zu psiegen und vor allen Schä-digungen zu schützen.

Kurt Jeserich.

Das Brotgetreide der Deputatempfänger

Keine Minderung des Landarbeiterlohnes / Eine Anordnung des Reichanährstandes

Am 22. Juli d. J. wurde bie Abliefe-tungspilicht fur Brotgetreibe burch eine Berordnung bes Reichenabrftambes verfün-bet. Run bat ber Reichenabrftand burch bie Sauptwereinigung ber beutschen Getreibe- und Auttermittelwirtschaft in einer weiteren An-ordnung Rlatbeit in Einzelfing en geschaf-ien bie im Ausenmenhaus mit ber Militefen. die im Aufammenbang mit ber Abliefe-rungspflicht aufgefaucht waren. Dabei wirb auch die Grage ber Brometrelbelieferung an Deputatempianaer gefart. In ber erften Berordnung bes Reichsnährftanbes war be-ftimmt worden, baft Brotgetreibe an Deputat-empfanger ober Empfanger eines Leibgebinges mur für die eigene Ernabrung der beaugs berechtigten und jum hausbalt geborigen Ber-fonen geliefert werden barf. Damit war alfo eindeutig fefigefiellt, daß die Deputatlicierung in der bieberigen Form aufboren mußte. Broigetreibe gebort nun einmal nicht in ben Bieb. trog, und wenn ber Bauer und Landwirt fein Brotgetreibe abliefert, bann barf ber Land-arbeiter nicht mit Brotgetreibe feine Echweine

Es ergab fich aber bie bringende Frage, welche Erfastelfeung ber landwirticaitliche Betriebsfinder gewähren mußte. Das Deputat ift ein wesentlicher Teil bes 2oh-nes bes Lambarbeiters. Er war mit feinen nes bes Landardeisers. Er war mit seinen Deputatgetreidemengen meilt noch in der Laac, einige Schweine zu füttern. Ohne Ersab konnte darum die Deputat-Brotgetreidesieserung nicht bieben. Aus diesem Grunde ist durch die neue Anordnung des Meicksnadrstandes tolgende Bestimmung getroffen. Der jur Lieferung don Leputatgetreide verbisiediese landwirtschaftliche Poetriedsäuhrer das kuntig am Ichae. Betriebsführer bat fünftig an Stelle ber Menae, bie über ben Rahrungsbebarf bes Deputat-

ober Leibgebingeempfangers binausgebt, entweber Erfas in bar, in Autterge-treibe ober in fonftigen Raturalleift ungen ju bereinbaren. Als Berechnungsgrundlage für die Barabsindung allt dabei ber Markitpreis. Für das Brotgetreibe gilt in einem solchen Kalle der in dem Anspruchsmonat gultige Festpreis des jeweils juffandigen Festpreisgebietes. Das Protgetreide fann aber auch durch die aleiche Suttermenge erfeht werben. Sabei muß aber ber unterschiod-liche Bert in bar verrechnet werden oder eine entiprechende Mehrleiftung erfolgen. Schließlich ift die Möglichteit gegeben, burch Bereinbarung ift die Röglichteit gegeben, burch Bereinbarung ber Beteiligten sonitios Naturalleiftumgen jumt Wertausgeleich des nicht für die menightiche Ernabrung benötigten Deputagetreides seitzusten. Der landwirtschaftliche Betriedelührer fann unter Umffänden einen Antrag auf Zurelumg einer entsprechenden Menge Mais ober anderer Futtermittel bei der für ihn zuständigen Kreisdauernschaft kellen, wenn sein eigenes Futtergetreide für die Erfapteistungen an seine Gesolgschaft nicht ausreicht.

Durch biefe neue Anordnung find bie Aufgaben bes landwirtschaftlichen Betriebeführers und ber landwirtschaftlichen Gefolglichaft, fowelt fie Deputatempfanger find, flargefiellt. Es ift feibftverftanblich, bag auch bie Deputatempfanger und die Empfanger eines Leibgebinges mitbelfen werben, die Berforgung des Bolfes mit Brotgetreibe ficerquseften Gleichzeitig in aber auch balur geforat, bag burch die einge-ftellte Brotgetreibelieferung ber eigentliche Bert bes Landarbeiterlobnes nicht berabgefest wird Wenn auch bas Brotgetreibe abgeliefert werben muß, fo barf boch eine Minberung ber Leiftungen an bie Gefolgichaft nicht erfolgen,

Neugestaltung der Krankenkassen-Spitzenverbände

Vereinfachung der Krankenversicherung

In Reichogesephlatt und im "Reichoanzeiger" wird bie Zwollie Berordnung jur Reuordnung ber Krantenversicherung veröffentlicht.

Rach ber Berordnung, die am 1. Oftober 1937 in Kraft tritt, werden die Zhipenverbande der Krantentaffen, nämlich die Reichsberbande der Orts. Land., Beiriebs- und Innungstrantentaffen in offentlich-rechtliche Körperichaften im gewandelt. Die unterfieben ber Aufficht bes Reichsarbeitsminifierlums, ber auch mit Buftim-mung bes Stellbertreters bes Gubrere bie Leiter ber Reichsverbande beruft und abberuft. Den Reichsverbanden gehören bie in Frage fommenben Rrantentaffen fraft Gefebes an. Die Mitgliedefaffen find an ber Leitung ibres Reichsverbanbes baburch beteiligt, bag ibre vom Reichsarbeitsminifter ju berufenben Bertreter Reichearbeiteminifter ju berufenben Bertreter ben Beirat bilben, ber ben Berbanbeleiter gu beraten und unterfrügen bat.

Die Aufgaben ber Reichsverbanbe find in der Berordnung gesehlich seigelegt. Sie beziehen sich neben der Berarung der Berbandätassen auf den Abschlich und die Aenderung von Berträgen mit den Berbänden und Bereinigungen der heilberuse, der Seifanstalten, der Lieferanten der Krantenversicherung sowie mit anderen Trägern der Reichsversicherung oder deren Berbänden. Weiterdung die lieberwachung der pünktsichen Abrechung und Kosiberung der der von den Mitgliedskaffen für Leistungen der Kerzie, Lahnarate und Tentisten zu entrichtenden Bereich Die Aufgaben ber Reichsverbanbe find in ber Sahnärzie und Dentiften zu entrichtenden Ber-gutungen. Endlich ift es ibre Aufgabe, zu Schieds., Einigungs- und Brüfungsämtern die Beifiger zu benennen, ihre Mitgliedstaffen ge-gemüber anderen Berficherungsträgern und bor ben Berficherungebeboiben ju bertreten, Die Fortbilbung ber bei ben Grantentaffen tatigen Beamten und Angefiellten ju fordern, ben Reichsarbeiteminifter und bas Reichsverficherungsamt in grundfäglichen Fragen ber Gefebgebung und Berwaltung ju unterftugen fowte

unter Beteiligung ber REDMB, bie für bie Ernennung und Abberufung ber Raffenleiter gunanbigen Stellen gu beraten.

Reben ben Reichsverbanben gibt es in Butunft feine Raffenvereinigungen mebr. Die gur Beit bestebenben, beren Babl im gefamten Reichegebiet fi ber 100 beträgt, werben in einem vereinsachten Bersahren burch ben Borfibenben bes Oberversicherungsamts aufgeloft ober, wenn ausnahmstweise ein Bedürfnis für ihre Erhaltung besteht, in Bersicherungsträger (Raffenverbanbe) umgewandelt.

Durch bie neue Berorbnung wird fomit bie Organisation ber Rrantenversicherung erbeblich vereinsacht. Die Rrantentaffen-Spipenverbande erhalten eine flare Rechtsform und bestimmte Aufgaben und werben feft in ben Rahmen ber gefehlichen Kranfenberficherung eingebaut. Da-mit ift gleichzeitig fichergestellt, baf fie nicht mehr einseitige Intereffenvertretungen werben ton-

Bewegung unter den Goldbeständen

Der Janustopf

Immer wieber geigen politifche und wirtichaftliche Borgange in ber Belt, bag bie Golbbeftanbe ber berichiebenen Ctaaten alles anbere als beftanbig finb. Boschiedenen Staaten alles andere als deftändig find. Politice Artien daben im erfien Paldiader 1867 weber einmal eine Bewegung unter dem Goldbeltänden der Bell dervotgerufen, die in ihrem Ausmaß nach Angaden des Statistischen Reichkamtes im neuen Deit von "Birrichaft und Stanistis" schädennes im neuen Deit von "Birrichaft und Stanistis" schädennes im neuen Deit von "Birrichaft und Stanistis" schädennes so der betroffen daden "Birrichaft ist es den Märkien und Kotendanfen zugeführt worden, Gin erbeblicher Teil der durch die Goldbenist flützer gewordenen Goldbeträge entstut unf Bertäufe Zowietenklands. England und die Bereinigten Staden daden 371 Millionen Neichämarf ruflische Gold eingeführt, Große Telle der franzöllichen Goldborte wurden überdies im erfien Loldjahr 1937 in Bewegung gefent.

Die dinefilden und indifden borte maren nur mit 149 Millionen Reichemart beteiligt.

Die nicht befannten Golbbeftanbe in ben berichiebenften Lanbern muffen auberorbentlich boch fein, wenn man bebenft, daß allein im erften halbiadt 1917 tund 2,3 Milliorden Reichsmart Gold "fichbar" gewerden find. Gleichzeitig And die unficedaren Goldbestände des brittischen und des französtischen Bedrungsauszteichzeichs um rund 1,5 Milliorden Reichsmarf geworden Zee hauptteil ist den Bereinigten Staaten zugeklossen. ber ameritanifche Golbfted flieg um 26 Milliarben Reichsmart. In holland betrug bie Junabme ber fichtbaren Geibbeftanbe 888 Millionen Reichsmarf, in England 260 Willionen Beichsmarf, Rorwegen, Finnland und die Lichechollowafei baben gentrale Goldbeftanbe in Debtfen umgewandelt. Die Bant von Japan bat gur Stühung ber Zahlungsbilang ebenfalls größere Goldbefräge abgegeben, woburch ibr Bestand um 72,6 Millionen Reichsmart gefunfen ist.

ilenen Reichsmart gefunken ift.
Bistrend auf der einen Seite eine Gruppe bon Ländern die größten Unitrengungen unternimmt, um den verhandenen Goldbeftand zu datien oder zu vergrößern, zerdrechen andere Länder fich den Kopf, wie sie die diesen "Goldbiogen" von sich sernhalten können. Das Gold bat einen Januskopf mit twei Geschieren. Politische Krälte batten es dauernd in Find. Statt den gegenieitigen Landeisaubtanich zwischen den Kolfern zu erleichtern, wird es dazu benupt, Bölfer zu treinen. Wann wird die Beit zur Einsteht kommen, das nur der Austaulch echter Leifzungen von Segen ihr

Der Absatz von Weihnachtsbäumen

im 3abre 1937

Wie bas holybanbelsblatt melbet, ift beablichtigt, bag bie Weibnachtsbaum-Martiregelung 1937 burch bie Martivereinigung ber beutiden forft- und bolgwertichaft burchgeführt wird, und daß ber Abiab bon Beihnachtsdaumen nur durch Erzeuger, Bermittler, Eros- und Rieinfandler erfolgen barf, wenn biefe ibrer Retbepflicht bei ber Biarftvereinigung genügt

Die Pflichtanmelbung batte bis jum 15. Junt b. 3 burch Ausstallung eines Borbructes ju erfolgen, Co-fern die Melbung bisber nicht erfolgt ift, muß fle im eigenen Interesse umgebend nachgebolt voerden. Die Berdrucke find bei den Aufenstellen der Martivereinigung erdältlich. Die ausgefüllten und unterschriedenen Bordrucke find umgebend an die auständige

Im Zusammenhang biermit werben Erzenger und Berteiler von Weidnachisdumen ausdrücklich babor gewarnt, dereits sehr seite Kaulabichtiffe zu ialigen, da die marft- und preiöregeinden Borichriften der in Bordereitung desindlichen Biehnachtsbaumvererdnung noch nicht befannt find. Es mis dannt gerechnet werben, bag Raufobmadungen, Die mit ben nach ergeben-ben Beftimmungen ber Berordnung nicht im Ginflang fieben, als rechtsuntwirffam erffart werben tonnen, Wenn aberhaupt berartige verfrubte Raufvertrage abgeichloffen werben, muffen fie minbeftens einen voll-gultigen Borbebolt auf Die fommenben preis- unb martiregeinden Berordnungen enthalten, ba fie ionft weber im Intereffe bes Bertaufere noch bes Rau-

Regelung ber Wolfwirtichaft

Im Teurichen Reichs- und Preutlichen Staatsangel-ger Rr. 207 vom 8. September 1937 bat der Reichs-beauftragte für Wole die Anordnung W 25 der Ueber-wachungsfielle für Wolle und andere Tierbaare ber-olfentlicht, durch die die Wollwirtichaft vom I. Offober 1937 wieder auf ein Jahr geregelt wird.

3m allgemeinen bleibt es bei bem bisberigen Betfabren, io bas die Anerbung feine welentlichen Men-berungen enthält. Die Errechnung ber allgemeinen Cin-faufsbedingungen nach bem Grundbedarf, ben die Be-triebe ber Woupirischaft nach den Aeftstellungen in der Etichseit baben, ift jeboch fiarter ale bieber ber Lage angepaht worben.

Turch eine neueingeführte Bestimmung werben fogenaunte Ropplungsgeschäfte, bei benen in früber wicht banbeieliblider Beife ein Gelchäft von einem Gegen-geschäft ober ber Abnabme anberer, beifpielsweise nicht gängiger Baren, abbängig gemacht wird, unter Etrase

Berbot ber herfiellung von Gahnen ju Werbegmeden und von Spruchbanbern aus Spinnftoffen. Die Ueber-wachungsnelle für Rieibung und verwandte Geblete bat wadungsteile für Aleidung und verwandte Gediete dat gemeintam mit der Uederwachungskieße für Jammvollgarte und igenede eine Anordmung erfaffen, nach der es verdoten ift. Jadmen (einfchl. Flaggen, Banner, Wimpel usw.), die aussichtlichtlich Werdezwerfen dienen, sowie Spruchdander jeder Art und Werdejwerfen dienen, sowie Spruchdander jeder Art und Werdejwerfen den nech michtige und Beldamungen für das Juland aus Spinnftoffen derzustellen, Laufende Verträge dürfen noch dis zum 30. September 1937 erfüllt werden.

— Tie Anordmung tritt am 31. Mai 1838 wieder außer Arall.

Deutsche Beefifderei und Babenfeefifderet im Juli 3m Monat Juli 1937 wurben bon beutiden 1937. Im Wood Jill 1937 tourben von venischen Beindern und von Bannichaften bewischer Schille ge-fangen und an Land gebracht; In der Kerbler 29.17 Mill. Vila Silo Sticke im Werte von 4,70 Mill. MM. und fi.82 Mill. Rito Schaftiere im Bette von 0,45 Vila. Reichsmart, in der Chies einisch. Dafte 3,09 Mill. Rito Friedenart, in der Chies einisch. Dafte 3,09 Mill. Rito fin Werte von 1,30 Mill. MM. Tie Erzemaniste von Seetzeren deliefen sich für die Nordies auf 10,90 Mill. Rito im Werte von 2,72 Mill. MM.

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Abenbobtfe erbifnete gwar in febr filler aber burchaus behaupteter haftung. Bon weiterem Angebet war nichts gu bemerfen, abgefeben von fleinen Spipen,

war nichts zu demerken, abgesehen von fleinen Spizen, die aber det underänderten Kurlen aufgenommen wurden. Etwas Angedot verdlied in der Fardenatite. Im übrigen deftand auf Balls der Bertiner Schiufnotierungen eder eiwas Rachfrage. — Ter Remtenmarft fag vorfäufig noch iehr rudig, man namme Alibelig mit 127% und Kommanalimichuldung mit 94.90.
Im Berlauft died das Geichäft zwar degrenzt, da fic die Botse don der Jurischstliung noch nicht derfeine fonnte, die Grundfilmmung war jedoch eiwas freundlicher, Die meisten Laptere fannen gut bedampfet, vereinzeit auch elwas erholt zur Koriz. Bon Eindelisduperten gingen Kalber Brauerei nach Saule auf 63% (65) zurüch. — Am Remtenmarft waren Kommunaliumichuldung mit 94.80 gefundt. dulbung mit 94.80 gefucht,

Getrelde

Rotterbamer Getreibe

Rotterbam, & Sept Belgen (in Sil. b. 100) Rido): Gebrember 7.76; Rosember 7.70; Januar 7.70; Mars 7.70. Wats (in Sil. p. Lait 2000 Rido): Sep-tember 11274. Sb.; Rosember 108; Januar 10774;

Frantfurter Produttenborfe bom 8. Ceptember Ales unverändert bis auf hen, neme Ernte, auf, aefund, traden 4.90-5.10: ben besgl, brabigebreft 5.39-5.50. — Tendeng: rubig.

Fuh

Bete War Wer Ford

Ford Wec Sche

Löhn

Gewl

und Schi erteilten stätigt, d Geschäft sprechen.

MARCHIVUM

tember 1937,

toaren-nur mit

ben berickieben-boch fein, werm biabr 1937 rund ibar" geworben Boldbeitänbe bes rungsamsgleichs-marf gewochlen marf gewachen iden zugefloffen; 2.6 Milliarben nahme ber fichte hömarf, in Eng-pegen, Einnland ile Golbbeltanbe Japan bat gur 5 größere Golb-b um 72,6 Mil-

rubbe bon Lannimmt, um ben r gu bergrößern, f, wie fie bicien i, Zas Golb hat Politifde Rrafte en gegemfeitigen n ju erleichtern, ten. Wann wirb t ber Austaufc

htsbäumen

ift beabfichtigt, ber Abfas von ger, Bermittler, arf, wenn biefe inigung genugt

15. Juni d. F. n erfolgen, Co-ift, muß fie im dit werden, Die er Martwereini-and unterfebrie-die großenbles bie gufffanbige

n Erzeuger und öbrücklich babor Bffe zu tätigen, richriften ber in naumper or buuma it gerechnet weren noch ergeben-icht im Ginflang tverben fonnen. Laufverträge abben preis- und en, ba fie fonft noch bes Rau-

chaft en Stantsangel.

bat ber Reichi-W 23 ber Ueber-Tierbaare berpout 1. Ottober

Dieberigen Bet-Agemeinen Gin-urf, ben bie Be-fellungen in ber tibber ber Enge

ung werben fe-in früher nicht n einem Gegen-spielsweise nicht rb, unter Etrafe

su Werbegweden ffen. Die Ueder-nbie Gebiere hat i für Baumwoll-tiaffen, noch ber aggen, Hanner, ezweden bienen, erbeiweden bie-für bas Inland e Bertrage but-erfullt werben, 38 wieber auber

ifderet im Juli n won beutichen ider Coille acider Schiffe ge-r Korbice 29,17 Mill. UM. und von 0,45 Kis. 3,09 Mill. Lid The Erzeugniste orbice auf 10,90

ndbörse

febr filler ober eiterem Angebet fleinen Spigen, genommen wur-farbenafrie. Im er Schingnotiete Altbefig mit 94.80.

or begrenit, ba noch nicht be-tr ieboch eiwas 1 gut bebauptet, Bom Einbeits-Baule auf 638-Rommunalum.

(in Stl. b, 100 1: Januar 7.70; 100 Rilp): Cep-Januar 10716:

8. September ine Ernte, que, t, brabigepregi

Pfälzische Mühlenwerke Mannheim Lebensmille

Beteiligungen	Immobilien: Grundstücke RM, 199 661.50 Geschäfts- u. Wohngeb. 157 590 Fabrikgebäude 492 838.50 650 338.50 RM, 850 0000.— 32 269.53 RM, 882 269.53 RM, 882 269.53 RM, 882 269.53 RM, 170 000.— 2 ugang RM, 170 000.— 2 ugang RM, 216 985.— Abschreibungen RM, 216 985.— RM, 216 985.— Mobilien RM, 1 = 10 965.— 1	Reserved Delcre Werke 800 000.— Riicksi Wohlii Uncrho Obliga Unerho	RM, 5 000 000.— velonds	Passiv RM. 6750 000,- 500 000,- 230 000
Forderungen an abhängige Gesellschaiten	Beteiligungen	1.— Unerho 900 002.— Verbin 1 470 000.— Refe Verbin sch Sonstig Posten	obene Obligationen-Zinsen	
9.335.746.08	ten und Konzerngesellschaften	Bürgse Gewim Gev Bru + / Reinge	chalten RM. 130 000.— n- und Verlust-Konto: winn-Vortrag per 1. Januar 1936 . RM. 118 085.52 htto-Gewinn 1936 . RM. 627 017 91 Abschreibungen 210 219.53 416 798.38	1 320 862.18 534 883.90

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1936 Soll RM. Löhne und Gehälter RM. 878 810.09 Gewinn-Vortrag per 1. Januar 1936 118 085.52 Waren-Brutto-Gewinn RM. 4 564 350.57 Besitzsteuern 605 235.28 Erträgnisse aus Beteiligungen 106 640 .-Betriebs-Unkosten, Reparaturen, Hand-Zinsen r tos table tata atata arang lungs-Unkosten, sowie sonstige Aufwendungen 1 454 406.86 4 755 041.68 Zuweisungen zum: 4.338 243.30 Gewinn-Vortrag per 1. Januar 1936 . . RM. 118 085 52 534 883.90 4873 127.20 4873 127.20

Nach pflichtgemäßer Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise wird hiermit bestätigt, daß die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Mannheim, im August 1937.

Rheinische Treuhand-Geseilschaft Aktien-Gesellschaft

Dr. Michalowsky Wirtschaftsprüfer ppa. Kerkermeler wirtschaftspruier

Durch Beschluß der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1936 auf 7 Prozent lestgesetzt. Es gelangt daher der Dividendenschein Nr. 10 der

Aktien Nr. 1- 3943 " .. 4001- 5000 } von nom. RM. 1000.- mit RM. 70,-: von nom. RM. 100 .- mit RM. 7 .-.. 20 001-20 570

jeweils abzüglich 10 Prozent Kapitalertragsteuer zur Auszahlung bei der Kasse der Gesellschaft sowie bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft und deren Zweigniederlassungen. Ebenso kommt anstelle eines Gewinnanteilscheines diespährig der Eriederungsschein der Obligationen-Genußscheine mit RM. 3.50 an den gleichen Stellen und Ausgeschein der Obligationen-Genußscheine mit RM. 3.50 an den gleichen Stellen zur Auszahlung.

Der Gesamtbetrag der in Umlauf befindlichen Obligationen-Genußscheine stellt sich auf RM. 35 000 .- per Ende 1936.

Herr Generaldirektor Henry Levy ist infolge Todesfalles aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden, Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden: Herr Direktor Franz Bueschler, Mannheim, Herr Direktor Jean Levy, Straßburg, Herr Rechtsanwalt Dr. Walter Bohny, Basel, Herr Bankdirektor Ritter, Basel, sowie Herr Rechtsanwalt Dr. Walter Schieß, Basel.

Zum Belanzprüfer für das Geschäftsjahr 1937 wurde die Rheinische Treuhand-Gesellschaft AG., Mannheim, gewählt.

Mannhelm, den 7. September 1937.

Der Vorstand: Hugo Kramer.

Tanzschule Stündebeek

Für unsere Schülerkurse, beginnend An-tang nächster Woche, sind noch einige Anmeldungen junger Demen erwühscht Der nächste Anfängerkurs beginnt Mittwoch 15.0. - Einzelunterricht jederzeit

Hypotheken

als L. Dupothefen au Ablöfungssvecke ab 4½% Bins, 90% Kins-sahiung, auch als unfünd-bare Zitgungshupotheten,

sofort zu vergeben.

Gebrüder Mack Hakenkreuzbanner

Bankgeschäft für Hypotheken und Grundbesitz Friedrichspietz 3 Fernruf 421 74



Bratheringe o K a. susgenommen Lind. 72 4

Bismarckheringe Literdose 75 is Rollmops Literdose 75% Heringshappen in Tomatensose Dose 35 4 Erfrischende Felnkost Fel-heringe in leinster Spezialtunker Dose 35 d Pikandetten Dose 25 a Delsardinen ... Dose 20, 25, 40 a, 55 g Neue Fettheringe .. 2 Stock 10 a 15 A Neue Kartoffeln 5 Killo 40 4 Allgau. Stangenkäse 20% F.I.T. 115gr 13 4 Münsterkäse 45% F. I. T....... 125 gr 25 6 Edamerkäse 40% F. I. T...... 125 gr 30 a Schweizerkäse 45% P. I. T.... 125 gr 32 4 Aligăuer Streichkäse 20% F. I. T. Strick 10 & Camembertkäse 50% F. I. T. Schachtel 20 a DelikateB-Frischgurken Stück ab 4 4

Deutscher Rotwein offen Liter 63 6 Deutsche Tischweine in I-Literflaschen Flasche: 65, 68, 90 & 1.00 bis 2.-o. Ot. 3% Rabatt

Deutscher Weißwein offen ... Liter 60 4



W. Chr. Müller 03,11-12



Wieder einmal waren es die HB-Kleinanzelgen-Spürnasen, die den Wunsch des jungen Herrn Müller erfüllten, endlich Motorradbesitzer zu werden, um mit seiner Braut ins Grüne zu brausen! Geringe Kosten, immer hilfsbereit, immer findig — das sind die Merkmale der Kleinanzeigen im "Hakenkreuzbanner"! Also stets erst darüber nachdenken, ob dies und das nicht besser durch HB-Kleinanzeigen erledigt wirdt

Anzeigenannahme von 7.30 bis 19.00 Uhr

Dr. Wilhelm & affermann u. (3. 3t. Rürmberg)

Deelvertreter: Karl M. Sabrinefer (3. 3t. Nebemadet) —
Chef dom Lienst: Schmut Weit. — Betantwertlich für Innenholitif: Heimund Weit. — Betantwertlich für Innenholitif: Heimund Weit. — Betantwertlich für Innenholitif: Heimund Wille im Aubendorftlich für Innenholitif: Heimund Willender Sertreter: Friedeich Karl Coad); für Beiwogung: Keitreten Karl Cand: für Kulturboitif: Femileton und Beildogen: Seitreter Intential (3. I. Auraberg: Vertreter: Tr. Williefem Kickeren: für den Deimatiell Fris Oads für Andeles Karl M. Oadenier (3. I. Geormache: Vertreter: Friedelich Karl Oaden: für Sport: Intlind Ch. Setterier: Friedelich Karl Oader: Midelm Kanel (1. V. Tr. Hilhelm Anderer: für der Bilder die Kelfortichtritieteri famil in Rannbeum. Schundage Berliner Mitarbeiter: Tr. Johann v. Peres. Berliner Echriftettung: Pand Gert Neisung Berlin Schunder Statischer Originalberichte berhoten. — Sprechtunden der Echriftettung: fahlch (5 vis 17 tibr (auber Aitlund Lamblich Lamblach 15 vis 17 tibr (auber Kittwoch Cambiag und Countag). Direttor Autt Scho m w. i. Kannheim. Sprechtunden der Berlaadbiretion: 10.30 des 12 tibr. Chrechtunden der Berlaadbiretion: 10.30 des 12 tibr. hauptidriftleiter:

Tind taglich ab Eprediumben ber Bertaasbireftion: 10.30 bis 12 ubr. (auber Zamstag und Sonniag); Bernibred Ar für Der Jos uber Zamstag und Sonniag); Bernibred Ar für Der Jos und Edgrifteitsma: Commete Ar. 304 21.

An der der Migetaenkeit beranne: William. A. Sonn, Mam. Sein getofficeri Berander Bertafilten Ar. 4. Andage Mannheim Ar. 2. (Sefams IN. Monate Mannheim Ar. 2. (Berand Edgrifteit) Baren. 49 000 baren.

bavon:
Bannbeimer Ausgabe fiber . . . 38 800
Bannbeimer Ausgabe fiber . . . 8 600
hienbeimer Ausgabe fiber . . . 3 600 Mb 1. September DM. wieber fiber 50 000







Samilien Anzeigen gehören ins "58"

Ein überfülltes Haus

lobte gestern unsere neue Lautsprecher-Anlage. da Jedes Wort verständlich, das HANS BROICH in seiner großen sensationellen

MODEN-SCHAU sagte. Begeisterung herrschte wie noch nie im

Palast-Kaffee, Rheingold' Nur noch heute Donnerstag und morgen Freitag Wir melben bie Beburt unferes Stammbalters

Wolf - Friedhelm

Lifelotte Wenneis geb. Schneiber Georg Wenneis

Mannheim (S 2, 22/23), ben 8. Geptember 1937

prima Qualität

Dose 56 Ptg. **R**heinlandhaus Feinkost O 5, 3

Wascherei Mörz für Stärtmafche, Biunbmafde, Ger-binen (gegr. 1902), S 2, 4. Ruf 20221

mein Capelin Streucese

Labor, Thinle, Laur, -Str. 5



Kinderwagen in guter Aus-stattung, 20 mm

Mk. 37.50 Klappwagen

m. Riemengestell 16.80 17.80 19.80 21.50 22.80 etc.

Billiger Verkaul

Kühne & Aulbach Qu 1, 16



Küchen

Anton Oetzel



Mannheim, 04,5 Planken



Knudsen # 3.7m fernigt, 23493

Süßen

Gartenfelüstraße 41 |

Etwas Neues | Der neue Gustaf Gründgens-Film ein Meisterwerk heiterer Filmkunst!



MARIANNE HOPPE - GUSTAF **GRÜNDGENS - FITA BENKHOFF** MARIA BARD - VOLKER von COLLANDE REGIE: GUSTAF GRÜNDGENS BUCH: JOCHEN HUTH & WILLY FORST MUSIK: PETER KREUDER EIN GUSTAF-GRUNDGENS-FILM DER

DEUTSCHEN FORST-FILMPRODUKTION IM VERLEIH DER TERRA-FILMKUNST

MORGEN PREMIERE 3.00 - 4.30 - 6.30 - 8.30 Uhr

FOR JUGENDLICHE NICHT ZUGELASSENI



GLORIA



Ein Abenteuer aus der

Wildnis von Alaska Spielteilung: NORMAN DAWN In der Hauptrolle: DEL CAMBRE

Diese beroische Geschichte wirkt stärker zis der span-nendste Großlim. Es gibt nie-mand, der nicht vom eristet Augenblich an zelesselt wire. Eine filmische Glangleistung die wenige Beispiele Ender, other: Tiere als Jagdgehilfen des Menschen.

Ein Ufa-Kulturfilm. gestellungen: 4.00 6.15 8.20 Uhr Für Jugendliche nicht zugelannen!

Die hervorr Mibmasskinen für den Hauskait – Singer Mibmasskinen Aktienges.

Clou

la Weine - Mix-Getranke Pfisterer-Spezial-Bier

Edingen

Bekanntmadung

Heute letzter Tag!

HANS ALBERS

HEINZ RUHMANN Marieluise Claudius Hansi Knoteck

Hilde Weissner Ein Sheriock Holmes-Film wie noch nie

Spieleitung: KARL HARTL Vorher: Geborgener Ernteingen Uf a-Kulturfilm - Die neueste Uta-Tonwoche

Beginn: 3.00, 5.45, 8.30 Für Jugendliche unter 14 Jahren nicht zugefassent

UFA-PALAST

Hausfrauen! Kampf dem Verderb!

Der Topf ist hin, zu machen nix I Ist ja nicht wahr I — Nimm

"Allofix" Praktische Vorführung u. Verkauf C 3, 13' links 5 Uhr

Schadhafte Kochtöpfe gleich mitbringen

Seefische frisch von der See in der

bekannten Qualität Heringsstücke 125 g -. 11

Heringssalat . 125g -. 20 Fleischsalat . . 125 g -. 25 Disardinen . . Dose -. 27 Olsardinen . . Dose -. 20 Neue deutsche fettberinge, 10 Stück .- 49

Apfelsüßmost 1 Ltr. -. 25

Anni Lenssing, H 5, 1

Ubend-

(Drahtber

Mm Do einem ber neuen Den frend bie fpicle.

Der Mor grau. Die

nup Gtone

es regnete Spormvette in ben friil wieber bir gang in b erbaut we bas meite. gang mit L ftanben bie Sitter-Jug macht, ber Polizei. @ Rot ins 0 wechfelten, ber Bewegt hintergrun tigen, in b aufftellten, SA-Sporta Rund bes umgibt ein Bewegung. Sabnen un Manfaren

tigt fich tvi feierliche @ von Musita geben ift, ft Deutschen Reichssport Tidamm Antes We SA Obergi Oberbürger bel, tvarter

abstänben i

Dann erton "Standart Die Blutfa bas Stabio und grüßt

erhobenen ? Mus ber berüber. D Anfunit be bem Borfis parteitag", wie bem @ Speer, be ber Melbur fpielt ber ftehtauf" auf bem we tig schallt b

in die Gub gegangen. Der Sta

Wor noch Gal ben